

Softwarehandbuch

GoPal Navigator Version 5.5



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| KAPITEL 1: EINFÜHRUNG | 1 |
| Begrüßung | 1 |
| Inhalt der CD/DVD | 1 |
| Systemvoraussetzungen..... | 3 |
| Konventionen in diesem Handbuch..... | 3 |
| Tipps und Warnhinweise..... | 4 |
| Wichtige Informationen | 4 |
| Warenzeichen | 5 |
| Copyright und Gewährleistung | 5 |
| KAPITEL 2: GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG | 6 |
| Bedienung in der Menüansicht..... | 6 |
| Bedienung in der Kartenansicht..... | 8 |
| KAPITEL 3: BEDIENUNG DER GOPAL[®]-NAVIGATIONSSOFTWARE..... | 9 |
| Auswahl des Betriebsmodus | 9 |
| Einfacher Modus | 9 |
| Erweiterter Modus..... | 10 |
| Bedienung der Navigationssoftware..... | 11 |
| Navigationsmenü | 11 |
| Fußleiste in der Menüansicht..... | 12 |
| Manuelle Eingabe der Adresse..... | 13 |
| Eingabe des Landes | 13 |
| Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens | 14 |
| Eingabe des Straßennamens | 14 |
| Eingabe der Hausnummer | 15 |
| Eingabe sonstiger Ziele..... | 16 |
| Letzte Orte | 16 |
| Sonderziele | 16 |
| Favoriten | 17 |
| Ziel aus Karte (nur erweiterter Modus)..... | 20 |
| Koordinaten (nur erweiterter Modus)..... | 21 |
| Routenberechnung über Detailinformation..... | 21 |
| Berechnung von Alternativrouten im erweiterten Modus..... | 22 |
| Starten und Darstellung der Zielführung..... | 23 |

| | |
|--|-----------|
| Routenmanager (nur erweiterter Modus) | 25 |
| Routenplanung..... | 25 |
| Routeninformation | 28 |
| Route sperren | 30 |
| Routensimulation | 31 |
| Weitere Ansichten..... | 31 |
| Kompassdarstellung | 31 |
| Pfeilansicht..... | 32 |
| Tripinfo | 33 |
| | |
| KAPITEL 4: BEDIENUNG ÜBER SPRACHEINGABE..... | 34 |
| | |
| Spracheingabe in der Praxis..... | 35 |
| | |
| Spracheingabe im Navigationsmenü | 37 |
| Zieleingabe über Spracheingabe..... | 37 |
| Auswahl sonstiger Ziele über Spracheingabe | 38 |
| | |
| Spracheingabe im Routenmanager..... | 39 |
| Routenplanung über Spracheingabe | 39 |
| Routeninformationen über Sprachbefehle aufrufen..... | 39 |
| Route sperren über Spracheingabe | 40 |
| Routensimulation über Spracheingabe starten | 40 |
| | |
| Extras über Sprachbefehle aufrufen | 41 |
| | |
| Anpassen der Einstellungen..... | 41 |
| Routenoptionen..... | 41 |
| Spracheinstellungen | 41 |
| Geräteeinstellungen..... | 42 |
| Darstellung..... | 42 |
| Programmeinstellungen..... | 43 |
| Sonderfunktionen konfigurieren..... | 43 |
| Einstellungsassistent | 43 |
| | |
| Sprachsteuerung in der Kartenansicht..... | 43 |
| | |
| KAPITEL 5: ANPASSEN DER EINSTELLUNGEN | 45 |
| | |
| Spezifische Einstellungen für die Navigation | 45 |
| Anpassen der Routenoptionen | 46 |
| Anpassen der Darstellung | 48 |
| Anpassen der Spracheinstellungen | 52 |
| Anpassen der Programmeinstellungen | 53 |
| Anpassen der Geräteeinstellungen | 55 |
| Anpassen der Sonderfunktionen | 58 |
| Einstellungsassistent | 59 |
| | |
| Anpassen der Quick-Menü-Einstellungen..... | 59 |
| | |
| KAPITEL 6: MANUELLE INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME..... | 61 |
| | |
| Erstinbetriebnahme | 61 |
| | |
| Neuinstallation und Aktualisierung der Software..... | 62 |
| | |
| Übertragen des Kartenmaterials und der Sonderzieldaten auf die Speicherkarte..... | 63 |

Übertragen der Daten in den internen Speicher des Navigationsgeräts 64

KAPITEL 7: INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME ÜBER DEN GOPAL[®] ASSISTANT 66

Installation der GoPal[®]-Assistant-Software 66

 Bedienoberfläche des GoPal[®] Assistant..... 67

 Einstellen der Bedienersprache..... 69

 Manuelle Aktionen zum Datenaustausch 70

 Aktionen über den Content Import Wizard 72

 Verwaltung von GPS-Spuren..... 73

Funktionen zur Geräteverwaltung 74

 Ändern des Gerätenamens..... 74

 Formatieren der externen Speicherkarte..... 75

Einkaufen im GoPal-Shop-Portal..... 76

Kapitel 1: Einführung

Begrüßung

Herzlich willkommen und vielen Dank, dass Sie sich für unser mobiles Navigationssystem entschieden haben. Während die grundlegende Bedienung Ihres Navigationsgeräts sowie zusätzlicher Anwendungen (wie Travel Guide, Picture Viewer u. a.) in der dem Gerät beiliegenden Bedienungsanleitung beschrieben sind, werden in diesem Handbuch folgende Themen behandelt:

- **Bedienung der Navigationssoftware**
- **Anpassen der Einstellungen**
- **Installation der Software und des Kartenmaterials**
- **Bedienung über Spracheingabe (sofern für Ihr Gerät verfügbar)**

Zusätzlich erhalten Sie über die Hilfefunktion Ihres Navigationssystems Informationen zu wichtigen Bedienschritten und Funktionen.

Die Software Ihres mobilen Navigationsgeräts unterliegt einem ständigen Entwicklungsprozess und kann in Form von kostenfreien oder kostenpflichtigen Updates aktualisiert werden. Die in diesem Handbuch abgedruckten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Funktionsumfang zum Zeitpunkt der Auslieferung Ihres Navigationssystems. Sofern die Software und/oder Hardware nachträglich verändert und/oder aktualisiert wurde, können die hier abgedruckten Informationen von den tatsächlichen Schritten zur Bedienung abweichen. In diesem Fall können Sie im Support-Bereich der Medion-Webseite (www.medion.de/downloads) nach einer aktuellen Version dieses Handbuchs suchen, das die Änderungen in der Bedienung dokumentiert. Bitte beachten Sie, dass der Hersteller grundsätzlich keine Verantwortung für Verluste oder Schäden übernehmen kann, die aufgrund von Angaben oder eventuellen Fehlinformationen in diesem Handbuch auftreten.

Inhalt der CD/DVD

Auf der im Lieferumfang enthaltenen CD/DVD befinden sich alle zum Betrieb Ihres Navigationssystems notwendigen Software-Pakete sowie Installationsdateien für zusätzliche Anwendungen, die wahlweise im Speicher Ihres Navigationsgeräts oder auf Ihrem Windows-PC installiert werden müssen. Wenn Sie die CD/DVD in das Laufwerk Ihres PC einlegen, wird automatisch ein Setup Assistent geöffnet, der Sie bei der Installation unterstützt: Folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die gewählten Daten automatisch zu installieren.

Sofern der Installations-Assistent auf der CD/DVD nicht automatisch gestartet wird, können Sie die notwendigen Daten jedoch auch manuell installieren. Im Folgenden erfahren Sie welche Komponenten auf der CD/DVD enthalten sind und in welchem Verzeichnis auf der externen Speicherkarte oder im Flash-Speicher Ihres Navigationsgeräts diese gespeichert sein müssen, um einen fehlerfreien Betrieb zu gewährleisten.

Einführung

| Element | Beschreibung | Zielverzeichnis |
|---------------------------|--|--|
| <i>Adobe</i> | In diesem Ordner sind die Installationsdaten für den Adobe® Acrobat® Reader® enthalten. Diese Software erlaubt es Ihnen, die digitale PDF-Version dieses Handbuchs auf einem Windows PC zu öffnen. | Dieses Programm muss (manuell oder mit Hilfe des Setup Assistant) im Verzeichnis <i>Programme</i> auf Ihrem PC installiert werden. |
| <i>APD</i> | In diesem Ordner sind Daten für den GoPal® Assistant enthalten. | Diese Daten werden ausschließlich für die Installation des GoPal® Assistant auf Ihrem PC benötigt und müssen nicht manuell kopiert werden. |
| <i>Assistant</i> | In diesem Ordner sind die Installationsdaten für den GoPal® Assistant enthalten. | Diese Daten werden ausschließlich für die Installation des GoPal® Assistant auf Ihrem PC benötigt und müssen nicht manuell kopiert werden. |
| <i>Installation</i> | In diesem Ordner sind die Installationsdaten für Ihre Navigationssoftware enthalten. | Diese Dateien müssen (manuell oder mit Hilfe des GoPal® Assistant) im Verzeichnis <i>My Flash Disk</i> auf der externen Speicherkarte oder im Ordner <i>My Flash Disk > INSTALL</i> Ihres Navigationsgeräts installiert werden. |
| <i>License Agreements</i> | In diesem Ordner sind Lizenzinformationen zur Nutzung verschiedener Dienste enthalten. | Diese Dateien müssen nicht kopiert werden. |
| <i>Manuals</i> | In diesem Ordner sind PDF-Versionen dieses Handbuchs in der jeweiligen Landessprache enthalten. | Diese Dateien können (manuell oder mit Hilfe des Setup Assistant) im Verzeichnis <i>Programme > Medion GoPal Assistant > Manuals</i> auf Ihrem PC installiert werden. |
| <i>Map Regions</i> | In diesem Ordner sind die Kartendaten enthalten, die Ihr Navigationssystem benötigt. | Diese Dateien müssen (manuell oder mit Hilfe des GoPal® Assistant) im Verzeichnis <i>MapRegions</i> auf der externen Speicherkarte oder im Ordner <i>My Flash Disk</i> Ihres Navigationsgeräts installiert werden. |
| <i>AUTORUN</i> | Diese Setup-Information/Anwendung sorgt dafür, dass der Setup Assistant, der Sie bei der Installation der Softwarekomponenten unterstützt, automatisch nach Einlegen der CD/DVD gestartet wird. | Diese Datei muss nicht kopiert werden. |
| <i>liesmich.txt</i> | In dieser Textdatei finden Sie wichtige Informationen zum Inhalt dieser CD/DVD sowie zur Installation verschiedener Anwendungen auf der CD/DVD in der jeweiligen Landessprache. | Diese Datei muss nicht kopiert werden. |
| <i>Setup Assistant</i> | Diese Anwendung wird nach dem Einlegen der CD/DVD automatisch gestartet und unterstützt Sie bei der Installation der Softwarekomponenten. | Diese Datei muss nicht kopiert werden. |

Je nach Version und Ausstattung Ihres Navigationssystems ist es möglich, dass einige der oben genannten Ordner und Dateien nicht oder zusätzliche Daten auf der Ihnen vorliegenden CD/DVD enthalten sind. Nähere Informationen zu den Daten, die auf der im Lieferumfang enthaltenen CD/DVD gespeichert sind, finden Sie in der Liesmich-Datei auf CD/DVD.

Bei der Auslieferung Ihres Navigationssystems sind verschiedene Komponenten wie das Betriebssystem und die Navigationssoftware bereits auf Ihrem Navigationsgerät und/oder der im Lieferum-

fang enthaltenen Speicherkarte vorinstalliert: Sie können Ihr Navigationssystem also direkt nach dem Auspacken in Betrieb nehmen, ohne zusätzliche Installationen durchführen zu müssen.

Allerdings möchten wir Ihnen empfehlen, Zusatzanwendungen wie den GoPal® Assistant oder auch den Adobe® Acrobat® Reader® auf Ihrem PC zu installieren, um die entsprechende Funktionalität nutzen zu können. Zudem kann es aufgrund einer Fehlfunktion notwendig sein, dass Sie verschiedene Softwarekomponenten für Ihr Navigationssystem nachträglich noch einmal neu installieren müssen. Dieser Vorgang wird in [Kapitel 6: Manuelle Installation und Inbetriebnahme](#) und [Kapitel 7: Installation und Inbetriebnahme über den GoPal® Assistant](#) beschrieben.

Systemvoraussetzungen

Ihr mobiles Navigationssystem kann mit einem herkömmlichen Windows-Personal-Computer verbunden werden, um Anwendungsdaten wie die Navigationssoftware, zusätzliches Kartenmaterial u. a. (nach-) zu installieren. Für eine fehlerfreie Kommunikation muss Ihr PC die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

- Unterstützte Betriebssysteme Windows® 2000 ab SP4, Windows® XP, Vista® & Windows® 7
- Hardware-Spezifikationen aktuelle Rechnergeneration, mindestens 128 RAM, min. ein freier USB-1.1-Port
- Card-Reader für SD/MMC-Medien empfohlen
- Notwendige Zusatzsoftware Microsoft ActiveSync® (nur Windows® 2000/XP) für den Betrieb als mobiles Gerät mit Ihrem PC, GoPal® Assistant zur automatischen Datenübertragung zwischen Navigationsgerät und PC (bei Bedarf)



Tipp

Sofern Sie mit dem Betriebssystem Microsoft Windows Vista® oder Windows® 7 arbeiten, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Betriebssystem Windows Vista®/Windows® 7 integriert. Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des mitgelieferten USB-Kabels an Ihrem PC an: Nachdem Ihr Navigationsgerät als neues Gerät erkannt wurde, werden die notwendigen Treiber automatisch installiert. Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows-Explorerübersicht im Eintrag *Tragbare Geräte* aufgeführt. Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Wenn Ihr PC diese Spezifikationen erfüllt, können Sie Ihr Navigationsgerät mit Hilfe des mitgelieferten USB-Kabels mit einem freien USB-Port des PC verbinden, um Daten auszutauschen.

Konventionen in diesem Handbuch

Die Bedienung Ihres Navigationssystems orientiert sich direkt an der Benutzerführung in einer Anwendungssoftware für einen PC. Das bedeutet, dass Einträge in der Software visuell auf dem Bildschirm dargestellt und von dort ausgeführt werden können. Unterschiedlich ist dagegen die Bedienung selbst: Während Sie eine Funktion bei Ihrem PC durch Anklicken mit der Maus ausführen, erfolgt die Bedienung Ihres Navigationsgeräts wahlweise mit dem im Lieferumfang enthaltenen Eingabestift oder direkt durch manuelle Eingabe in dem berührungsempfindlichen Bildschirm (Touchscreen) Ihres Navigationsgeräts. Für die nachfolgenden Beschreibungen gilt daher Folgendes:

- Für Eingaben, die Sie mit der Maus an Ihrem PC durchführen, verwenden wir den Begriff „Klicken/Anklicken“

- Für Eingaben, die Sie mit dem Eingabestift oder einem Finger auf dem Touchscreen Ihres Navigationsgeräts vornehmen, verwenden wir den Begriff „Tippen/Antippen“.

An verschiedenen Stellen in diesem Handbuch nehmen wir auf Einträge innerhalb einer Softwareanwendung oder auf eine Pfadangabe in Ihrem PC/Speicherkarte Bezug. In den nachfolgenden Beschreibungen werden diese Bezüge folgendermaßen dokumentiert:

- Einträge aus der Software (wie Tasten, Menüeinträge oder Beschriftungen für Markierungsfelder) werden **fett** dargestellt.
- Spezifische Funktionen und Programme Ihres Navigationssystems (z. B. *Travel Guide* u. a.) oder PC (z. B. *Windows Explorer* u. a.) werden *kursiv* dargestellt.
- Angaben zu Verzeichnissen und Speicherpfaden (auf der externen SD-Karte oder dem Flash-Speicher Ihres Navigationsgeräts) werden *kursiv* dargestellt.

Die Informationen in diesem Handbuch dokumentieren die Bedienung der Navigationssoftware, erklären die grafische Aufbereitung auf dem Bildschirm Ihres Navigationsgeräts und führen die verfügbaren Auswahloptionen für einzelne Funktionen auf. Für die nachfolgenden Beschreibungen gilt daher Folgendes:

- Beschreibungen, die das Ausführen einer Funktion beschreiben, werden numerisch aufgeführt und definieren daher die Reihenfolge der einzelnen Arbeitsschritte.
- Beschreibungen, die sich auf verschiedene Elemente in einem Softwarefenster o. ä. beziehen, werden ebenfalls numerisch, jedoch farbig aufgeführt.
- Beschreibungen, die verschiedene gleichwertige Optionen aufführen (wie in diesem Fall), sind durch Aufzählungszeichen gekennzeichnet.

Tipps und Warnhinweise

An verschiedenen Stellen in diesem Handbuch geben wir Ihnen praktische Tipps oder weisen auf Umstände hin, die einen fehlerfreien Betrieb Ihres Navigationssystems stören können. Diese Abschnitte sind in den nachfolgenden Beschreibungen folgendermaßen gekennzeichnet.



Tip

Mit diesem Symbol möchten wir Sie auf Funktionen und Merkmale hinweisen, die Ihren Arbeitsfluss beschleunigen und die Bedienung Ihres Navigationssystems erleichtern.



Anmerkung

Mit diesem Symbol möchten wir Sie auf wichtige Funktionen und Merkmale hinweisen, die für den Betrieb Ihres Navigationssystems entscheidend sind. Bitte leisten Sie allen Hinweisen Folge, um Fehlfunktionen durch Bedienungsfehler oder falsche Eingaben zu vermeiden.

Wichtige Informationen

Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Navigationssystems. An geeigneter Stelle werden diese Informationen in Form von Anmerkungen und Hinweisen in diesem Handbuch wiederholt.

- Aus Sicherheitsgründen dürfen Eingaben durch den Fahrer nicht während der Fahrt selbst erfolgen: Nehmen Sie die notwendigen Eingaben vor Antritt der Fahrt vor.
- Wenn Sie Ihre Eingaben während der Fahrt ändern müssen, halten Sie Ihr Fahrzeug an einer geeigneten Position (Parkplatz o. ä.) an.

- Fahrzeugscheiben aus Thermoglas oder mit Metall bedampfte Scheiben schränken den GPS-Empfang stark ein. Meist lässt diese Metallisierung eine spezielle Aussparung, hinter der das Navigationsgerät platziert werden kann. Ist das nicht der Fall, muss eine handelsübliche GPS-Antenne außerhalb der Fahrgastzelle (z. B. auf dem Fahrzeugdach) montiert werden.
- Die Anweisungen des Navigationssystems sind Empfehlungen: In jedem Fall muss die Straßenverkehrsordnung (StVO) beachtet werden.
- Bitte beachten Sie, dass Ihr Navigationsgerät ein gültiges GPS-Signal empfangen muss, um eine Berechnung der Route ab der aktuellen Position durchzuführen.
- Bitte beachten Sie, dass Ihr Navigationsgerät auf die lokale Zeitzone eingestellt werden muss, um bei künftigen Routenberechnungen die richtige Ankunftszeit berechnen zu können.
- Sie können auch ohne Zieleingabe Ihre aktuelle Position in der Karte verfolgen. Wenn verfügbar wird dann der Name der Straße angezeigt, in der Sie sich gerade befinden.
- Beachten Sie, dass vorübergehende lokale Änderungen und/oder Einschränkungen der StVO (z. B. zulässige Höchstgeschwindigkeit) nicht in der Routenplanung berücksichtigt werden können: Richten Sie sich in jedem Fall nach der Ausschilderung und/oder der lokalen Verkehrsführung.
- Bitte beachten Sie, dass das Kartenmaterial dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung entspricht. Der Hersteller kann jedoch nicht zusichern, dass die darin enthaltenen Informationen absolut verbindlich sind und mit der tatsächlichen Straßenführung und/oder Ausschilderung übereinstimmen.

Warenzeichen

Alle innerhalb des Handbuchs genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle hier bezeichneten Warenzeichen, Handelsnamen oder Firmennamen sind oder können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Alle Rechte, die hier nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung der in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass ein Name von den Rechten Dritter frei ist.

- Windows[®], Windows[®] XP, Windows[®] 2000, Windows Vista[®], Windows[®] 7 sowie ActiveSync[®] sind Warenzeichen der Microsoft[®] Corporation.
- Acrobat[®] und Acrobat[®] Reader[®] sind Warenzeichen der Adobe[®] Systems Incorporated.

Copyright und Gewährleistung

Copyright © 2010

Version 5.5

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung auf Seiten des Herstellers dar. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die aufgrund von Angaben oder eventuellen Fehlinformationen in diesem Handbuch auftreten.

Wir sind jederzeit dankbar für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge, um Ihnen in Zukunft noch leistungsfähigere Produkte anbieten zu können.

Dieses Handbuch darf ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herstellers weder als Ganzes noch in Teilen zu irgendeinem Zweck reproduziert, in einem elektronischen Medium gespeichert oder in anderer Form elektronisch, elektrisch, mechanisch, optisch, chemisch, durch Fotokopie oder Audioaufnahme übertragen werden.

Kapitel 2: Grundlagen der Bedienung

Nach dem Auspacken ist Ihr Navigationsgerät direkt betriebsbereit: Die Navigationssoftware sowie das im Lieferumfang enthaltene Kartenmaterial ist bereits auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Zur Eingabe eigener Navigationsziele und benutzerspezifischer Einstellungen müssen Sie jedoch mit dem grundlegenden Bedienkonzept Ihres Navigationssystems vertraut sein, das wir auf den folgenden Seiten vorstellen möchten. Sofern Sie mit dem Bedienkonzept bereits vertraut sind, können Sie direkt zu [Kapitel 3: Bedienung der GoPal@-Navigationssoftware](#) wechseln.

Die Bedienung Ihres Navigationssystems erfolgt ausschließlich in den beiden Betriebsmodi „Menüansicht“ und „Kartenansicht“.

Bedienung in der Menüansicht



Abbildung: Erweiterter Modus

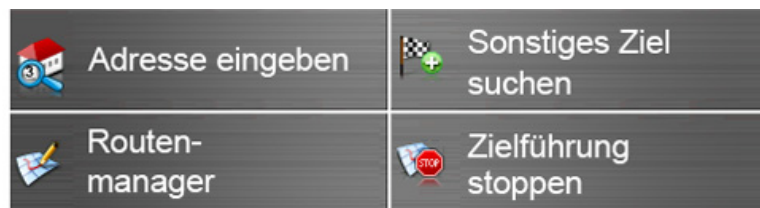
In der Menüansicht sind alle Funktionen der Software in hierarchischen Menüs angeordnet, die über die Schaltflächen auf dem Touchscreen Ihres Navigationsgeräts aufgerufen werden. Jede Schaltfläche öffnet die darunter liegende Ebene, die wiederum Zugriff auf weitere Optionen bietet, die für dieses Menü bzw. diese Funktion relevant sind. Sofern einer Schaltfläche keine weitere Menüebene zugeordnet ist, wird die Funktion direkt ausgeführt.

Hier ein Beispiel:



Über die Schaltfläche...





...haben Sie Zugriff auf die Untermenüs/Schaltflächen...





Innerhalb der Menüebenen können Sie über die verfügbaren Schaltflächen weitere Untermenüs öffnen oder diese wieder verlassen, um in das zugehörige Hauptmenü zu gelangen. Die Navigation innerhalb der Menüs verläuft folgendermaßen:

- Um das gewünschte Menü zu öffnen und die darin enthaltenen Untermenüs darzustellen, tippen Sie die zugehörige Schaltfläche an.
- Um das momentan geöffnete Untermenü zu schließen und in das zugehörige Hauptmenü zu wechseln, tippen Sie die Schaltfläche  an.
- Um auf eine weitere Seite innerhalb einer Menüebene zu wechseln, tippen Sie die entsprechend beschriftete Schaltfläche  an.



In verschiedenen Bildschirmen müssen Sie eine Auswahl zwischen den verfügbaren Optionen innerhalb einer Liste treffen.

- Um nicht sichtbare Einträge innerhalb der Liste einzublenden, können Sie den Darstellungsbereich mit den Schaltflächen  bzw.  nach oben bzw. unten verschieben. Die aktuelle Position innerhalb der Liste wird auf der Laufleiste zwischen diesen Schaltflächen angezeigt.

In verschiedenen Bildschirmen können Sie einen voreingestellten Wert absenken bzw. anheben.

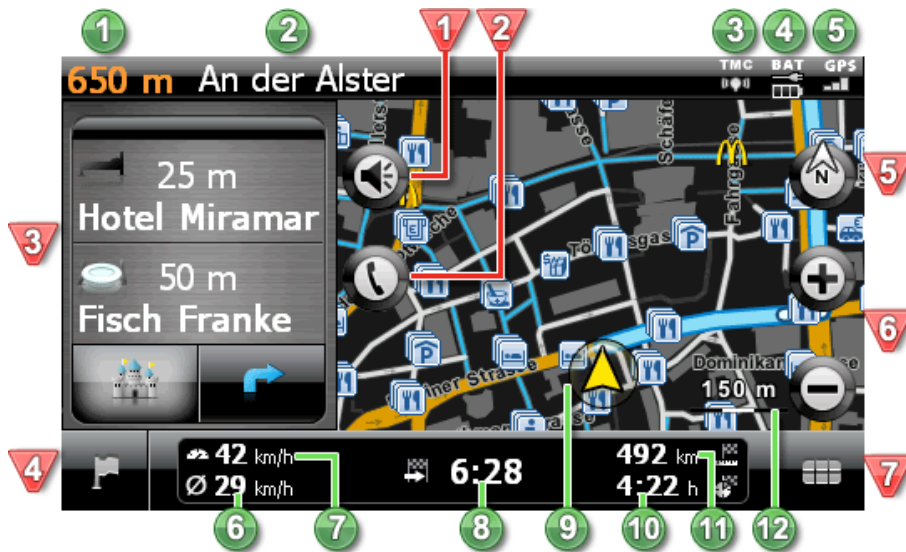
- Um den aktuell dargestellten Wert abzusenken bzw. anzuheben, drücken Sie die Schaltflächen  bzw. . Der aktuelle Wert wird auf der Werteskala zwischen den beiden Schaltflächen angezeigt.

In verschiedenen Bildschirmen müssen Sie wählen, ob eine Funktion oder ein Arbeitsschritt ausgeführt oder abgebrochen werden soll.


- Um eine Funktion oder einen Arbeitsschritt auszuführen, tippen Sie die Schaltfläche  an.
- Um eine Funktion oder einen Arbeitsschritt abubrechen, tippen Sie die Schaltfläche  an.

Bedienung in der Kartenansicht

Innerhalb der Kartenansicht werden Schaltflächen sowie Statusanzeigen dargestellt.



Schaltflächen

- 1** Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie das Einstellungsfenster *Lautstärke*: Hier können Sie die Lautstärke der Sprachausgabe (Navigation), für den Tastenклик und den integrierten MP3-Player einstellen.
- 2** Diese Schaltfläche steht nur dann zur Verfügung, wenn Ihr Navigationssystem mit einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung ausgestattet ist (siehe Gerätehandbuch).
- 3** Im Splitscreen-Modus (nur im Darstellungsformat 480 x 272 Pixel verfügbar) können Sie wählen, ob hier die Pfeilansicht dargestellt oder Sonderziele zur Direktauswahl angeboten werden. Eine Beschreibung der Modi finden Sie im Abschnitt „[Anpassen der Einstellungen](#)“.
- 4** Mit dieser Schaltfläche wechseln Sie aus der Kartenansicht zurück in das Navigationsmenü.
- 5** Mit dieser Schaltfläche schalten Sie die Kartenansicht zwischen den Optionen *2D-Karte* und *3D-Karte* um.
- Mit diesen Schaltflächen vergrößern bzw. verkleinern Sie den dargestellten Kartenausschnitt. Wenn Sie eine der Zoom-Schaltflächen antippen, können Sie über die Schaltfläche  zu jeder Zeit in den Autozoom-Modus wechseln.
- 7** Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie das Quick-Menü, das im Abschnitt [Anpassen der Quick-Menü-Einstellungen](#) beschrieben wird.

Statusanzeigen

- 1** Hier wird die Entfernung bis zum nächsten Manöver angezeigt.
- 2** Hier wird die Straße angezeigt, auf der Sie sich aktuell befinden.
- 3** Hier wird die TMC-Empfangsqualität angezeigt.
- 4** Hier wird der Ladestatus angezeigt.
- 5** Hier wird die GPS-Empfangsqualität angezeigt.
- 6** Hier wird die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt.
- 7** Hier wird die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.
- 8** Hier wird die voraussichtliche Ankunftszeit am Ziel angezeigt.
- 9** Hier wird Ihre aktuelle Position innerhalb des Kartenausschnitts dargestellt.
- 10** Hier wird die Restfahrzeit zum Ziel angezeigt.
- 11** Hier wird die Distanz zum Ziel angezeigt.
- 12** Hier wird der aktuelle Maßstab im Kartenausschnitt angezeigt.

Kapitel 3: Bedienung der GoPal[®]- Navigationssoftware

In diesem Abschnitt werden der grundlegende Aufbau und die Bedienung Ihrer Navigationssoftware behandelt.

Auswahl des Betriebsmodus

Bei der Erstinbetriebnahme müssen Sie entscheiden, in welchem Modus Sie Ihr Navigationsgerät betreiben möchten. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Einfacher Modus

Der einfache Modus enthält alle wichtigen Funktionen für die reine Navigation, verzichtet jedoch auf die Möglichkeiten zur Planung von Routen und alternativen Streckenführungen sowie auf die erweiterten Konfigurationsmöglichkeiten der Navigationssoftware. Zum besseren Verständnis der Bedienung blendet Ihr Navigationssystem Hilfetexte zur Erläuterung der möglichen Funktionsschritte ein.

Die Grundeinstellungen für die Navigation werden im Einstellungsassistenten getroffen, den Sie über die Taste *Einstellungsassistent* auswählen: Dabei ruft der Assistent ausgewählte Einstellungsoptionen zur Konfiguration der Ausgabelautstärke des Geräts, zur Routenführung sowie zur Darstellung in der Kartenansicht auf. Für jede Option existiert bereits eine Voreinstellung, die Sie bei Bedarf ändern können. Alle übrigen Einstellungen Ihrer Navigationssoftware sind auf die Standardwerte gesetzt und können nicht direkt verändert werden. Allerdings stehen die erweiterten Funktionen der GoPal-Software über das Quick-Menü in der Kartenansicht sowie über die Routenoptionen in der Streckenplanung zur Verfügung und können bei Bedarf auch im einfachen Modus bedient werden.



Aufgrund der einfachen Benutzerführung sowie des eingeschränkten Funktionsumfangs empfiehlt sich der einfache Modus für Erst- und Gelegenheitsnutzer, die vornehmlich die Grundfunktionalität ihres Navigationsgeräts nutzen möchten.

Erweiterter Modus

Im erweiterten Modus können Sie auf sämtliche Funktionen des Geräts und der Navigationssoftware uneingeschränkt zugreifen. Unter anderem ist es möglich, die gewünschte Route im Detail zu planen, alternative Streckenführungen mit veränderten Routenoptionen berechnen zu lassen, Routen mit mehreren Zielen anzulegen, zu simulieren und für eine spätere Zielführung zu speichern. Bei Bedarf stellt die Navigationssoftware Informationen zur aktuellen oder geplanten Strecke zur Verfügung, ermöglicht eine Sperrung ausgewählter Streckenabschnitte und blendet die Route oder Zwischenziele der Route in der Kartenansicht ein. Zudem können Sie ein Ziel über seine Koordinaten oder direkt in der Karte definieren.



Aufbauend auf dem einfachen Modus bietet der Einstellungsassistent im erweiterten Modus zusätzliche Möglichkeiten, die Voreinstellungen für die Navigation auf den persönlichen Bedarf abzustimmen. Über die erweiterten Untermenüs im Menü *Einstellungen* können Sie die Navigationssoftware jedoch zu jeder Zeit neu konfigurieren: Zudem können Sie hier den Einstellungsassistenten zu jeder Zeit neu aufrufen.



Tipp

Über das Menü *Extras* in der Fußzeile der Menüansicht können Sie sowohl im einfachen wie erweiterten Modus zwischen den beiden Modi wechseln. Ein Neustart der Navigationssoftware ist dazu nicht notwendig.

Bedienung der Navigationssoftware

Nach Auswahl des Betriebsmodus können Sie Ihre Navigationssoftware direkt bedienen. Auf den nachfolgenden Seiten beschreiben wir die Grundfunktionalität Ihrer Navigationssoftware: Funktionen, die im einfachen Modus nicht direkt zur Verfügung stehen, werden entsprechend gekennzeichnet.



Tipp

In diesem Handbuch wird nur die Bedienung Ihrer Navigationssoftware beschrieben. Informationen zur Bedienung und den Einstellungen der weiteren Funktionen im Menü *Extras* Ihres Navigationssystems finden Sie im Gerätehandbuch.

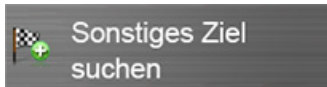
Sofern Sie bestimmte Einstellungen der Navigation Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst haben, weicht die nachfolgende Beschreibung unter Umständen von dem auf Ihrem System dargestellten Inhalt ab.

Navigationenmenü

Über die Schaltflächen im Navigationsmenü stehen folgende Menüs und Funktionen zur Auswahl und Berechnung der gewünschten Route(n) immer zur Verfügung.



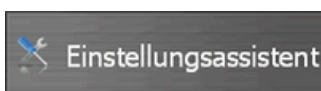
Hier geben Sie einen neuen Zielort ein.



Hier wählen Sie den Zielort aus den zuletzt eingegebenen Orten, den Sonderzielkategorien oder aus selbst erstellten Favoriten aus. Zudem können Sie ein Ziel über seine Koordinaten oder direkt in der Karte definieren (nur erweiterter Modus).

Einfacher Modus

Im einfachen Modus steht zusätzlich folgende Schaltfläche zur Verfügung:



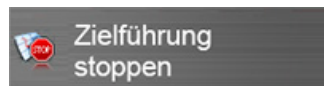
Hier können Sie zu jeder Zeit den Einstellungsassistenten aufrufen, um grundlegende Einstellungen der Navigationssoftware zu verändern und für den zukünftigen Betrieb neu einzurichten.

Erweiterter Modus

Im erweiterten Modus stehen zusätzlich folgende Schaltflächen zur Verfügung:



Hier blenden Sie verschiedene Informationen zur aktuellen Route ein, können diese bearbeiten oder eine neue Route planen, speichern und laden, Routenabschnitte sperren sowie eine geplante Route am Gerät simulieren.



Sofern die Zielführung momentan aktiv ist, können Sie die Navigation mit dieser Schaltfläche beenden.



Tip

Sofern Sie bereits ein oder mehrere Ziele in Ihrem Navigationsgerät eingegeben haben, werden im Bereich über den Menütasten zwei Schaltflächen mit den zuletzt eingegebenen Zielen eingeblendet. Mit Hilfe dieser Schaltflächen können Sie die Routenführung zu diesem Ziel direkt starten.

Fußleiste in der Menüansicht

In der Menüansicht können Sie über die Schaltflächen in der Fußleiste direkt auf folgende Funktionsbereiche Ihres Navigationsgeräts zugreifen.



Karte

Über diese Schaltfläche wechseln Sie in die Kartenansicht.



Menü

Über diese Schaltfläche, die auch in der Kartenansicht verfügbar ist, wechseln Sie in das Navigationsmenü.



Extras

Über diese Schaltfläche öffnen Sie das Menü *Extras*, in dem Sie zwischen dem einfachen und erweiterten Modus wechseln sowie Anleitungen zu verschiedenen Themen aufrufen können. Zudem stehen hier Zusatzanwendungen Ihres Navigationsgeräts wie der Travel Guide u. a. zur Auswahl: Weitere Informationen zu den Zusatzanwendungen finden Sie im Gerätehandbuch.

Im erweiterten Modus steht zusätzlich folgende Schaltfläche zur Verfügung:



Einstellungen

Über diese Schaltfläche starten Sie das Einstellungs Menü, in dem Sie die grundlegenden Einstellungen für Ihr Navigationssystem anpassen. Die verfügbaren Einstelloptionen werden in [Kapitel 5: Anpassen der Einstellungen](#) beschrieben.

Manuelle Eingabe der Adresse

Nach dem Starten Ihres Navigationsgeräts können Sie einen Zielort eingeben, um eine Route von Ihrem aktuellen Standort zu der gewünschten Position zu berechnen. In der Grundeinstellung wird die Route auf Basis der Voreinstellungen für die Routenoptionen (siehe [Anpassen der Routenoptionen](#)) berechnet.

Zur manuellen Eingabe der Zielinformationen tippen Sie im Navigationsmenü auf die Schaltfläche **Adresse eingeben**. Daraufhin wird der folgende Bildschirm geöffnet:



Tipp

Im einfachen Modus wird im Bereich zwischen dem Namensfeld am oberen Rand und der Tastatur ein Vorauswahlziel sowie ein Hilfetext eingeblendet, der die aktuelle Funktionalität erläutert.

Eingabe des Landes

Im diesem Menü ist immer das Land voreingestellt, das der Sprachauswahl bei der Installation entspricht. Sofern Sie eine Zielführung ins Ausland planen, können Sie jedoch auch ein anderes Land als Ziel auswählen. Voraussetzung ist, dass das entsprechende Kartenmaterial auf Ihrem Navigationssystem installiert ist.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein anderes Land auszuwählen:

1. Tippen Sie auf das Fahnenymbol in der linken oberen Ecke des Bildschirms oder auf die Schaltfläche **Land ändern** in der Fußzeile des Bildschirms. Daraufhin wird eine Menüliste aller Länder geöffnet, deren Kartenmaterial auf dem Navigationssystem installiert ist.
2. Tippen Sie den gewünschten Ländereintrag an: Die Auswahl wird übernommen und der Bildschirm zur Ortseingabe wird wieder geöffnet.




Anmerkung


Mit Hilfe des GoPal® Assistant können Sie auswählen, welches Kartenmaterial auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert ist. Bei Bedarf können Sie zu jeder Zeit weiteres Kartenmaterial auf der externen Speicherkarte oder im Flash-Speicher Ihres Navigationsgeräts installieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [Manuelle Aktionen zum Datenaustausch](#).

Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens






Die Auswahl des Zielorts kann wahlweise über die Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens erfolgen: Die Eingabe der Postleitzahl wird automatisch auf den Ort übertragen und umgekehrt.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Zielort über seinen Namen oder die Postleitzahl einzugeben:

- Tippen Sie den gewünschten Namen über die alphanumerischen Tasten im Bildschirm ein.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die numerischen Eingabetasten einzublenden, und tippen Sie die Postleitzahl ein.

Bei der Eingabe des Ortsnamens oder der Postleitzahl wird die Tastatur automatisch angepasst und stellt nur die Schaltflächen zur Auswahl, die für die Eingabe des nächsten Schriftzeichens zulässig sind: Alle nicht zulässigen Schaltflächen werden ausgegraut und können nicht angetippt werden. Sie können jede Zahlen- oder Zeicheneingabe mit der Schaltfläche  rückgängig machen.

Nach der Eingabe des ersten Zeichens werden im Bereich zwischen dem Namensfeld am oberen Rand und der Tastatur zudem drei Schaltflächen eingeblendet:




- Die beiden ersten Schaltflächen stellen mögliche Ziele zur Auswahl, die den bisherigen Eingaben entsprechen. Diese Vorauswahl wird nach jeder weiteren Eingabe neu angepasst. Sobald die Vorauswahl Ihrem Wunschziel entspricht, können Sie diese durch Antippen der zugehörigen Schaltfläche direkt auswählen.
- Über die dritte Schaltfläche **Alle Treffer** öffnen Sie eine Liste mit allen verfügbaren Vorauswahlzielen in einem separaten Fenster. Dabei werden die aktuell angebotenen Vorauswahlziele in einer Übersichtskarte dargestellt, um die Orientierung zu erleichtern. Mit der Schaltfläche **Karte ausblenden** schließen Sie die Kartendarstellung, mit der Schaltfläche **Karte zeigen** öffnen Sie diese wieder. Über die Schaltfläche  öffnen Sie die aktuellen Treffer in der Kartenansicht, in der die Schaltflächen zum Zoomen sowie zur Kartenausrichtung über das Kompass-Symbol zur Verfügung stehen. Um die Kartenansicht zu schließen, tippen Sie auf die Schaltfläche . Durchsuchen Sie die Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Die Auswahl wird übernommen. Sofern Sie keine Auswahl treffen oder Ihre Eingabe verfeinern möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zur Zeicheneingabe zurück.

Nach der Auswahl des Zielorts wird automatisch der Bildschirm zur Eingabe des Straßennamens eingeblendet.

Eingabe des Straßennamens

In diesem Bildschirm können Sie wahlweise einen spezifischen Straßennamen eingeben, die Ziel-führung auf die Ortsmitte leiten oder ein Sonderziel auswählen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Straßennamen einzugeben:









1. Tippen Sie das erste Schriftzeichen auf der Bildschirmtastatur ein: Die Tastatur wird automatisch angepasst und stellt nur die Schaltflächen bzw. Schriftzeichen zur Auswahl, für die ein Straßennamen im gewählten Zielort zur Verfügung steht. Alle weiteren Schaltflächen, für die in diesem Ort kein Straßennamen zur Verfügung steht, werden ausgegraut und können nicht angetippt werden.
2. Setzen Sie die Eingabe fort, bis Sie den gewünschten Straßennamen eingegeben haben. Sobald der gewünschte Straßennamen auf einer der beiden Schaltflächen zur Vorauswahl angeboten wird, tippen Sie diese an, um die Straße direkt auszuwählen. Alternativ öffnen Sie über die dritte Schaltfläche **Alle Treffer** eine Liste mit allen verfügbaren Vorauswahlzielen in einem separaten Fenster. Durchsuchen Sie die Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Die Auswahl wird übernommen. Sofern Sie keine Auswahl treffen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zur Zeicheneingabe zurück.

Nach der Auswahl der Straße wird automatisch der Bildschirm zur Eingabe der Hausnummer eingeblendet.

- Alternativ zur manuellen Eingabe des Straßennamens starten Sie über die Schaltfläche **Zur Ortsmitte 'Zielort'** die Zielführung zu dem Ziel, das im Kartenmaterial als Mittelpunkt für diesen Ort definiert ist. Dieser Ortsmittelpunkt wird auf einer Übersichtskarte im Bildschirm *Detailinformation* dargestellt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf den nächsten Seiten.
- Im erweiterten Modus haben Sie über die Schaltfläche **Sonderziele** zudem die Möglichkeit, eine Liste zur Auswahl eines Sonderziels für den gewählten Zielort zu öffnen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt [Sonderziele](#).

Eingabe der Hausnummer

Der Bildschirm zur Eingabe der Hausnummer wird automatisch geöffnet, nachdem Sie den Straßennamen des Zielorts über eine der Schaltflächen zur Vorauswahl oder die Listendarstellung (*Alle Treffer*) ausgewählt haben. In diesem Bildschirm bieten sich nun folgende Optionen:

- Tippen Sie die Hausnummer manuell ein: Sobald die gewünschte Hausnummer auf einer der beiden Schaltflächen zur Vorauswahl angeboten wird, wählen Sie diese direkt aus. Alternativ öffnen Sie über die dritte Schaltfläche **Alle Treffer** eine Liste mit allen verfügbaren Hausnummern in einem separaten Fenster. Durchsuchen Sie die Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Die Auswahl wird übernommen. Sofern Sie keine Auswahl treffen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zur Zeicheneingabe zurück.
- Über die Schaltfläche **Zur Straßenmitte** leiten Sie die Zielführung zu dem im Kartenmaterial als Mittelpunkt für diese Straße definierten Ziel ein.
- **Nur erweiterter Modus:** Über die Schaltfläche **Kreuzungen** können Sie den Namen einer Seitenstraße eingeben, welche die ursprünglich eingegebene Straße kreuzt: Der Zielort wird dann dieser Kreuzung zugeordnet. Tippen Sie den Namen der Seitenstraße auf der Tastatur ein: Sobald der gewünschte Straßename auf einer der beiden Schaltflächen zur Vorauswahl angeboten wird, tippen Sie diese an, um die Straße direkt auszuwählen. Alternativ öffnen Sie über die dritte Schaltfläche **Alle Treffer** eine Liste mit allen verfügbaren Seitenstraßen in einem separaten Fenster. Dabei werden die aktuell angebotenen Vorauswahlziele in einer Übersichtskarte dargestellt, um die Orientierung zu erleichtern. Mit der Schaltfläche **Karte ausblenden** schließen Sie die Kartendarstellung, mit der Schaltfläche **Karte zeigen** öffnen Sie diese wieder. Über die Schaltfläche  öffnen Sie die aktuellen Treffer in der Kartenansicht, in der die Schaltflächen zum Zoomen sowie zur Kartenausrichtung über das Kompass-Symbol zur Verfügung stehen. Um die Kartenansicht zu schließen, tippen Sie auf die Schaltfläche . Durchsuchen Sie die zugehörige Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Die Auswahl wird übernommen und die Auswahlliste wird geschlossen. Sofern Sie keine Auswahl treffen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zur Zeicheneingabe zurück.

Nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben, ist die Zieleingabe abgeschlossen: Das Ziel wird im Bildschirm *Detailinformation* in einer Übersichtskarte dargestellt und als Adresse angegeben. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf den nächsten Seiten.

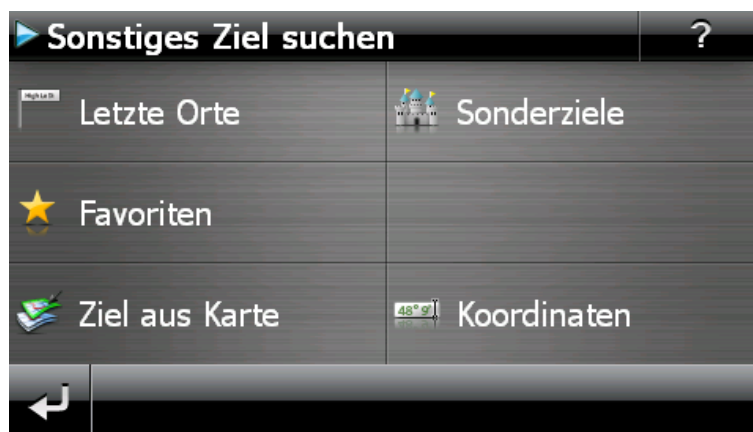


Anmerkung



Sofern die optionale Telefonbuch-Funktion auf Ihrem Navigationssystem zur Verfügung steht und die Telefonnummer für das eingegebene Ziel im Gerät vorliegt, wird zudem die Schaltfläche **Jetzt anrufen** eingeblendet.

Eingabe sonstiger Ziele

Alternativ zur manuellen Eingabe über Ort/Straße/Hausnummer können Sie Ihr Ziel auch nach anderen Kriterien eingeben bzw. auswählen. Tippen Sie dazu im Navigationsmenü auf die Schaltfläche **Sonstiges Ziel suchen**.




Letzte Orte

Ihr Navigationsgerät speichert die zuletzt eingegebenen Zielorte in der Liste **Letzte Orte**, die Sie über die gleichnamige Schaltfläche aufrufen. Auf diese Weise können Sie diese Zielorte ohne vorherige Eingabe der Zielinformationen erneut auswählen. Durchsuchen Sie die zugehörige Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Das Ziel wird im Bildschirm *Detailinformation* in einer Übersichtskarte dargestellt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf den nächsten Seiten.



Tipp

Sofern Sie bisher keine Ziele eingegeben haben oder das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, stehen hier keine Ziele zur Auswahl.

Nicht länger benötigte Ziele können über die zugehörige Taste  aus der Liste gelöscht werden. Sofern Sie alle letzten Orte löschen möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Alle löschen** am unteren Rand des Bildschirms.

Sonderziele

Die Schaltfläche **Sonderziele** bietet Ihnen die Möglichkeit, spezielle Sonderziele, die im Kartenmaterial hinterlegten POI-Daten (Points of Interest), direkt für die Zielberechnung zu verwenden. Über die weiteren Optionen in diesem Menü legen Sie dann fest, in welcher Kategorie nach dem gewünschten Sonderziel gesucht werden soll.





Anmerkung

Der Lieferumfang der Sonderziel- oder POI-Daten hängt vom Gerätetyp sowie der Version Ihres Navigationssystems ab: Daher stehen in Ihrem Navigationssystem eventuell nur ausgesuchte Kategorien zur Auswahl.

Auswahl von Sonderzielen

In der Auswahlliste für die Sonderziele bieten sich folgende Optionen:

- Über die Schaltfläche **Alle Sonderziele anzeigen** in der Fußleiste des Bildschirms öffnen Sie ein Fenster zur Auswahl aller verfügbaren Sonderziele.
- Alternativ können Sie über die Auswahlliste auch eine bestimmte Sonderzielkategorie (z. B. VERKEHRSWESEN) auswählen. Nachdem Sie die Kategorie im Bildschirm angetippt haben, blendet die Navigationssoftware eine weitere Auswahlliste innerhalb dieser Kategorie ein, mit der sich die Vorauswahl verfeinern lässt (z. B. VERKEHRSWESEN > Flughafen, Hafen, Bahnhof, Autovermietung etc.).
 - Durchsuchen Sie die Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Die Auswahl wird übernommen.
 - Über die Schaltfläche **Alle ‚Sonderziele‘ anzeigen** in der Fußleiste des Bildschirms blenden Sie alle verfügbaren Sonderziele in dieser Kategorie in einer Liste ein.

Unabhängig von der Auswahl blendet Ihr Navigationssystem im Anschluss den Bildschirm *Wo wollen Sie suchen?* ein. Wählen Sie hier über die Schaltflächen zwischen folgenden Optionen:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche **An einem bestimmten Ort**, um einen neuen Zielort einzugeben. Dieser Vorgang ist im Abschnitt [Manuelle Eingabe der Adresse](#) beschrieben.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **In der Nähe**, um ein Sonderziel in der Nähe Ihrer aktuellen Position auszuwählen. Im folgenden Bildschirm können Sie wahlweise den Namen über die alphanumerische Tastatur eingeben oder über die Taste **Alle ‚Sonderziel‘ anzeigen** alle Sonderziele dieser Kategorie im Umkreis in einer Auswahlliste darstellen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Entlang der Strecke**, um nach Sonderzielen zu suchen, die in direkter Nähe zum weiteren Verlauf der aktuellen Route liegen. Im folgenden Bildschirm können Sie wahlweise den Namen über die alphanumerische Tastatur eingeben oder über die Taste **Alle ‚Sonderziele‘ anzeigen** alle Sonderziele dieser Kategorie entlang der Strecke in einer Auswahlliste darstellen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Am Zielort**, um ein Sonderziel am aktuell gewählten Zielort auszuwählen. Im folgenden Bildschirm können Sie wahlweise den Namen über die alphanumerische Tastatur eingeben oder über die Taste **Alle ‚Sonderziele‘ anzeigen** alle Sonderziele dieser Kategorie am Zielort in einer Auswahlliste darstellen.

Das gewünschte Sonderziel wird nun im Bildschirm *Detailinformation* in einer Übersichtskarte zusammen mit der vollständigen Adresse sowie Telefonnummer (sofern hinterlegt) dargestellt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf den nächsten Seiten.



Tipp



Im erweiterten Modus können Sonderziele auch direkt bei der Eingabe eines neuen Ziels ausgewählt werden. In diesem Fall bezieht sich die Auswahl des Sonderziels aber ausschließlich auf den eingegebenen Zielort.

Favoriten

Über die Schaltfläche **Favoriten** können Sie häufig angefahrne Ziele im Speicher Ihres Navigationsgeräts ablegen. Diese Favoriten lassen sich zukünftig direkt aufrufen, so dass eine manuelle Eingabe für dieses Ziel nicht mehr notwendig ist.




Anlage eines Favoriten

Bei der Erstinbetriebnahme (oder nach dem Initialisieren) Ihres Navigationsgeräts sind auf dem Gerät keine Favoriten abgelegt. Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Favoriten zu erzeugen:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Favoriten** im Menü *Sonstiges Ziel suchen*. Daraufhin wird der Menübildschirm *Favoriten* eingeblendet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Neuer Favorit** am unteren Rand des Bildschirms: Daraufhin wird der Auswahlbildschirm *Neuer Favorit* geöffnet, in dem Sie zwischen folgenden Optionen auswählen können:
 - Sofern Sie bereits mehrere Ziele eingegeben haben, können Sie das zuletzt eingegebene Ziel direkt über die Schaltfläche am oberen Rand anwählen. Sofern weitere letzte Ziele zur Auswahl stehen, öffnen Sie über die Schaltfläche **Letzte Orte** eine Auswahlliste mit diesen Zielen. Wenn Sie eines der Ziele antippen, wird das gewählte Ziel im Bildschirm *Detailinformation* angezeigt. Schließen Sie die Eingabe im Bildschirm *Detailinformation* mit der Schaltfläche  ab.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **Adresse eingeben**, um den Zielort/Favoriten manuell über die Eingabemenüs für Land, Ort/Postleitzahl, Straße und Hausnummer einzugeben. Dieser Vorgang ist im Abschnitt [Manuelle Eingabe der Adresse](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziele**, um einen Zielort/Favoriten innerhalb der gewünschten Sonderziel-Kategorie auszuwählen. Dieser Vorgang wird im Abschnitt [Sonderziele](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Aktuelle Position**, um Ihren aktuellen Standort als Favoriten abzulegen.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Koordinaten**, um die Koordinaten für den Zielort/Favoriten einzugeben. Dieser Vorgang wird im Abschnitt [Koordinaten \(nur erweiterter Modus\)](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Ziel aus Karte**, um den Zielort/Favoriten manuell in der Kartenansicht anzugeben. Dieser Vorgang wird im Abschnitt [Ziel aus Karte \(nur erweiterter Modus\)](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Telefonbuch** (sofern für Ihr Gerät verfügbar), um den Zielort/Favoriten aus den Daten des Telefonbuchs auszuwählen.
3. Nach der Auswahl bzw. Eingabe wird der Bildschirm zur Namenseingabe für den Favoriten eingeblendet.
4. Geben Sie den Namen für den Favoriten über die Bildschirmtastatur ein und schließen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche  ab.

Aufrufen eines Favoriten

Nachdem Sie einen oder mehrere Favoriten angelegt haben, können Sie diese(n) im Menü *Favoriten* direkt aufrufen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Favoriten**. Daraufhin wird eine Auswahlliste bereits angelegter Favoriten eingeblendet.
2. Durchsuchen Sie die zugehörige Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Das Ziel wird im Bildschirm *Detailinformation* in einer Übersichtskarte dargestellt.
3. Schließen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche  ab. Daraufhin wird die Routenberechnung für diesen Zielort durchgeführt.

Löschen aller Favoriten

Bei Bedarf können Sie alle auf Ihrem Navigationsgerät gespeicherten Favoriten löschen, indem Sie die Schaltfläche **Alle löschen** am unteren Rand des Bildschirms antippen: Daraufhin werden alle Einträge in der Favoriten-Liste gelöscht.




Anmerkung



Wenn Sie das Navigationsgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, werden alle gespeicherten Favoriten ebenfalls gelöscht.

Editieren von Favoriten

Bei Bedarf können Sie einzelne Favoriten in der Liste im Menü *Favoriten* editieren, indem Sie diese umbenennen, ihnen ein eigenes Symbol zuweisen, sie als Heimatadresse ablegen oder den Eintrag löschen.



Um einen Favoriten zu editieren, tippen Sie auf die zugehörige Schaltfläche  in der Listenansicht. Daraufhin wird der Bildschirm *Favorit editieren* geöffnet.

Gehen Sie wie folgt vor, um den ausgewählten Favoriten umzubenennen:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Name**. Daraufhin wird wieder der Bildschirm zur Namenseingabe für den Favoriten eingeblendet.
2. Löschen Sie den aktuellen Namen bei Bedarf über die Schaltfläche .
3. Geben Sie den Namen für den Favoriten über die Bildschirmtastatur ein und schließen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche  ab.


Der geänderte Favoritenname wird nun für die Darstellung im Bildschirm *Favorit editieren* und in der Favoriten-Liste übernommen.

Gehen Sie wie folgt vor, um dem ausgewählten Favoriten ein neues Symbol zuzuweisen:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Symbol**. Daraufhin wird der Bildschirm *Symbol auswählen* eingeblendet.
2. Durchsuchen Sie die zugehörige Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an: Die Auswahl wird übernommen und die Auswahlliste wird geschlossen.

Das geänderte Symbol wird nun für die Darstellung im Bildschirm *Favorit editieren*, in der Favoriten-Liste sowie in der Kartenansicht übernommen.

Über die Schaltfläche **Als Heimatadresse** am unteren Rand des Bildschirms können Sie den ausgewählten Favoriten als so genannte Heimatadresse ablegen: Die Heimatadresse kann zukünftig direkt über die erste Vorauswahl taste im Navigationsmenü als Ziel ausgewählt werden. Auf diese Weise können Sie eine häufig benötigte Zielposition (wie Ihren Wohn- oder Firmensitz) direkt und ohne weitere Zieleingabe anwählen.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Als Heimatadresse** am unteren Rand des Bildschirms. Daraufhin wird dem Eintrag das Symbol  zugeordnet.
- Dieser Eintrag wird nun als erste Vorauswahl taste im Navigationsmenü benutzt und steht als erste Option im Menü *Favoriten* zur Auswahl.



Anmerkung

Da die Heimatadresse, sofern sie definiert wurde, immer über die erste Vorauswahl Taste im Navigationsmenü zur Auswahl steht, wird sie nicht in der Auswahlliste *Letzte Orte* angeboten.

Grundsätzlich ist die Heimatadresse den Favoriten zugeordnet und wird daher im Auswahlmenü *Favoriten* immer als erste Option angeboten. Wenn Sie die Schaltfläche **Alle löschen** im Menü *Favoriten* auslösen, wird daher auch die Heimatadresse gelöscht und muss bei Bedarf neu eingegeben werden. Beachten Sie bitte: Bei der Anlage neuer Favoriten dürfen Sie diese nicht unter demselben Namen wie die Heimatadresse speichern.

Zusätzlich bietet das Menü *Favorit editieren* die Möglichkeit, den gewählten Favoriten zu löschen. Tippen Sie dazu die Schaltfläche **Löschen** am unteren Rand des Bildschirms an. Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.







Tipp

Bitte beachten Sie: Gelöschte Favoriten können nicht wiederhergestellt werden. Verwenden Sie die Löschfunktion nur dann, wenn Sie diesen Favoriten nicht mehr benötigen. Andernfalls müssen Sie den Favoriten neu eingeben.

Ziel aus Karte (nur erweiterter Modus)

Über die Schaltfläche **Ziel aus Karte** öffnen Sie die Kartendarstellung der Navigationssoftware, um ein Ziel manuell in der Karte einzugeben. Auf diese Weise definieren Sie den Zielort direkt ohne die in den vorherigen Abschnitten beschriebene Zieleingabe.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Zielort in der Kartenansicht einzugeben:


1. Tippen Sie auf die gewünschte Position innerhalb des dargestellten Kartenausschnitts. Bei Bedarf schalten Sie die Kartenansicht vorher über das Kompass-Symbol um und zoomen den Kartenausschnitt auf den gewünschten Maßstab.
2. Die angetippte Position wird in der Karte mit dem Symbol  gekennzeichnet. Am oberen Rand des Bildschirms schlägt das Navigationssystem einen Zielort vor, der mit dieser Position übereinstimmt.
 - Sofern ein eindeutiges Ziel (z. B. ein Sonderziel) ermittelt werden kann, wird die Adresse in der Kopfzeile eingeblendet.
 - Sofern mehrere eindeutige Ziele ermittelt werden, wird die Anzahl der vorgeschlagenen Ziele sowie die Position des dargestellten Ziels innerhalb dieser Optionen angezeigt (Beispiel: 3/12 steht für *Ziel 3 aus 12 verfügbaren Zielen*). Durchsuchen Sie die Liste mit den verfügbaren Zielen über die Schaltflächen  und  am unteren Rand des Bildschirms.
 - Sofern kein eindeutiges Ziel ermittelt werden kann, werden die Koordinaten in der Kopfzeile eingeblendet.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Detailinformation**, um das aktuelle Ziel im Bildschirm *Detailinformation* in einer Übersichtskarte darzustellen: Sofern für dieses Ziel Adressdaten verfügbar sind, werden diese angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche  am unteren Rand des Bildschirms, um die Routenberechnung zu diesem Ziel zu starten.

Weitere Informationen zum Bildschirm *Detailinformation* erhalten Sie im Abschnitt [Routenberechnung über Detailinformation](#).

Koordinaten (nur erweiterter Modus)

Im zugehörigen Untermenü bietet sich die Möglichkeit, den Zielort über seinen Breiten- und Längengrad einzugeben.


Gehen Sie wie folgt vor, um die Koordinaten manuell einzugeben:

1. Tippen Sie den gewünschten Breitengrad über die numerische Tastatur als dezimale Winkelgradzahl ein: Zur Unterteilung geben Sie jeweils ein Komma ein (Beispiel: 49,36 wird als Breitengrad 49° 21' 36" interpretiert). Schließen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche  ab: Im nächsten Bildschirm werden Sie dazu aufgefordert, den Längengrad in Dezimalschreibweise einzugeben.




Tipp





Über die Schaltfläche **Gradschreibweise** am unteren Rand des Bildschirms können Sie die Koordinaten alternativ in Gradschreibweise eingeben: Im zugehörigen Bildschirm geben Sie die gewünschte Position in den entsprechenden Feldern für Grad, Bogenminuten und Bogensekunden ein. Zudem schalten Sie über die Schaltfläche **N<>S** (für Breitengrad) bzw. **O<>W** (für Längengrad) in der linken oberen Ecke des Bildschirms den Bezug zum Äquator bzw. Nullmeridian um.

2. Tippen Sie den gewünschten Längengrad über die Zahlen auf der Tastatur ein: Je nach Auswahl zur Eingabe des Breitengrads ist hier ebenfalls die Dezimal- oder Grad-Schreibweise aktiv. Schließen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche  ab.

Damit ist die Koordinateneingabe abgeschlossen: Das Ziel wird im Bildschirm *Detailinformation* in einer Übersichtskarte zusammen mit dem Breiten- und Längengrad dargestellt.

Routenberechnung über Detailinformation

Nach der Zieleingabe und -auswahl wird der Bildschirm *Detailinformation* eingeblendet. Über die Schaltfläche  in der Fußleiste leiten Sie die Berechnung der Zielführung ein. Zudem bieten sich hier folgende Optionen:

- Das gewählte Ziel wird zur schnellen Orientierung in einer Übersichtskarte dargestellt. Wenn Sie auf die Übersichtskarte oder die Schaltfläche  tippen, wird die Kartenansicht geöffnet. Über die Zoom-Schaltflächen können Sie den Kartenausschnitt nach Bedarf vergrößern/verkleinern. Über die Schaltfläche  kehren Sie zu den Detailinformationen zurück.
- Neben der Übersichtskarte wird die eingegebene Adresse dargestellt. Sofern Sie das Ziel über Koordinaten definiert haben, werden diese eingeblendet.
- Sofern eine Telefonnummer für dieses Ziel hinterlegt ist und die Telefonfunktion für Ihr Navigationsgerät verfügbar ist, können Sie über die Schaltfläche **Jetzt anrufen** am Zielort anrufen.
- Bei Bedarf können Sie die Zielführung über die Schaltfläche **Nahe parken** zu einer öffentlichen Parkmöglichkeit im Umkreis des Ziels umleiten. Nach Auslösen der Funktionen blendet die Navigationssoftware eine Liste mit allen relevanten Sonderzieleinträgen aus der Kategorie *Auto & Verkehr* > *Parken* ein: Durchsuchen Sie die zugehörige Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie den gewünschten Eintrag an, um den gewählten Zieleintrag für den Bildschirm *Detailinformation* zu übernehmen.
- Über die Schaltfläche **Ort als Favorit** können Sie das Ziel als persönlichen Favoriten im Speicher Ihres Navigationsgeräts ablegen. Dieser Vorgang ist im Abschnitt [Favoriten](#) beschrieben.

Die folgenden Optionen stehen nur im erweiterten Modus zur Verfügung:

- Über die Schaltfläche **Weiteres Ziel** können Sie die Zielführung um ein oder mehrere Ziele erweitern. Dieser Vorgang ist im Abschnitt [Bearbeiten der Einträge in der Routenliste](#) beschrieben.

- Über die Schaltfläche **Routenoptionen** können Sie verschiedene Parameter für die Zielführung anpassen. Dieser Vorgang ist im Abschnitt [Anpassen der Routenoptionen](#) beschrieben.



Berechnung von Alternativrouten im erweiterten Modus

Im erweiterten Modus können Sie zusätzlich zur Standard-Route zwei alternative Zielführungen berechnen lassen, um Ihre Route noch genauer zu planen. Lösen Sie dazu die Schaltfläche **Alternativen berechnen** aus, die im Anschluss an die Berechnung der Standard-Route in der Fußzeile des Bildschirms eingeblendet wird.




Über die zugehörigen Schaltflächen **1** und **2** erhalten Sie eine direkte Information über die jeweilige Streckenlänge sowie die voraussichtliche Fahrzeit. Über die Taste **i** können Sie die Details zur jeweiligen Route einblenden.

Bei Bedarf haben Sie die Möglichkeit, die Routenoptionen für die Standard- sowie die beiden Alternativrouten zu verändern. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf die Taste **i** für die gewünschte Route (Standard, Alternative 1 oder 2).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Routenoptionen** in der Fußzeile des Bildschirms.
3. Verändern Sie die Routenoptionen für die gewählte Route nach Bedarf (siehe Abschnitt [Spezi-fische Einstellungen für die Navigationssoftware](#)).
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche , um zu den Routen-Details zurückzukehren.
5. Tippen Sie erneut auf die Schaltfläche .

Die Route wird nun neu berechnet: Die Informationen zur Streckenlänge und Fahrzeit werden aktualisiert und lassen sich so mit den Informationen der beiden anderen Routen vergleichen.


Über die Taste **Zielinformation** in der Fußzeile des Bildschirms können Sie das gewählte Ziel im Fenster *Zielinformation* einblenden: Neben der Übersichtskarte wird die eingegebene Adresse dargestellt. Über die Schaltfläche **Ort als Favorit** können Sie das Ziel als persönlichen Favoriten im Speicher Ihres Navigationsgeräts ablegen. Dieser Vorgang ist im Abschnitt Favoriten beschrieben. Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Zielinformationen zu verlassen.

Starten und Darstellung der Zielführung

Nachdem die Zielführung gestartet wurde, wechselt Ihr Navigationssystem in die Kartenansicht. Die berechnete Route wird dort dargestellt und in Echtzeit mit Ihrer aktuellen Position abgeglichen.




Im Splitscreen-Modus der Kartensicht wird die geplante Route folgendermaßen dargestellt:

- Die Route wird in einem auf Norden ausgerichteten Kartenausschnitt dargestellt. Bei Bedarf können Sie die Kartendarstellung über die Schaltfläche  zwischen einer 2D- sowie einer 3D-Ansicht umstellen. Folgende Darstellungsmodi stehen zur Verfügung:
 - Die Karte wird in einer zweidimensionalen Ansicht dargestellt. Wenn Sie im Menü *Einstellungen > Darstellung > 2D-Kartenrichtung* die Kartenansicht auf *Karte in Fahrtrichtung* eingestellt haben, wird die Karte immer in Fahrtrichtung ausgerichtet.
 - Wenn Sie im Menü *Einstellungen > Darstellung > 2D-Kartenrichtung* die Kartenansicht auf *Norden oben* eingestellt haben, wird die Karte immer nach Norden ausgerichtet.
 - Sofern Sie die Option *Optimiert* gewählt haben, wird die Karte bei niedrigen Vergrößerungsstufen nach Norden, bei höheren Vergrößerungsstufen dagegen in Fahrtrichtung ausgerichtet (siehe auch Abschnitt [Anpassen der Darstellung](#)).
 - Die Karte wird im Modus *3D-Karte* gekippt und in einer dreidimensionalen Ansicht dargestellt. Die dreidimensionale Darstellung ist immer in Fahrtrichtung ausgerichtet.






Tipp




Bei Bedarf können Sie den aktuellen Kartenausschnitt manuell verschieben, indem Sie eine Position innerhalb der Karte antippen, die Position gedrückt halten und in die gewünschte Richtung verschieben: Der Kartenausschnitt wird automatisch angepasst.

Um den Kartenausschnitt wieder auf Ihre aktuelle Position zu zentrieren, lösen Sie die Schaltfläche  (*Autozoom aktivieren*) aus.

- Der Kartenausschnitt wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Auf der linken Seite stehen im Splitscreen zwei Optionen zur Auswahl:
 - Wenn die Sonderzieltaste aktiv ist, können Sie über die beiden darüber liegenden Tasten die zwei nächstliegenden Sonderziele direkt auswählen. Über das Menü *Einstellungen > Darstellung > Sonderziele > Splitscreen* können Sie festlegen, welche Sonderzielkategorien dargestellt werden sollen.
 - Wenn die Pfeiltaste aktiv ist, wird die Zielführung zusätzlich zur Karte über die Pfeilansicht verdeutlicht: Wenn ein Manöver bevorsteht, gibt der Pfeil durch seine Ausrichtung vor, wohin Sie während des Manövers geleitet werden. Die Entfernung zum nächsten Manöver wird über den Annäherungsbalken neben dem Pfeil dargestellt.

- Innerhalb des Kartenausschnitts wird die geplante Route blau dargestellt. Im Fall einer manuellen oder automatischen Stauumfahrung wird die Ausweichroute rot dargestellt.
- Am oberen Rand des Bildschirms wird die Straße eingeblendet, auf der Sie sich gerade befinden. Vor einem Manöver wird die Richtung der Zielführung über die Pfeilansicht sowie über die Distanz bis zum Manöver angezeigt. Bundesstraßen und Autobahnen werden farblich sowie über ihre Nummer gekennzeichnet.
- Ihre aktuelle Position wird über das Symbol  in der Karte dargestellt.
- Angaben zur aktuellen und Durchschnittsgeschwindigkeit (nur im Darstellungsformat 480 x 272 Pixel verfügbar), zur Distanz zum Reiseziel, zur verbleibenden Reise- sowie zur Ankunftszeit werden in der Informationsleiste am unteren Rand der Kartendarstellung eingeblendet (siehe auch Abschnitt [Bedienung in der Kartenansicht](#)).
- Sie können die gewünschte Vergrößerung der Karte im Menü *Einstellungen > Darstellung > Autozoom* anpassen (siehe Abschnitt [Anpassen der Darstellung](#)). Bei Bedarf können Sie die Vergrößerung des Kartenausschnitts manuell über die Schaltflächen  und  nach Bedarf anpassen. Der aktuelle Maßstab wird in der Karte angezeigt.
- In der Kartendarstellung werden Sonderziele wie Tankstellen, Rastplätze etc. als Symbole dargestellt. Über das Menü *Einstellungen > Darstellung > Sonderziele > Karte* können Sie festlegen, welche Sonderzielkategorien dargestellt werden sollen.

Neben der visuellen Zielführung werden alle Manöver parallel über Sprachbefehle angekündigt. Sofern Sie die jeweiligen Optionen im Menü *Einstellungen > Spracheinstellungen > Sprachansagen* aktiviert haben, werden auch Straßennamen, Richtungshinweise und/oder Verkehrsnachrichten über Sprache ausgegeben. Sie können die Sprachausgabe während der Zielführung folgendermaßen anpassen:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche  im linken oberen Bereich des Bildschirms: Daraufhin wird das Einstellungsmenü *Lautstärke* geöffnet, indem Sie die Lautstärke für die Navigation sowie den Tastenklick individuell einstellen. Die hier eingestellte Lautstärke gilt gleichermaßen für die Ausgabe über den internen Lautsprecher sowie über den Ohrhöreranschluss Ihres Navigationsgeräts.
 - Über die Schaltflächen  und  können Sie die Lautstärke für die jeweilige Signalausgabe in sieben Stufen individuell absenken oder anheben. In der niedrigsten Stufe ist die Ausgabe für das jeweilige Signal stumm geschaltet.



Anmerkung

Die Lautstärke-Einstellung wird gespeichert und beim nächsten Start Ihres Navigationssystems auf den gespeicherten Wert eingestellt.

Routenmanager (nur erweiterter Modus)

Über die Schaltfläche **Routenmanager** im Navigationsmenü haben Sie die Möglichkeit, Routen im Voraus zu planen und zu simulieren, Informationen zur aktuellen Route abzufragen oder die Zielführung umzuleiten, indem Sie Streckenabschnitte manuell sperren.

Routenplanung



Über die Schaltfläche **Routenplanung** haben Sie die Möglichkeit, eine Route im Voraus zu planen oder eine bereits geplante Route nachträglich zu verändern und/oder zu optimieren. Zudem bietet dieses Menü die Möglichkeit, häufig genutzte Touren zu speichern und zu einem späteren Zeitpunkt zu laden.


Eingabe der Startposition und Hinzufügen weiterer Ziele

Im Werkszustand sind keine Orte in Ihrem Navigationsgerät hinterlegt, die als Startposition für eine neue Route benutzt werden können. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Startpunkt für die Route zu erzeugen:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche *Ziel hinzufügen* in der Fußleiste des Bildschirms. Daraufhin wird das Menü *Neues Ziel* geöffnet.
2. Hier bieten sich folgende Optionen:
 - Sofern Sie bereits eine Heimatadresse eingegeben haben, kann diese direkt über die linke Schaltfläche oberhalb der Menütasten ausgewählt werden.
 - Sofern letzte Ziele zur Auswahl stehen, öffnen Sie über die rechte Schaltfläche **Letzte Orte** oberhalb der Menütasten eine Auswahlliste mit diesen Zielen. Wenn Sie eines der Ziele antippen, wird das gewählte Ziel im Bildschirm *Detailinformation* angezeigt.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **Adresse eingeben**: Die Zieleingabe ist im Abschnitt [Manuelle Eingabe der Adresse](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziele**: Die Auswahl eines Sonderziels ist im Abschnitt [Auswahl von Sonderzielen](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltfläche **Favoriten**: Die Eingabe eines Favoriten ist im Abschnitt [Anlage eines Favoriten](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Aktuelle Position**: Ihre aktuelle Position wird als neuer Startpunkt für die geplante Route benutzt.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Koordinaten**: Die Eingabe von Koordinaten ist im Abschnitt [Koordinaten \(nur erweiterter Modus\)](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Ziel aus Karte**: Die Eingabe eines Ziels in der Kartenansicht ist im Abschnitt [Ziel aus Karte \(nur erweiterter Modus\)](#) beschrieben.
 - Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Telefonbuch** (sofern für Ihr Gerät verfügbar): Die Bedienung des Telefonbuchs ist im Gerätehandbuch beschrieben.

Das eingegebene Ziel wird nun übernommen und als oberster Eintrag in der Liste im Menü *Routenplanung* dargestellt.


Zur Eingabe weiterer Ziele tippen Sie erneut auf die Schaltfläche **Ziel hinzufügen**: Die Eingabe eines weiteren Ziels verläuft identisch (siehe oben). Nach der Eingabe wird das neue Ziel als nächstes Ziel in der Liste im Menü *Routenplanung* dargestellt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Ziele einzugeben, die dann in der Reihenfolge der Eingabe in der Liste eingefügt werden. Wenn Sie mehr als drei Ziele angelegt haben, können Sie die Liste über die Schaltflächen  und  durchsuchen.

Wenn Sie ein Ziel in der Liste antippen, wird es im Bildschirm *Detailinformation* in einer Übersichtskarte zusammen mit den hinterlegten Adressdaten dargestellt. Mit der Schaltfläche  kehren Sie zum Menü *Routenplanung* zurück.

Bearbeiten der Einträge in der Routenliste

Bei Bedarf können Sie die Einträge in der Routenliste zu jeder Zeit löschen oder die Reihenfolge der Einträge in der Liste ändern, um den Verlauf der Route zu verändern.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Eintrag aus der Liste zu löschen:



- Tippen Sie die Schaltfläche  für das jeweilige Ziel an: Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht. Sofern es sich bei dem Eintrag nicht um das Endziel der Route gehandelt hat, rutschen alle nachfolgenden Ziele um eine Zielposition nach vorne.



Anmerkung

Gelöschte Zieleinträge können nicht wiederhergestellt werden. Bei Bedarf müssen Sie das Ziel neu eingeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Reihenfolge der Einträge in der Liste und damit die Tour-Reihenfolge zu bearbeiten:

- Tippen Sie die Schaltfläche  oder  für das jeweilige Ziel an: Der Eintrag wird in der Liste um eine Position nach unten oder oben verschoben und die resultierende Route wird entsprechend umgeleitet.

Optimieren der Route

Mit der Schaltfläche **Route optimieren** können Sie die aktuelle Route überprüfen und auf eine möglichst effiziente Zielführung hin ausrichten lassen: Dabei wird die Reihenfolge der Ziele so angepasst, dass sich insgesamt eine möglichst zeitsparende Strecke ergibt.




Tipp



Beachten Sie, dass eine Optimierung erst dann vorgenommen wird, wenn die Route neben dem Start-/Endpunkt mehr als zwei Ziele umfasst. Zudem nimmt Ihr Navigationssystem zur Optimierung eine direkte Verbindung über Luftlinie an. Die in der Praxis optimale Routenführung kann entsprechend von dieser theoretisch optimierten Zielführung abweichen und ist nur als Vorschlag anzusehen.


Speichern und Laden einer Tour

Sofern Sie die Zielführung für eine Route öfters benötigen, können Sie diese auf Ihrem Navigationssystem abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einladen. Gehen Sie wie folgt vor, um die aktuelle Routenplanung zu speichern:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Laden/Speichern**. Daraufhin wird der Bildschirm *Route laden und speichern* geöffnet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Aktuelle Route speichern** in der Fußleiste des Bildschirms. Daraufhin wird der Bildschirm zur Namenseingabe der Route eingeblendet.
3. Geben Sie den Namen über die Bildschirmtastatur ein und schließen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche  ab.



Nach der Eingabe wird der Eintrag für diese Route in der Liste im Bildschirm *Route laden und speichern* dargestellt. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Eintrag in der Liste zu einem beliebigen Zeitpunkt zu laden:


1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Laden/Speichern**. Daraufhin wird der Bildschirm *Route laden und speichern* geöffnet.
2. Tippen Sie auf einen Eintrag in der Liste: Daraufhin wird ein Bildschirm mit einer Kartendarstellung sowie Informationen zu dieser Routenplanung eingeblendet.
3. Um die Zielführung für diese Routenplanung zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche . Sofern Sie keine Auswahl treffen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zum Bildschirm *Route laden und speichern* zurück.

Sofern Sie eine gespeicherte Routenplanung nicht mehr benötigen, tippen Sie die zugehörige Schaltfläche  an: Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.


Ändern einer geplanten Route


Bei Bedarf können Sie die Route auch nachträglich ändern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Laden/Speichern**. Daraufhin wird der Bildschirm *Route laden und speichern* geöffnet.
2. Tippen Sie auf einen Eintrag in der Liste: Daraufhin wird ein Bildschirm mit einer Kartendarstellung sowie Informationen zu dieser Routenplanung eingeblendet.
3. Wählen Sie hier über die Schaltflächen zwischen folgenden Optionen:
 - Mit der Schaltfläche  kehren Sie ohne Änderung zum Bildschirm *Route laden und speichern* zurück.
 - Mit der Schaltfläche **Bearbeiten** öffnen Sie wieder den Bildschirm *Routenplanung*: Hier stehen Ihnen alle auf den vorherigen Seiten beschriebenen Funktionen zur Verfügung (Ziel hinzufügen, Reihenfolge ändern, Ziele löschen etc.).
 - Mit der Schaltfläche **Umbenennen** öffnen Sie wieder den Bildschirm zur Namenseingabe: Ändern Sie den Namen und bestätigen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche . Der geänderte Name wird in der Liste im Bildschirm *Route laden und speichern* übernommen.
 - Mit der Schaltfläche **Löschen** entfernen Sie diese Route von Ihrem Navigationssystem. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Mit der Schaltfläche  schließen Sie die Änderung der geplanten Route ab.

Starten einer geplanten Route

Nachdem Sie die Berechnung einer geplanten Route über die Schaltfläche  eingeleitet haben, blendet die Navigationssoftware einen Bildschirm ein, in dem Sie gefragt werden, ab welcher Position die geplante Route berechnet werden soll: Eventuell stimmt Ihre aktuelle Position nicht mit dem gespeicherten Startpunkt der Route überein, weshalb die Routenplanung angepasst werden muss. Hier bieten sich folgende Optionen:








- Über die Schaltfläche **Aktuelle GPS-Position** fügen Sie Ihre aktuelle Position als Startpunkt für die geplante Route hinzu. Der Berechnung der Standardroute wird daraufhin aktualisiert: Bei Bedarf können Sie über die Schaltfläche **Alternativen berechnen** zwei alternative Streckenführungen für die geplante Route berechnen. Über die Taste **Zielinformation** können Sie das gewählte Ziel im Fenster *Zielinformation* einblenden. Um die Zielführung für die gewählte Routenplanung zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche .
- Über die Schaltfläche **Neuen Startpunkt eingeben** geben Sie einen neuen Startpunkt für die Route ein. Hier bieten sich folgende Optionen:

- Sofern bereits ein Ziel (oder die Heimatadresse) eingegeben wurde, können Sie es über die linke Taste oberhalb der Menütasten direkt auswählen. Sofern weitere letzte Ziele zur Auswahl stehen, öffnen Sie über die rechte Schaltfläche **Letzte Orte** eine Auswahlliste mit diesen Zielen. Die Auswahl eines Ziels aus dieser Liste ist im Abschnitt [Letzte Orte](#) beschrieben.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Adresse eingeben**: Die Zieleingabe ist im Abschnitt [Manuelle Eingabe der Adresse](#) beschrieben.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziele**: Die Auswahl eines Sonderziels ist im Abschnitt [Auswahl von Sonderzielen](#) beschrieben.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Favoriten**: Die Eingabe eines Favoriten ist im Abschnitt [Aufrufen eines Favoriten](#) beschrieben.
- Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Aktuelle Position**: Ihre aktuelle Position wird als neuer Startpunkt für die geplante Route benutzt.
- Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Koordinaten**: Die Eingabe von Koordinaten ist im Abschnitt [Koordinaten \(nur erweiterter Modus\)](#) beschrieben.
- Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Ziel aus Karte**: Die Eingabe eines Ziels in der Kartenansicht ist im Abschnitt [Ziel aus Karte \(nur erweiterter Modus\)](#) beschrieben.
- Tippen Sie auf die Schaltflächen **Mehr > Telefonbuch** (sofern für Ihr Gerät verfügbar): Die Bedienung des Telefonbuchs ist im Gerätehandbuch beschrieben.
- Über die Schaltfläche **Erstes Ziel der Routenplanung** starten Sie die Berechnung der geplanten Route:
 - Sofern Ihre aktuelle Position mit der Startposition übereinstimmt, wird die Berechnung direkt ausgeführt.
 - Sofern Ihre aktuelle Position nicht mit der Startposition übereinstimmt, berechnet die Navigationssoftware zuerst eine Zielführung zur geplanten Startposition und startet dann die Navigation der geplanten Route.

Mit der Schaltfläche  starten Sie die Zielführung für diese Route.

Routeninformation



Mit der Taste **Routeninformation** öffnen Sie die geplante Route in einer Übersichtskarte. Über die Schaltflächen auf der linken Seite können Sie die Kartendarstellung wie folgt anpassen:

-  Über diese Schaltfläche blenden Sie die berechnete Route vom Startpunkt bis zum Zielgebiet ein. Die Startposition wird dabei mit dem Symbol , der aktuelle Standort mit dem Symbol , das (die) Ziel(e) mit dem Symbol  gekennzeichnet: Sofern Sie mehrere Ziele geplant haben, werden diese nummeriert dargestellt. Die berechnete Route zwischen dem Standort/Startpunkt und dem (den) Ziel(en) wird blau dargestellt.
-  Über diese Schaltfläche blenden Sie den Zielpunkt in der Kartenansicht ein. Die geplante Route wird blau dargestellt und führt in den aktuellen Kartenausschnitt.
-  Über diese Schaltfläche blenden Sie die Ausgangsposition der Route in der Kartenansicht ein. Die geplante Route wird blau dargestellt und führt aus dem aktuellen Kartenausschnitt.
-  Über diese Schaltfläche blenden Sie Ihren aktuellen Standort in der Kartenansicht ein.


Unabhängig von der gewählten Darstellungsoption können Sie den Kartenausschnitt über die zugehörigen Schaltflächen beliebig zoomen und die Karte manuell verschieben.

Zudem bieten sich über die Schaltflächen in der Fußzeile des Bildschirms folgende Optionen:

Wegbeschreibung

Über die Schaltfläche **Wegbeschreibung** öffnen Sie den gleichnamigen Bildschirm, in dem alle Streckeninformationen der aktuellen oder geplanten Route innerhalb einer Liste angezeigt werden. Aus der Wegbeschreibung können Sie entnehmen, welche Straßen Sie nutzen müssen, um an Ihr Ziel zu gelangen. Alle Streckeninformationen werden zusammen mit den Distanzangaben innerhalb einer Liste angezeigt und dienen somit als Vorschau auf die geplanten Manöver. Sofern die geplante Route nicht auf einer einzigen Bildschirmseite angezeigt werden kann, können Sie die Liste über die Schaltflächen  und  durchsuchen.

Zur besseren Orientierung sind Grenzübertritte in andere Länder gekennzeichnet.

Wenn Sie die Wegbeschreibung verlassen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zum Auswahlmenü für die Routeninformationen zurück.


Verkehrslage

Über diese Funktion können Sie aktuelle Verkehrsinformationen, die Ihr Navigationssystem empfängt, in einer Liste anzeigen lassen und diese gezielt aufrufen. Gehen Sie wie folgt vor, um den Empfang von Verkehrsinformationen zu konfigurieren:







1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Verkehrslage**: Daraufhin wird der Bildschirm *Verkehrslage* geöffnet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** im unteren Bereich des Bildschirms: Daraufhin wird das Menü *TMC-Einstellungen* in den *Programmeinstellungen* Ihres Navigationssystems geöffnet.
3. Passen Sie den Empfang der TMC-Dienste nach Bedarf an: Dieser Vorgang ist im Abschnitt [Anpassen der Programmeinstellungen](#) beschrieben.




Anmerkung

Der TMC-Empfangsstatus wird über die Anzeige  in der Kartenansicht sowie im Bildschirm *Verkehrslage* angezeigt. Sofern der Empfang gestört ist, kann Ihr Navigationssystem keine Verkehrsmeldungen empfangen.

Nach der Konfiguration der TMC-Sendereinstellungen können Sie die verfügbaren Verkehrsinformationsdienste nutzen. Gehen Sie wie folgt vor, um aktuelle Informationen zur Verkehrslage einzublenden:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Verkehrslage**: Daraufhin wird der Bildschirm *Verkehrslage* geöffnet. In der zugehörigen Liste werden zuerst die Verkehrsmeldungen angezeigt, die sich auf Ihre Route beziehen: Diese Einträge sind mit roten Verkehrszeichen (z. B. ) gekennzeichnet. Die Reihenfolge dieser Einträge ist abhängig von der Entfernung zu Ihrem Standort. Im unteren Bereich der Liste werden zudem Ergebnisse angezeigt, die nicht auf Ihrer Route liegen: Diese Einträge sind mit grauen Symbolen (z. B. ) gekennzeichnet und werden alphabetisch sortiert.
Sie können die Liste mit den Verkehrsmeldungen über die Schaltflächen  und  durchsuchen.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag in der Liste, um die Verkehrsmeldung in der Detailansicht darzustellen: Im Text der Verkehrsmeldung sind die Strecke, der Streckenabschnitt, die Art sowie die Länge der Verkehrsbehinderung beschrieben. Wenn sich die Verkehrsstörung auf Ihre Reisezeit auswirkt (Stau, stockender Verkehr), wird zudem der voraussichtliche Reisezeitverlust angezeigt.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Position der Verkehrsbehinderung in der Kartenansicht darzustellen: Hier können Sie den Ausschnitt nach Bedarf zoomen. Wenn Sie die Kartenansicht verlassen möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche .


4. Sofern die Verkehrsbehinderung auf Ihrer aktuellen Route liegt, können Sie über die Schaltfläche **Ausweichroute anzeigen** eine Umfahrung der Verkehrsbehinderung berechnen lassen. Andernfalls wird die Ausweichroute automatisch berechnet und die Zielführung entsprechend umgeleitet.
Kann keine Ausweichroute berechnet werden, verschwindet zwar das Warnsymbol in der Karte, Sie können die routingrelevante Verkehrsstörung jedoch ein weiteres Mal in der Listenansicht auswählen und dann in der Verkehrswarningsansicht erneut eine Ausweichroute berechnen lassen.

Wenn Sie die Listenansicht *Verkehrslage* verlassen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zum Auswahlmenü für die Routeninformationen zurück.

Routenoptionen



Über die Schaltfläche **Routenoptionen** können Sie verschiedene Parameter für die Zielführung anpassen. Dieser Vorgang ist im Abschnitt [Anpassen der Routenoptionen](#) beschrieben. Folgende Optionen können angepasst werden:


- **Fahrzeugtyp**
- **Art der Route**
- **Staumfahrung**
- **Fähren**
- **Autobahnen**
- **Mautstraßen**

Wenn Sie die Routenoptionen verlassen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zum Auswahlmenü für die Routeninformationen zurück.


Route sperren


Unter Umständen kann es auf der geplanten Route zu Verkehrsbehinderung kommen, die zum Zeitpunkt der Routenplanung (noch) nicht bekannt waren und daher nicht in die Berechnung einfließen konnten. In diesem Fall können Sie während der Routenführung manuell einen auf Ihre aktuelle Position folgenden Streckenabschnitt sperren, um eine Alternativroute für die gewählte Distanz zu berechnen und die Verkehrsbehinderung auf diese Weise navigationsgeführt zu umgehen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Routenabschnitt zu sperren:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Route sperren**: Daraufhin wird der Bildschirm *Länge der Sperrung* geöffnet.
2. Wählen Sie die gewünschte Distanz aus der Liste aus: Wenn die gewünschte Distanz im aktuellen Listenausschnitt nicht zur Auswahl steht, können Sie die Liste über die Schaltflächen  und  durchsuchen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: 100/500 m, 1/2/5/10/15/25 km.
3. Nach Auswahl der Distanz wird der Bildschirm *Start der Sperrung* geöffnet: Hier können Sie wählen, in welcher Entfernung (bezogen auf Ihre aktuelle Position) die Strecke gesperrt werden soll. Neben der aktuellen Position (Eintrag: *Ab sofort*) stehen folgende Optionen zur Auswahl: 100/500 m, 1/2/5/10/15 km

Nach Auswahl der Länge sowie Distanz zur Sperrung berechnet Ihr Navigationssystem eine Ausweichroute und wechselt automatisch in die Kartenansicht: Die Zielführung wird aktualisiert und umgeleitet. Das Symbol  in der Kartenansicht markiert die Position, ab der die Route gesperrt wurde: Die umgeleitete Strecke wird in der Kartenansicht rot markiert. Am Ende der Ausweichroute wechselt Ihr Navigationssystem wieder auf die ursprünglich geplante Route und setzt die Zielführung fort.

Um die Sperrung von Streckenabschnitten wieder aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Route sperren**: Daraufhin wird der Bildschirm *Route sperren* geöffnet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche : Die aktuelle(n) Sperrung(en) werden aufgehoben.

Wenn Sie die Routensperrung verlassen möchten, kehren Sie mit der Schaltfläche  zum Auswahlmenü für den Routenmanager zurück.

Routensimulation

Bei Bedarf können Sie eine geplante Route simulieren: Dabei wird die Zielführung in der Kartenansicht dargestellt und inklusive aller Manöver abgespielt: Die Zielführung erfolgt grundsätzlich in Echtzeit auf Basis der Geschwindigkeitsbegrenzungen, die für den jeweiligen Kartenabschnitt vorgegeben sind. Die Manöver werden sowohl visuell am Bildschirm als auch über die Sprachkommandos Ihres Navigationssystems dokumentiert. Während der Simulation bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Simulation mit der Schaltfläche **Simulation stoppen** zu jeder Zeit beenden. Im Bildschirm wird wieder die Kartendarstellung mit Ihrer aktuellen Position angezeigt.
- Sie können innerhalb der Simulation mit der Schaltfläche **Nächstes Manöver** zum jeweils nächsten Manöver springen, um die Echtzeit-Zielführung abzukürzen. Die Zeitangaben zur Reisedauer werden entsprechend angepasst.

Darüber hinaus steht Ihnen während der Simulation die gesamte Funktionalität Ihres Navigationssystems zur Verfügung.


Weitere Ansichten

Neben der Menü- und Kartenansicht bietet die Navigationssoftware sowohl im einfachen wie erweiterten Modus weitere Darstellungsoptionen, die über das Quick-Menü in der Kartenansicht aufgerufen werden können. Die Einstellungen für das Quick-Menü werden im Abschnitt [Anpassen der Quick-Menü-Einstellungen](#) beschrieben.

Kompassdarstellung



Im Kompass wird Ihre aktuelle Position in Bezug zu den vier Haupthimmelsrichtungen dargestellt, wobei Norden zur besseren Orientierung farblich gekennzeichnet ist. Zudem wird Ihre aktuelle Position mit Längen- und Breitengraden in Grad, Bogenminuten und Bogensekunden angegeben. Die Kompassausrichtung sowie die Längen- und Breitengraddarstellung werden permanent aktualisiert, um eine genaue Orientierung zu ermöglichen. Grundsätzlich gilt aber auch hier, dass die Genauigkeit der Messung bzw. Anzeige von der Qualität des GPS-Empfangssignals abhängt: Aus

diesem Grund wird die GPS-Empfangsqualität zusätzlich als Wert im Feld *HDOP* angegeben. Zudem wird neben dem Symbol  die Anzahl der Satelliten dargestellt, deren Signal aktuell empfangen wird.

Im unteren Bereich des Fensters werden über die Informationsleiste alle weiteren Angaben zur aktuellen Route (wie Geschwindigkeit, Distanz, berechnete Reisezeit etc.) eingeblendet.




Tipp

Ihr Navigationssystem nutzt die Signale mehrerer Satelliten zur Bestimmung der Position. In den Schnittbereichen zwischen diesen Satellitensignalen kann es zu Überlagerungen kommen, wodurch sich die Messgenauigkeit verringert. Der im Kompass angegebene HDOP-Wert beschreibt die Messgenauigkeit innerhalb der horizontalen 2D-Karte: Bei Werten im Bereich bis 6 ist eine hohe bis ausreichende Messgenauigkeit gewährleistet, bei Werten über 6 kann es zunehmend zu Abweichungen kommen.



Anmerkung

Sofern für den aktuellen Streckenabschnitt eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingetragen ist, wird diese über das Symbol  in der linken Ecke dargestellt: Eine gesprochene Warnung wird nur dann ausgegeben, wenn die Optionen *Geschwindigkeitswarnung* im Menü *Einstellungen > Sonderfunktionen konfigurieren* sowie *Verkehrshinweise* im Menü *Einstellungen > Spracheinstellungen > Sprachansagen* aktiviert sind und die Geschwindigkeit um diesen Wert überschritten wurde.

Zudem blendet das Navigationssystem so genannte ADAS-Warnungen ein, die im Kartenmaterial vermerkt sind und auf Gefahrenstellen der aktuellen Route (wie *Fahrbahnverengungen*, *übermäßiges Gefälle/Steigung* etc.) hinweisen.

Pfeilansicht



In der Pfeilansicht, die auch im Splitscreen-Modus der Kartenansicht zur Verfügung steht, werden Sie kartenunabhängig über ein Leitsystem auf Basis von Pfeilen geführt. Die Pfeilansicht bietet folgende Informationen:

- Über den Pfeil wird die aktuelle Fahrtrichtung beschrieben. Wenn ein Manöver bevorsteht, gibt der Pfeil durch seine Ausrichtung vor, wohin Sie während des Manövers geleitet werden. Je nach Manöver werden unter Umständen auch Nebenstraßen dargestellt, in jedem Fall ist die Hauptroute jedoch deutlich gekennzeichnet.


- Die Entfernung zum nächsten Manöver wird über den Annäherungsbalken neben dem Pfeil dargestellt: Je näher das nächste Manöver rückt, desto höher steigt die Säule innerhalb des Balkens. So können Sie die tatsächliche Entfernung zum Manöver bezogen auf Ihre Geschwindigkeit gut einschätzen.
- Am oberen Rand des Bildschirms wird die Straße angezeigt, auf der Sie sich gerade befinden, sowie die Strecke, die Sie auf dieser Straße bis zum nächsten Manöver zurücklegen müssen. Bundesstraßen und Autobahnen werden farblich sowie über ihre Nummer gekennzeichnet.
- Sofern ein Manöver unmittelbar bevorsteht, wird die Darstellung umgeschaltet: Nun wird die Distanz bis zum Manöver eingeblendet sowie die Straße/Richtung, auf die Sie nach dem Manöver geführt werden.

Im unteren Bereich des Fensters werden über die Informationsleiste alle weiteren Angaben zur aktuellen Route (wie Geschwindigkeit, Distanz, berechnete Reisezeit etc.) eingeblendet.

Tripinfo

In der Ansicht *Tripinfo*, die Sie über das Quick-Menü in der Kartenansicht konfigurieren und aufrufen (siehe [Anpassen der Quick-Menü-Einstellungen](#)), werden folgende Informationen zur aktuellen Zielführung angezeigt:

- **Höchstgeschwindigkeit**
- **Durchschnittsgeschwindigkeit**
- **Gefahrenre Strecke**
- **Fahrzeit**

Diese Informationen beziehen sich auf alle gefahrenen Routen seit dem letzten Zurücksetzen der Tripinfos (siehe unten). Um Informationen zu einer spezifischen Route zu messen, müssen Sie die Tripinfos zu Beginn der Zielführung zurücksetzen. Dazu lösen Sie die Schaltfläche  aus: Alle Werte werden auf 0 zurückgesetzt und die Messung wird neu gestartet.



Anmerkung

Die Werte in den Tripinfos werden automatisch auf 0 zurückgesetzt, wenn Ihr Navigationsgerät zwei Stunden lang kein gültiges GPS-Datenpaket empfangen hat.

Kapitel 4: Bedienung über Spracheingabe

Neben der manuellen Bedienung über den Touchscreen bietet Ihr Navigationssystem die Möglichkeit, Funktionen über gesprochene Befehle einzugeben oder zu steuern. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Einträge in Listen über zugeordnete Listennummern aufzurufen oder die Listendarstellung nach oben oder unten zu blättern.



Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur für bestimmte Gerätetypen zur Verfügung steht.



Tipp

Beachten Sie, dass die Spracheingabe zum aktuellen Zeitpunkt nur für ausgewählte Sprachen zur Verfügung steht. Sofern Sie Ihr Navigationssystem nicht in einer der folgenden Sprachen betreiben, können Sie die folgenden Abschnitte überspringen.

Folgende Sprachen werden aktuell unterstützt:

- Deutsch
- Dänisch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Spanisch

Während die manuelle Bedienung Ihres Navigationssystems zu jedem Zeitpunkt möglich ist, müssen Sie die Spracheingabe separat aktivieren: So ist sichergestellt, dass Ihr Navigationsgerät nur auf gezielte Sprachkommandos anspricht und andere Konversation nicht versehentlich falsch interpretiert. Gehen Sie wie folgt vor, um die Spracheingabe für Ihr Navigationssystem zu starten:

- Tippen Sie für etwa zwei Sekunden auf eine beliebige Stelle im Display. Daraufhin ertönt ein Signalton (Tonfolge nach oben): Die Spracheingabe für Ihr Navigationsgerät ist nun aktiv.
- Sofern Ihr Navigationsgerät über eine so genannte Push-to-Talk-Taste (PTT) verfügt, können Sie alternativ diese für etwa 2 Sekunden drücken. Daraufhin ertönt ein Signalton (Tonfolge nach oben): Die Spracheingabe für Ihr Navigationsgerät ist nun aktiv.



Anmerkung

Wenn Sie von Ihrem Navigationssystem über eine Sprachmeldung zur Eingabe auffordert werden, wird kein weiterer Signalton ausgegeben.

Im Normalbetrieb wird die Spracheingabe beendet, wenn Sie die Routenplanung erfolgreich eingegeben haben oder das Navigationssystem für eine bestimmte Dauer kein Sprachkommando empfängt. Bei Bedarf können Sie die Spracheingabe aber auch vorher abbrechen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Spracheingabe für Ihr Navigationssystem zu beenden:

- Um die Spracheingabe zu deaktivieren, sprechen Sie den Befehl *Abbrechen* (alternativ: *Dialog abbrechen*, *Abbruch*, *Ende*). Daraufhin ertönt ein Signalton (Tonfolge nach unten): Die Spracheingabe für Ihr Navigationsgerät wird nun deaktiviert.
- Sofern Ihr Navigationsgerät über eine so genannte Push-to-Talk-Taste (PTT) verfügt, können Sie alternativ diese für etwa 2 Sekunden drücken. Daraufhin ertönt ein Signalton (Tonfolge nach unten): Die Spracheingabe für Ihr Navigationsgerät wird nun deaktiviert.



Anmerkung

Die Zuordnung, welche Taste die PTT-Funktion ausführt, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich. Informationen dazu, welche Taste an Ihrem Gerät als PTT-Taste dient, finden Sie in Ihrem Gerätehandbuch.

Die Spracheingabe bzw. Spracherkennung basiert grundsätzlich auf der Sprache, die während der Installation Ihres Navigationsgeräts eingestellt wurde. Wenn Sie also beispielsweise „Deutsch“ als Sprache für Ihr Navigationssystem ausgewählt haben, erfolgt die Spracheingabe ebenfalls in Deutsch. Folgende Punkte müssen Sie bei der Spracheingabe beachten:

- Versuchen Sie, natürlich zu sprechen!
- Starke Dialekte, überdeutliches oder zu lautes Sprechen kann die Spracheingabe beeinträchtigen.
- Vermeiden Sie bei der Spracheingabe laute Nebengeräusche wie Radio oder Lüftung!
- Aus Sicherheitsgründen dürfen Eingaben durch den Fahrer nicht während der Fahrt selbst erfolgen: Nehmen Sie die notwendigen Eingaben vor Antritt der Fahrt vor.



Tipp

Eine Besonderheit ergibt sich bei Zieleingaben für Fahrten ins Ausland: Während die Eingaben zur funktionalen Steuerung (also die Zieleingabe selbst) in der voreingestellten Systemsprache (z. B. Deutsch) erfolgt, müssen Sie Begriffe wie den Zielort und den Straßennamen in der Sprache des Ziellandes eingeben: Für die Routenplanung zu einem Ziel in Frankreich müssen Sie die Angaben zum Zielort in französischer Sprache eingeben. Dies kann jedoch dazu führen, dass die Spracherkennung durch ausländische Akzente beeinträchtigt wird.

Spracheingabe in der Praxis

Innerhalb der Menüs stehen ausgewählte Funktionen zur Verfügung, die sich über Sprachbefehle steuern lassen. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, welche Funktionen über die Spracheingabe gesteuert werden können und welche Befehle dazu gegeben werden müssen. In der Regel stehen für jede Funktion mehrere sinngleiche Kommandos zur Verfügung, die Sie alternativ verwenden können.

Neben den spezifischen Kommandos im jeweiligen Menü gibt es Befehle zur grundlegenden Steuerung sowie zur Navigation. Die folgenden Befehle sind in allen Menüs identisch:

Bedienung über Spracheingabe

| Funktionsbefehl | Sprachbefehl | Alternative Sprachbefehle |
|-----------------------------------|---------------------|---|
| Begriff/Vorschlag/Befehl ablehnen | <i>nein</i> | |
| Begriff/Vorschlag/Befehl annehmen | <i>ja</i> | <i>Ok</i> |
| Einen Schritt zurück gehen | <i>zurück</i> | |
| Dialog abbrechen | <i>abbrechen</i> | <i>Abbruch</i> |
| Hilfe öffnen | <i>Hilfe</i> | |
| Eingabe wiederholen | <i>wiederholen</i> | <i>Eingabe wiederholen, bitte wiederholen, Wiederholung, noch mal</i> |

Die Auswahl einer angebotenen Option in einer Liste ist ebenfalls für alle Menüs identisch:

| Funktionsbefehl | Sprachbefehl | Alternative Sprachbefehle |
|-------------------------------|---------------------|---|
| Erste Option auswählen | <i>eins</i> | |
| Zweite Option auswählen | <i>zwei</i> | |
| Dritte Option auswählen | <i>drei</i> | |
| Vierte Option auswählen | <i>vier</i> | |
| Zur nächsten Seite wechseln | <i>runter</i> | <i>nach unten, weitere, nächste Seite</i> |
| Zur vorherigen Seite wechseln | <i>hoch</i> | <i>nach oben, rauf, vorherige Seite</i> |

Für die Eingabe von Zahlen gelten folgende Vorgaben:

| Eingabe der... | Anmerkung |
|-----------------------|--|
| Hausnummer | Die Hausnummer sprechen Sie bitte als ganze Zahl (z.B.: 46 wird als <i>Sechsvierzig</i> gesprochen). |
| Postleitzahl | Die Postleitzahl sprechen Sie bitte als Folge von einzelnen Ziffern (z.B.: 91058 wird als <i>Neun Eins Null Fünf Acht</i> gesprochen). |



Tipp

Sie können einzelne Befehle während der Spracheingabe auch zu jeder Zeit manuell ausführen: Die Spracheingabe kann danach normal mit dem nächsten Bedienschnitt fortgesetzt werden.

Für die folgenden Beschreibungen wird vorausgesetzt, dass Sie den Spracheingabe-Modus bereits aktiviert haben. Sofern das Navigationsgerät einen Sprachbefehl nicht interpretieren kann, wird die Meldung „Wie bitte?“ ausgegeben: Wiederholen Sie Ihre Spracheingabe. Wenn der Befehl interpretiert werden konnte, wird er sofort ausgeführt oder, sofern mehrere Optionen zur Auswahl stehen, über eine Auswahlliste abgefragt.

Wenn Sie nach einem Signalton oder einer Eingabeaufforderung kein Sprachkommando geben, wird ebenfalls die Meldung „Wie bitte?“ ausgegeben. Erfolgt auch dann keine Spracheingabe, wird ein Hilfetext angesagt und der Dialog schließlich abgebrochen.



Anmerkung

Die Spracheingabe bietet eine Hilfefunktion, die Sie über den Sprachbefehl *Hilfe* aufrufen. Die Hilfe-Ansage kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste oder durch erneutes langes Tippen auf den Touchscreen abgebrochen werden. Die gesamte Benutzerführung ist darauf ausgelegt, die Spracheingabe so einfach wie möglich zu halten: Im Zweifelsfall können Sie Eingaben wiederholen und werden über entsprechende Sprachanweisungen darauf aufmerksam gemacht, welche Optionen sich aktuell bieten.

Spracheingabe im Navigationsmenü



Hier können Sie sagen:

| Sprachbefehl | Aktion |
|---------------------------|--|
| Adresse eingeben | Öffnet das Menü zur Adresseingabe |
| Routenmanager | Öffnet den Routenmanager |
| Sonstiges Ziel suchen | Öffnet das Menü <i>Sonstiges Ziel suchen</i> |
| Zielführung stoppen | Beendet die aktuelle Zielführung |
| Karten (anzeigen) | Wechselt zur Kartenansicht |
| Einstellungen | Öffnet das Menü <i>Einstellungen</i> |
| Extras/Andere Anwendungen | Öffnet das Menü <i>Extras</i> |
| Letzte Orte | Öffnet die Auswahlliste <i>Letzte Orte</i> |

Zieleingabe über Spracheingabe

Über den Befehl *Adresse eingeben* können Sie Ihr Ziel über Sprachbefehle eingeben. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nennen Sie nach der Aufforderung den gewünschten Ort. Sofern dem genannten Orte mehrere Zielorte zugeordnet werden können, werden diese in einer Liste dargestellt. Alternativ können Sie hier die Befehle *Land ändern* oder *Postleitzahl eingeben* sprechen, um das Zielland zu ändern oder die Postleitzahl des Zielorts per Sprache einzugeben.
2. Nach der Eingabe des Zielorts werden Sie aufgefordert, den Straßennamen zu sprechen: Wenn der gesprochene Straßename nicht eindeutig erkannt wurde, werden die interpretierten Namen in einer Liste dargestellt. Sprechen Sie die Ziffer für den gewünschten Eintrag in der Liste (z. B. 3). Alternativ können Sie hier die Befehle *Ort ändern*, *Ortsmitte* oder *Sonderziele* sprechen, um die Zieleingabe zu verändern.

3. Nach der Eingabe des Straßennamens werden Sie aufgefordert, die Hausnummer zu sprechen: Wenn die gesprochene Hausnummer nicht eindeutig erkannt wurde, werden die interpretierten Einträge in einer Liste dargestellt. Sprechen Sie die Ziffer für den gewünschten Eintrag in der Liste (z. B. 3).
Alternativ können Sie hier die Befehle *Straße ändern*, *Straßenmitte* oder *Kreuzungen* sprechen, um die Zieleingabe zu verändern.

Das eingegebene Ziel wird im Bildschirm *Detailinformation* angezeigt. Ihr Navigationssystem fragt Sie nun, ob Sie die Zielführung starten möchten. Sprechen Sie den Befehl *Ja* (alternativ: *OK*), um die Routenberechnung zu starten.

Zudem können Sie den Zielort hier über die gleichnamigen Sprachbefehle als Favorit abspeichern (Befehl: *Ort als Favorit*), ein weiteres Ziel eingeben (Befehl: *Weiteres Ziel*), die Zielführung auf einen Parkplatz in der Nähe des Zielorts umleiten (Befehl: *Nahe parken*) oder die Routenoptionen aufrufen (Befehl: *Routenoptionen*).

Auswahl sonstiger Ziele über Spracheingabe

Über den Befehl *Sonstiges Ziel suchen* können Sie Ihr Ziel aus den sonstigen Zielen über Sprachbefehle eingeben. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Sagen im Navigationsmenü den Befehl *Sonstiges Ziel suchen*: Daraufhin wird das Auswahlmenü *Sonstiges Ziel suchen* geöffnet.
2. Sprechen Sie den gewünschten Eintrag in diesem Menü. Sie haben folgende Optionen:
 - **Letzte Orte**
Sofern Sie bereits Zielorte eingegeben haben, wählen Sie den gewünschten Eintrag über seine Nummer in der Auswahlliste: Sprechen Sie die Ziffer für den gewünschten Eintrag in der Liste (z. B. 1). Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Auswahlliste über den Sprachbefehl *Alle löschen* zurückzusetzen.
 - **Sonderziele**
Hier können Sie die gewünschte Sonderzielkategorie über den zugehörigen Eintrag auswählen. Je nach Auswahl der Kategorie können Sie den gewünschten Sonderzeleintrag über seinen Namen auswählen. Alternativ können Sie die Option *Alle Sonderziele anzeigen* sprechen.
Anschließend müssen Sie die Suche verfeinern: Sprechen Sie die Option *An einem bestimmten Ort* oder *In der Nähe*. Sofern Sie bereits eine Route eingegeben haben, können Sie zudem die Optionen *Entlang der Strecke* oder *Am Zielort* eingeben.
 - **Telefonbuch (sofern für Ihr Gerät verfügbar)**
Sprechen Sie den Befehl *Telefonbuch*, um auf die in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Daten zuzugreifen. Weitere Informationen zum Telefonbuch finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.
 - **Favoriten**
Sofern Sie bereits Favoriten eingegeben haben, wählen Sie den gewünschten Eintrag über seine Nummer in der Auswahlliste: Sprechen Sie die Ziffer für den gewünschten Eintrag in der Liste (z. B. 1). Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Auswahlliste über den Sprachbefehl *Alle löschen* zurückzusetzen.
Um einen neuen Favoriten anzulegen, sprechen Sie den Befehl *Neuer Favorit*: Im Menü *Neuer Favorit* können Sie nun die Optionen *Neues Ziel eingeben* und *Sonderziele* sprechen.
Über den Sprachbefehl *Mehr* können Sie zudem auf eine weitere Menüseite wechseln: Hier können die Befehle *Aktuelle Position*, *Koordinaten*, *Ziel aus Karte* und (sofern für Ihr Gerät verfügbar) *Telefonbuch* gesprochen werden.
Alternativ können Sie den Favorit über die Optionen am oberen Bildschirmrand auswählen, indem Sie die zugehörige Nummer sprechen.
 - **Ziel aus Karte**
Sprechen Sie den Befehl *Ziel aus Karte*, um den Zielort in der Kartenansicht einzugeben. Die weitere Eingabe muss manuell erfolgen.

- **Koordinaten**
Sprechen Sie den Befehl *Koordinaten*, um den Zielort über seine Koordinaten einzugeben. Die weitere Eingabe muss manuell erfolgen.

Spracheingabe im Routenmanager

Hier können Sie sagen:

| Sprachbefehl | Aktion |
|-------------------|--|
| Routenplanung | Öffnet das Menü <i>Routenplanung</i> |
| Routeninformation | Öffnet das Menü <i>Routeninformation</i> |
| Route sperren | Öffnet das Menü <i>Route sperren</i> |
| Routensimulation | Startet die Simulation einer geplanten Route |
| zurück | Wechselt ins Navigationsmenü |

Routenplanung über Spracheingabe

Gehen Sie wie folgt vor, um das Menü *Routenplanung* über Sprachbefehle auszuwählen:

1. Sprechen Sie den Befehl *Routenplanung*. Das Auswahlmenü *Routenplanung* wird geöffnet.
2. Wählen Sie gewünschte Option. Zur Auswahl stehen:
 - **Zieleintrag in der Liste**
Sofern in der Liste bereits Ziele vorhanden sind, sprechen Sie die Ziffer für den gewünschten Eintrag in der Liste (z. B. 3).
 - **Ziel hinzufügen**
Über diesen Befehl öffnen Sie die Zieleingabe (siehe vorheriges Kapitel).
 - **Route optimieren**
Über diesen Befehl können Sie die aktuell geplante Route optimieren.
 - **Laden/Speichern**
Über diesen Befehl öffnen Sie das Menü Route laden und speichern. Sofern Sie die aktuell eingegebene Route speichern möchten, sagen Sie *Aktuelle Route speichern*: Die nachfolgende Namenseingabe muss manuell ausgeführt werden.
Sofern Sie eine bereits geplante Route laden möchten, sprechen Sie die Ziffer für den gewünschten Eintrag in der Liste (z. B. 2). Die Route wird daraufhin geladen.

Die Auswahl der weiteren Optionen in diesem Menü muss manuell getroffen werden.

Routeninformationen über Sprachbefehle aufrufen





Gehen Sie wie folgt vor, um das Menü *Routeninformation* über Sprachbefehle auszuwählen:

1. Wechseln Sie, sofern nicht bereits geschehen, in den Routenmanager.
2. Sprechen Sie den Befehl *Routeninformation*. Das zugehörige Auswahlmenü wird geöffnet.
3. Hier können Sie folgende Optionen auswählen:
 - Sofern Sie bereits einen Zielort eingegeben haben und/oder die Zielführung aktiv ist, können Sie die Option *Wegbeschreibung* sprechen: Alle Streckeninformationen werden zusammen mit den Distanzangaben innerhalb einer Liste im Bildschirm *Wegbeschreibung* angezeigt und dienen somit als Vorschau auf die geplanten Manöver. Sprechen Sie den Befehl *Zurück*, um diesen Bildschirm zu verlassen.
 - Sofern Sie bereits einen Zielort eingegeben haben und/oder die Zielführung aktiv ist, können Sie die Option *Verkehrslage* (alternativ: *Verkehrsinformation*) sprechen: Alle Verkehrs-

informationen werden zusammen mit den Distanzangaben innerhalb einer Liste im Bildschirm *Verkehrslage* angezeigt. Sprechen Sie den Befehl *Zurück*, um diesen Bildschirm zu verlassen.

- Sofern Sie bereits einen Zielort eingegeben haben und/oder die Zielführung aktiv ist, können Sie die Optionen *Aktuelle Position*, *Startpunkt*, *Übersicht* oder *Zielgebiet* sprechen: Im Bildschirm wird die aktuelle Auswahl in der Kartenansicht dargestellt.
- Sofern Sie bereits einen Zielort eingegeben haben und/oder die Zielführung aktiv ist, können Sie die Option *Routenoptionen* sprechen: Die weitere Bedienung ist im Abschnitt „Routenoptionen“ auf der nächsten Seite beschrieben.
Sofern Sie die Routenoptionen verändern, wird die Route sofort angepasst.

Innerhalb der Kartenansicht bieten sich zudem folgende Optionen, um die Darstellung anzupassen:

- Über den Sprachbefehl *Vergrößern* (alternativ: *hineinzoomen*, *reinzoomen*) können Sie die Vergrößerung des Kartenausschnitts und damit die aktuelle Zoom-Stufe anheben.
- Über den Sprachbefehl *Verkleinern* (alternativ: *herauszoomen*, *rauszoomen*) können Sie die Vergrößerung des Kartenausschnitts und damit die aktuelle Zoom-Stufe reduzieren.
- Über den Sprachbefehl *Zentrieren* (alternativ: *zentriere*; *zentriere die Karte*) passen Sie den Kartenausschnitt abhängig von der Auswahl im Menü *Routenmanager* > *Routeninformation* an (siehe Abschnitt [Routeninformation](#)):
 -  Ihre aktuelle Position wird im Zentrum der Karte dargestellt.
 -  Der Startpunkt der Route wird im Zentrum der Karte dargestellt.
 -  Der Zielpunkt der Route wird im Zentrum der Karte dargestellt.
 -  Eine Übersicht der Route wird im Zentrum der Karte dargestellt.

Route sperren über Spracheingabe

Gehen Sie wie folgt vor, um das Menü *Route sperren* über Sprachbefehle zu bedienen:

1. Wechseln Sie, sofern nicht bereits geschehen, in den Routenmanager.
2. Sprechen Sie den Befehl *Route sperren*. Das zugehörige Auswahlmenü wird geöffnet und Sie werden aufgefordert, die Länge der zu sperrenden Strecke einzugeben. Sprechen Sie die gewünschte Option (*100/500 m*, *1/2/5/10/15/25 km*).
3. Nach Auswahl der Distanz werden Sie aufgefordert, die Entfernung (bezogen auf Ihre aktuelle Position) anzugeben, in der die Strecke gesperrt werden soll. Sprechen Sie die gewünschte Option (*Ab sofort*, *100/500 m*, *1/2/5/10/15 km*).
4. Nach Auswahl der Distanz wird die Route automatisch aktualisiert und Ihr Navigationsgerät kehrt in die Kartenansicht zurück.

Routensimulation über Spracheingabe starten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Simulation einer bereits eingegebenen Route zu starten:

1. Wechseln Sie, sofern nicht bereits geschehen, in den Routenmanager.
2. Sprechen Sie den Befehl *Routensimulation*.

Ihr Navigationssystem beginnt automatisch mit der Simulation der Zielführung.

Extras über Sprachbefehle aufrufen

Gehen Sie wie folgt vor, um das Auswahlménú *Extras* über einen Sprachbefehl auszuwählen:

- Sprechen Sie den Befehl *Extras* (alternativ: *Anwendungen*, *Zusatzapplikationen*), während Sie sich im Navigationsménú oder in den *Einstellungen* befinden. Daraufhin wird das Ménú *Extras* geöffnet: Hier haben Sie Zugriff auf Programme wie den MP3 Player, den Picture Viewer, das Telefonbuch und andere.

Anpassen der Einstellungen

Bei Bedarf können Sie verschiedene Einstellungen Ihres Navigationssystems über Spracheingabe auswählen und wie im Folgenden beschrieben verändern. Rufen Sie dazu das Auswahlménú *Einstellungen* auf: Sofern Sie das Ménú manuell geöffnet haben, müssen Sie nun die PTT-Taste am Gerät auslösen oder eine beliebige Stelle im Display für etwa zwei Sekunden drücken.

Routenoptionen

Sprechen Sie den Befehl *Routenoptionen*. Das Auswahlménú für die Routenoptionen wird geöffnet und Sie werden dazu aufgefordert, die gewünschte Route auszuwählen. Sprechen Sie eine der folgenden Optionen:

- Aktive Route
- Standard
- Alternative 1
- Alternative 2

Nach Auswahl der gewünschten Route können folgende Optionen aufgerufen werden:

- **Fahrzeugtyp**
Nach der Auswahl können Sie die Optionen *PKW*, *Fußgänger*, *Fahrrad*, *Motorrad* oder *Langsames KFZ* sprechen.
- **Art der Route**
Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Kurz*, *Clever Routes* (versionsabhängig), *Schnell* und *Ökonomisch* sprechen.
- **Stauumfahrung**
Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Keine*, *Manuell* oder *Automatisch* sprechen.
- **Fähren**
Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Verwenden*, *Meiden* oder *Ausschließen* sprechen.
- **Autobahnen**
Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Verwenden*, *Meiden* oder *Ausschließen* sprechen.
- **Mautstraßen**
Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Verwenden*, *Meiden* oder *Ausschließen* sprechen.

Nach Auswahl der gewünschten Routenoption wird das jeweilige Unterménú geschlossen.

Spracheinstellungen

Sprechen Sie den Befehl *Spracheinstellungen*, um das zugehörige Einstellungsménú zu öffnen. Sprechen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sprache**
Nach der Auswahl können Sie die aktuelle Sprache umstellen, indem Sie den Eintrag für die jeweilige Landessprache sprechen. Beachten Sie, dass das Gerät neu gestartet werden muss, bevor die gewählte Sprache aktiviert wird.

- **Tastatur (-layout)**

Nach der Auswahl können Sie das aktuelle Layout für die Bildschirmtastatur umstellen, indem Sie den gewünschten Eintrag sprechen (*ABC, QWERTZ, QWERTY, AZERTY, Kyrillisch, Griechisch* oder *Isländisch*).

- **Sprachansagen**

- **Straßennamen**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Aktiviert* oder *Deaktiviert* sprechen.

- **Verkehrshinweise**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Aktiviert* oder *Deaktiviert* sprechen.

- **Richtungen**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Aktiviert* oder *Deaktiviert* sprechen.

Geräteeinstellungen

Sprechen Sie den Befehl *Geräteeinstellungen*, um das zugehörige Einstellungsmenü zu öffnen. Die weitere Bedienung in diesem Menü erfolgt manuell.

Darstellung

Sprechen Sie den Befehl *Darstellung*, um das zugehörige Einstellungsmenü zu öffnen. Sprechen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Kartenansicht**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Nur Karte, Pfeilansicht, Karte aus, Split-screen, Karte und Pfeil* oder *Karte und Splitscreen* sprechen.

- **Tag-/Nachtdesign**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Automatisch, Tag-Design* oder *Nacht-Design* sprechen.

- **2D-Kartenrichtung**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Norden oben, In Fahrtrichtung* oder *Optimiert* sprechen.

- **3D-Elemente (sofern für Ihr Gerät verfügbar)**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Keine, Gebäude, Höhenprofil* oder *Gebäude und Höhenprofil* sprechen.

- **Sonderziele**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Karte, Sonderziele, Karte* oder *Bevorzugte Tankstellen* sprechen. Die weitere Bedienung in diesem Menü erfolgt manuell.

- **Uhrzeitformat**

Der Status der Funktion wird durch die Spracheingabe zwischen *24h* und *12h* umgeschaltet.

- **Autozoom**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Nah, Mittel* oder *Weit* sprechen.

- **Automatisch Dimmen**

Der Status der Funktion wird durch die Spracheingabe zwischen *Intelligent* und *Standard* umgeschaltet.

- **Kartenelemente**

Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Ausblenden, Einblenden* oder *Transparent* sprechen.

- **Kreuzungsansicht**

Der Status der Funktion wird durch die Spracheingabe zwischen *Aktiviert* und *Deaktiviert* umgeschaltet.

Programmeinstellungen

Sprechen Sie den Befehl *Programmeinstellungen*, um das zugehörige Einstellungsmenü zu öffnen. Sprechen Sie eine der folgenden Optionen:

- **TMC-Einstellungen**
 - **Sendersuche**
Nach der Auswahl können Sie die Option *Sendersuche* sprechen: Der Status der Funktion wird durch die Spracheingabe zwischen *Manuell* und *Automatisch* umgeschaltet. Die weitere Bedienung in diesem Menü erfolgt manuell.
- **Zeitzone**
Nach der Auswahl können Sie eine der Optionen sprechen (z. B. *Athen, Istanbul, Minsk*).
- **Sicherheitsmodus**
Durch Sprechen der Menüoption wird die aktuelle Einstellung direkt umgeschaltet. Nun können Sie eine andere Menüoption sprechen, um diese zu verändern.
- **Aktive Karte**
Nach der Auswahl können Sie eine der Optionen sprechen (geräteabhängig).
- **GPS-Spur aufzeichnen**
Durch Sprechen der Menüoption wird die aktuelle Einstellung direkt umgeschaltet. Nun können Sie eine andere Menüoption sprechen, um diese zu verändern.
- **Einheiten**
Durch Sprechen der Menüoption wird die aktuelle Einstellung direkt umgeschaltet. Nun können Sie eine andere Menüoption sprechen, um diese zu verändern.

Sonderfunktionen konfigurieren

Sprechen Sie den Befehl *Sonderfunktionen konfigurieren*, um das zugehörige Einstellungsmenü zu öffnen. Sprechen Sie folgende Option:

- **Warnschilder**
Nach der Auswahl können Sie die Optionen *Aktiviert* oder *Deaktiviert* sprechen.
- **Geschwindigkeitswarnung**
Nach der Auswahl können Sie eine der Optionen sprechen (*nicht warnen, nur anzeigen* oder *bei 5/10/15/20/25/30 Kilometer pro Stunde*).

Einstellungsassistent

Sprechen Sie den Befehl *Einstellungsassistent*, um das zugehörige Einstellungsmenü zu öffnen.

Sprachsteuerung in der Kartenansicht

Über die Spracheingabe können Sie nach Bedarf zwischen der Menü- und der Kartenansicht umschalten, indem Sie den Befehle *Karte* (alternativ: *Karte anzeigen, Kartenansicht*) sprechen.

- Wenn Sie sich in der Menüansicht befinden, wechseln Sie mit dem Sprachkommando *Karte* (alternativ: *Karte anzeigen, Kartenansicht*) in die Kartenansicht.
- Wenn Sie sich in der Kartenansicht befinden, wechseln Sie mit dem Sprachkommando *Menü* (alternativ: *Navigationsmenü*) in die Menüansicht.

Innerhalb der Kartenansicht bieten sich folgende Optionen, um die Darstellung anzupassen:

- Über den Sprachbefehl *Vergrößern* (alternativ: *hineinzoomen*, *reinzoomen*) können Sie die Vergrößerung des Kartenausschnitts und damit die aktuelle Zoom-Stufe anheben.
- Über den Sprachbefehl *Verkleinern* (alternativ: *herauszoomen*, *rauszoomen*) können Sie die Vergrößerung des Kartenausschnitts und damit die aktuelle Zoom-Stufe reduzieren.
- Über den Sprachbefehl *Zentrieren* (alternativ: *zentriere*; *zentriere die Karte*) passen Sie den Kartenausschnitt an, so dass Ihre aktuelle Position im Zentrum dargestellt wird.

Bei Bedarf können Sie den Darstellungsmodus der Karte folgendermaßen ändern:


- Über den Sprachbefehl *Kompassansicht* (alternativ: *Kompassdarstellung*, *Kompass*) öffnen Sie die Kompassdarstellung im Display.
- Über die Sprachbefehle *Splitscreen*, *Nur Karte*, *Karte mit Pfeil*, *Karte ausschalten* und *Pfeilansicht* wechseln Sie zwischen den jeweiligen Darstellungsoptionen.
- Über den Sprachbefehl *3D* (alternativ: *3D-Darstellung*, *3D-Ansicht*) aktivieren Sie die dreidimensionale Darstellung der Karte.
- Über den Sprachbefehl *Nord* (alternativ: *2D-Nord*, *Nordansicht*, *Nordausrichtung*, *Nord-Karte*, *Nord-Perspektive*) aktivieren Sie die zweidimensionale Darstellung der Karte mit Nordausrichtung.
- Über den Sprachbefehl *2D* (alternativ: *normale Ansicht*, *2D-Ansicht*, *normale Darstellung*, *2D-Darstellung*, *normale Karte*, *2D-Karte*, *normale Perspektive*, *2D-Perspektive*) aktivieren Sie die herkömmliche zweidimensionale Darstellung der Karte.
- Über den Sprachbefehl *Karte in Fahrtrichtung* (alternativ: *Fahrtrichtung*) aktivieren Sie die Ausrichtung der Karte in Fahrtrichtung.

Bei Bedarf können Sie zudem folgende Funktionen aufrufen:

- Über den Sprachbefehl *Quickmenü* öffnen Sie die Menüansicht *Quickmenü*: Hier können Sie eine der angebotenen Optionen sprechen. Sprechen Sie den Befehl *Zurück*, um diesen Bildschirm zu verlassen.
- Bei aktiver Zielführung können Sie den Befehle *Route sperren* sprechen, andernfalls ist dieser Sprachbefehl nicht aktiv: Die weitere Bedienung ist im Abschnitt [Route sperren über Spracheingabe](#) beschrieben.
- Bei aktiver Zielführung können Sie den Befehle *Wegbeschreibung* sprechen, andernfalls ist dieser Sprachbefehl nicht aktiv: Die weitere Bedienung ist im Abschnitt [Routeninformationen über Sprachbefehle aufrufen](#) beschrieben.
- Bei aktiver Zielführung können Sie den Befehle *Verkehrslage* sprechen, andernfalls ist dieser Sprachbefehl nicht aktiv: Die weitere Bedienung ist im Abschnitt [Routeninformationen über Sprachbefehle aufrufen](#) beschrieben.
- Sprechen Sie den Befehl *Routenoptionen*. Die weitere Bedienung ist im Abschnitt [Routenoptionen](#) beschrieben.

Kapitel 5: Anpassen der Einstellungen

Spezifische Einstellungen für die Navigation

Nach der Auswahl des Betriebsmodus können Sie den Einstellungsassistenten im Menü *Einstellungen* aufrufen, der Sie Schritt für Schritt durch alle wichtigen Einstellungen führt. Im einfachen Modus bietet der Assistent nur bestimmte Einstellungen zur Anpassung an und setzt alle übrigen Einstellungen auf die Standardwerte. Im erweiterten Modus können Sie die Einstellungen sowohl im Assistenten als auch nachträglich im Menü *Einstellungen* zu jeder Zeit ändern und Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen. Sie öffnen das Menü *Einstellungen* über die Schaltfläche , die im erweiterten Modus am unteren Bildschirmrand im Navigationsmenü zur Verfügung steht.



Anmerkung

Im einfachen Modus haben Sie keinen direkten Zugriff auf alle Einstellungsoptionen der Navigationssoftware. Zwar können Sie das Quick-Menü in der Kartenansicht anpassen, um ausgesuchte Einstellungs-menüs zu bedienen (siehe [Anpassen der Quick-Menü-Einstellungen](#)), allerdings wird das nicht empfohlen.

Folgende Einstellungs-menüs stehen hier zur Auswahl:

-  **Routenoptionen**
-  **Darstellung**
-  **Spracheinstellungen**
-  **Programmeinstellungen**
-  **Geräte-einstellungen**
-  **Sonderfunktionen konfigurieren**
-  **Einstellungsassistent**

Im Folgenden werden die verfügbaren Einstellungsmenüs sowie die dort verfügbaren Einstellungsoptionen beschrieben. Im erweiterten Modus können Sie die getroffenen Einstellungen zu jedem Zeitpunkt wieder ändern.

Anpassen der Routenoptionen

In diesem Untermenü passen Sie die Berechnung und Führung der Route an Ihre aktuellen persönlichen Bedürfnisse an. Beachten Sie, dass sich die Routenoptionen gegenseitig beeinflussen: Je nach Auswahl des Routentyps werden andere Routenoptionen automatisch deaktiviert.





Nachdem Sie das Menü *Routenoptionen* aufgerufen haben, müssen Sie zuerst wählen, für welche Route die Optionen angepasst werden sollen. Zur Auswahl stehen die Routen:


- **Aktive Route**
Hier verändern Sie die Routenoptionen der aktuell berechneten und aktiven Route.
- **Standard**
Hier verändern Sie die Routenoptionen, die zukünftig für die Berechnung der Standardroute benutzt werden.
- **Alternative 1/Alternative 2**
Hier verändern Sie die Routenoptionen, die zukünftig für die Berechnung der alternativen Routenführungen benutzt werden sollen.


Über die Schaltflächen im Menü *Routenoptionen* wählen Sie die gewünschte Route aus, um die zugehörigen Routenoptionen anzupassen.


Grundsätzlich stehen folgende Optionen zur Auswahl:


• Fahrzeugtyp


-  **PKW**
Die Routenberechnung ist für PKW optimiert. In dieser Einstellung gilt die StVO: So können grundsätzlich alle Straßen genutzt werden, jedoch sind Einbahnstraßen nur in Fahrbahnrichtung befahrbar. Fußgängerzonen sind grundsätzlich nicht direkt erreichbar, eine entsprechende Meldung wird ausgegeben.
-  **Langsames KFZ**
Die Routenberechnung ist für Fahrzeuge aller Art bestimmt, die aufgrund ihrer Bauart auf eine bestimmte Höchstgeschwindigkeit limitiert sind (wie z. B. LKW oder Reisebusse). Mit Ausnahme des angepassten Geschwindigkeitsprofils gelten hier dieselben Vorgaben wie bei der Option PKW (siehe oben).
-  **Fußgänger**
Die Routenberechnung ist für Fußgänger optimiert (in einem Umkreis von bis zu 50 km zur aktuellen Position möglich): Bei der Routenberechnung werden auch Fuß- und Fahrradwege berücksichtigt, Einbahnstraßen können in beiden Fahrbahnrichtungen genutzt werden, Fußgängerzonen sind direkt erreichbar. Es wird immer die kürzeste Route berechnet, die Staumfahrung ist grundsätzlich inaktiv. Die Nutzung von Autobahnen und Mautstraßen ist ausgeschlossen, die zugehörigen Routenoptionen werden automatisch deaktiviert (siehe später).
-  **Fahrrad**
Die Routenberechnung ist für Fahrräder optimiert (in einem Umkreis von bis zu 50 km zur aktuellen Position möglich): Bei der Routenberechnung werden auch Fahrradwege berücksichtigt, Fußgängerzonen sind direkt erreichbar. Es wird immer die kürzeste Route berechnet, die Staumfahrung ist grundsätzlich inaktiv. Die Nutzung von Autobahnen und Mautstraßen ist ausgeschlossen, die zugehörigen Routenoptionen werden automatisch deaktiviert (siehe später).


-  **Motorrad**


Die Routenberechnung ist für Motorradfahrer optimiert. In dieser Einstellung gilt die StVO: So können grundsätzlich alle Straßen genutzt werden, jedoch sind Einbahnstraßen nur in Fahrbahnrichtung befahrbar. Fußgängerzonen sind grundsätzlich nicht direkt erreichbar, eine entsprechende Meldung wird ausgegeben. Autobahnen werden bei der Routenberechnung vermieden.
- **Art der Route**
 -  **Kurz**


Die Routenberechnung wird hinsichtlich der Streckenlänge optimiert: Es wird jeweils die kürzeste Route ermittelt.
 -  **Clever Routes** (versionsabhängig)


Mit der Option *Clever Routes* wird grundsätzlich auch die schnellstmögliche Route ermittelt. Allerdings greift das Navigationsgerät dabei auf spezielle Informationen zur Verkehrsdichte zurück, die im Kartenmaterial vermerkt sind: Verkehrsknotenpunkte, für die zum Zeitpunkt der Routenberechnung ein Stau-Risiko angenommen wird, werden umgangen. Stattdessen wird eine alternative, für den Verkehrsfluss optimierte Umfahrung für die Knotenpunkte berechnet.
 -  **Schnell**


Die Routenberechnung wird hinsichtlich der Reisezeit optimiert: Es wird jeweils die schnellstmögliche Route ermittelt.
 -  **Ökonomisch**

Die Routenberechnung stellt eine Kombination aus der schnellstmöglichen und der kürzesten Route dar: Hierbei handelt es sich um die ökonomische Route.
- **Stauumfahrung**
 -  **Keine**

Die Stauumfahrung ist nicht aktiv: Aktuelle Verkehrsinformationen (TMC) werden bei der Routenführung nicht berücksichtigt.
 -  **Manuell**

Wenn die manuelle Stauumfahrung aktiv ist, werden Sie über ein Warnsymbol in der Kartenansicht auf die nächstgelegene Verkehrsstörung hingewiesen, die auf Ihrer Route liegt und Einfluss auf Ihre Reisezeit hat.
 -  **Automatisch**

Wenn die automatische Stauumfahrung aktiv ist, berechnet die Navigationssoftware anhand der vorliegenden Verkehrsinformationen im Hintergrund automatisch Ausweichrouten für Verkehrsstörungen, die auf Ihrer Route liegen und Einfluss auf Ihre Reisezeit nehmen. Sofern die berechneten Ausweichrouten zu einem höheren Reisezeitverlust als das Verbleiben auf der Route führen, blendet das System einen entsprechenden Hinweis ein.
- **Fähren**
 -  **Verwenden**

Die Nutzung von Fähren wird bei der Routenberechnung berücksichtigt.
 -  **Meiden**

Sofern die Route auch ohne die Nutzung von Fähren berechnet werden kann, werden Fährverbindungen bei der Routenberechnung gemieden.

-  **Ausschließen**
Die Nutzung von Fähren wird bei der Routenberechnung ausgeschlossen. Wenn sich die Route in diesem Fall nicht berechnen lässt, werden Sie aufgefordert, die Routenoptionen zu überprüfen.
- **Autobahnen**
 -  **Verwenden**
Neben Gemeinde-, Land- und Bundesstraßen werden vornehmlich Autobahnen bei der Routenberechnung berücksichtigt.
 -  **Meiden**
Sofern die Route auch ohne die Nutzung von Autobahnen berechnet werden kann, werden nur Gemeinde-, Land- und Bundesstraßen bei der Routenberechnung berücksichtigt.
 -  **Ausschließen**
Die Nutzung von Autobahnen wird bei der Routenberechnung ausgeschlossen: Es werden in jedem Fall nur Gemeinde-, Land- und Bundesstraßen bei der Routenberechnung berücksichtigt.
- **Mautstraßen**
 -  **Verwenden**
Mautpflichtige Straßen werden bei der Routenberechnung berücksichtigt.
 -  **Meiden**
Sofern die Route auch ohne die Nutzung von mautpflichtigen Straßen berechnet werden kann, werden mautpflichtige Straßen bei der Routenberechnung gemieden.
 -  **Ausschließen**
Die Nutzung von mautpflichtigen Straßen wird bei der Routenberechnung ausgeschlossen. Wenn sich die Route in diesem Fall nicht berechnen lässt, werden Sie aufgefordert, die Routenoptionen zu überprüfen.












Tipp

Obwohl sich das Kartenmaterial bei Auslieferung des Geräts auf einem aktuellen Stand befindet, kann nicht zugesichert werden, dass dort tatsächlich alle mautpflichtigen Straßen verzeichnet sind.

Anpassen der Darstellung

In diesem Untermenü passen Sie die Darstellung auf dem Touchscreen Ihres Navigationssystems Ihren persönlichen Bedürfnissen an. Folgende Optionen stehen hier zur Auswahl:

- **Kartenansicht**
 -  **Nur Karte**
Im Modus *Nur Karte* wird während eines Manövers weiterhin die Karte angezeigt. Der Manöverpfeil wird verkleinert in der Karte eingeblendet.
 -  **Pfeilansicht**
Im Modus *Pfeilansicht* wird die Routenführung ausschließlich über Manöverpfeile dargestellt, eine Kartendarstellung ist nicht vorgesehen. Die Pfeilansicht kann auch über das Quick-Menü aktiviert werden.











-  **Karte aus**
Im Modus *Karte aus* werden keine Informationen auf dem Touchscreen dargestellt: Die Zielführung erfolgt ausschließlich über Sprachbefehle.
-  **Splitscreen**
Im *Splitscreen*-Modus ist die Darstellung geteilt: Während auf der rechten Seite des Bildschirms die Karte eingeblendet wird, können Sie auf der linken Seite zwischen einer Sonderziel- und Pfeilansicht wählen. In der Sonderzielansicht stehen die beiden nächstgelegenen Sonderziele zur Direktauswahl, in der Pfeilansicht wird die Zielführung über Manöverpfeile dargestellt.
-  **Karte und Pfeil**
Im Modus *Karte und Pfeil* wechselt die Darstellung während eines Manövers dynamisch von der Karten- in die Pfeilansicht. Nach dem Manöver kehrt die Darstellung zur Kartenansicht zurück.
-  **Karte und Splitscreen**
Im Modus *Karte und Splitscreen* wechselt die Darstellung während eines Manövers dynamisch von der Karten- in die Splitscreen-Ansicht. Nach dem Manöver kehrt die Darstellung zur Kartenansicht zurück.
- **Tag-/Nachtdesign**
 -  **Automatisch**
Das Design der Karte wird abhängig von der aktuellen Uhrzeit automatisch auf Tageslicht oder Dunkelheit angepasst.
 -  **Tag-Design**
Die Karte wird in einem für Tagessicht optimierten Design dargestellt.
 -  **Nacht-Design**
Die Karte wird in einem für Nachtsicht optimierten Design dargestellt.








Tipp

Im erweiterten Modus können Sie die Einstellungen für die Tag- und Nachtsicht im Menü *Einstellungen > Geräteeinstellungen > Bildeinstellungen > Helligkeit einstellen* (siehe Abschnitt [Bildeinstellungen](#)) nach Bedarf anpassen.

● Sonderziele

-  **Karte**
In dieser Auswahlliste wählen Sie, welche Sonderzielkategorien in der Kartenansicht angezeigt werden. Durchsuchen Sie die Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie auf die Schaltfläche  oder  neben der Sonderzielkategorie: Der Darstellungsstatus wird entsprechend umgeschaltet und die Auswahl wird auf die Karte übertragen.
-  **Splitscreen**
In dieser Auswahlliste wählen Sie, welche Sonderzielkategorien in der Direktauswahl im Splitscreen (Auswahlmodus Sonderzielkategorie) angezeigt werden. Durchsuchen Sie die Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie auf die Schaltfläche  oder  neben der Sonderzielkategorie: Der Darstellungsstatus wird entsprechend umgeschaltet und die Auswahl wird auf die Auswahlstasten im Splitscreen übertragen.




-  **Bevorzugte Tankstellen**
In dieser Auswahlliste wählen Sie, welche Tankstellenmarke(n) in der Karte und im Split-screen angeboten werden sollen. Durchsuchen Sie die Liste über die Schaltflächen  und  und tippen Sie auf die Schaltfläche  oder  neben der Tankstellenmarke, um den Darstellungsstatus umzuschalten.



Tipp

Über die Schaltfläche *Alle deaktivieren* bzw. *Alle aktivieren*, die in der Fußzeile der Auswahllisten zur Verfügung steht, schalten Sie den Status aller verfügbaren Einträge global um.

• 2D-Kartenrichtung

-  **Norden oben**
Im Modus *Norden oben* wird die Kartendarstellung immer nach Norden ausgerichtet: In der Praxis wird Ihre Fahrtrichtung also von der Ausrichtung der Karte abweichen oder sogar in die Gegenrichtung weisen.
-  **Karte in Fahrtrichtung**
Im Modus *Karte in Fahrtrichtung* wird die Kartendarstellung immer auf Ihre aktuelle Fahrtrichtung ausgerichtet: Abhängig von der Zoom-Stufe kann es also vorkommen, dass die Region oder ein Land, durch das Sie momentan geführt werden, seitlich oder auf dem Kopf stehend im Bildschirm angezeigt wird.
-  **Optimiert**
Im Modus *Optimiert* wird die Karte abhängig vom Kartenmaßstab nördlich oder in Fahrtrichtung ausgerichtet. In der Praxis bedeutet das:
 - Bei hohen Zoom-Stufen (starke Vergrößerung des Kartenausschnitts) wird die Karte in Fahrtrichtung dargestellt und erleichtert so eine umgebungsbezogene Orientierung.
 - Bei niedrigen Zoom-Stufen (minimale Vergrößerung des Kartenausschnitts) wird die Karte automatisch so gedreht, dass sie immer nach Norden ausgerichtet ist: Dieser Modus verbessert die Übersichtlichkeit und verhindert, dass Länder oder Regionen auf dem Kopf stehend dargestellt werden.







Tipp

Die Umschaltung zwischen der 2D- und der gekippten 3D-Kartenansicht kann nur über das Kompass-Symbol im Bildschirm vorgenommen werden.

• 3D-Elemente



Wenn die dreidimensionale Kartendarstellung über das Kompass-Symbol in der Kartenansicht aktiviert wurde, bieten sich folgende Darstellungsoptionen. Die Darstellung ist dabei immer in Fahrtrichtung ausgerichtet.

-  **Keine**
Im Modus *Keine* wird die Karte nur gekippt dargestellt, enthält jedoch keine Informationen zu Topografie in der Umgebung.
-  **Gebäude**
Im Modus *Gebäude* werden ausgewählte Sonderziele entlang der Strecke dreidimensional dargestellt, um die Orientierung zu verbessern.

-  **Höhenprofil**
Im Modus *Höhenprofil* wird die Umgebung entlang der Strecke als Höhenrelief dargestellt.
-  **Gebäude und Höhenprofil**
Im Modus *Gebäude und Höhenprofil* werden ausgewählte Sonderziele innerhalb eines Höhenreliefs dargestellt.



Für die folgenden Einstellungen wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weitere Einstellungen** auf die nächste Seite im Menü *Darstellung*.

- **Uhrzeitformat**




-  **24 h**
Alle Zeitinformationen innerhalb der Navigationssoftware werden im 24-Stunden-Zeitformat dargestellt.
-  **12 h**
Alle Zeitinformationen innerhalb der Navigationssoftware werden im 12-Stunden-Format (AM/PM) dargestellt.

- **Automatisches Dimmen**

Diese Option ist ausschließlich für den Batteriebetrieb Ihres Navigationsgeräts relevant und dient dazu, den Energieverbrauch Ihres Navigationsgeräts zu senken und damit die Laufleistung zu steigern.


-  **Standard**
Im Modus *Standard* wird die Helligkeit der Bildschirmanzeige automatisch gedimmt (Tag-Betrieb: *Helligkeit Nacht*; Nacht-Betrieb: *Reduzierte Helligkeit Nacht*), wenn das Gerät 30 Sekunden lang nicht bedient wurde und aktuell kein Manöver bevorsteht. Wird das Gerät bedient oder steht ein Manöver bevor (PKW/Motorrad: in 5 Kilometern; Fahrrad: in 750 m), wird die Bildschirmhelligkeit automatisch auf die in den Geräteeinstellungen definierte *Helligkeit Tag* eingestellt (siehe Abschnitt [Bildschirmeinstellungen](#)) und im Anschluss wieder gedimmt.
-  **Intelligent**
Im Modus *Intelligent* wird die Bildschirmhelligkeit im Nachtbetrieb noch genauer abgestuft: Abhängig von der Entfernung zum nächsten Manöver wird die Bildschirmhelligkeit automatisch zwischen minimaler Helligkeit (Distanz zum nächsten Manöver: über 5 Kilometer), einer reduzierten *Helligkeit Nacht* (Distanz zum nächsten Manöver: 2,5 bis 5 Kilometer) und der in den Geräteeinstellungen definierten *Helligkeit Nacht* (Distanz zum nächsten Manöver: unter 2,5 Kilometern oder Gerät wird bedient) umgeschaltet. Im Anschluss wird die Bildschirmhelligkeit wieder automatisch gedimmt.

- **Autozoom**


-  **Nah**
Der aktuelle Kartenausschnitt wird auf eine hohe Zoom-Stufe vergrößert.
-  **Mittel**
Bei aktiver Autozoom-Funktion wird der aktuelle Kartenausschnitt auf eine mittlere Zoom-Stufe vergrößert, wenn demnächst ein Manöver ausgeführt werden muss.
-  **Weit**
Der aktuelle Kartenausschnitt wird auf eine niedrige Zoom-Stufe vergrößert.

- **Kartenelemente**

Mit dieser Option können Sie die Darstellung der Kartenelemente (Kompass-, Zoom-, Lautstärke- und, sofern für Ihr Gerät verfügbar, Bluetooth-Tasten) in der Kartenansicht anpassen.


-  **Ausblenden**

Wenn diese Option aktiv ist, werden alle Kartenelemente automatisch ausgeblendet, wenn der Bildschirm für 20 Sekunden nicht bedient wurde. Wenn Sie den Bildschirm wieder antippen, werden die Kartenelemente sofort wieder eingeblendet: Für eine Bedienung der Kartenelemente müssen Sie die jeweilige Schaltfläche jedoch erneut antippen.
-  **Einblenden**

Wenn diese Option aktiv ist, sind alle Kartenelemente dauerhaft im Bildschirm sichtbar. Wenn Sie eine der Schaltflächen antippen, wird die zugehörige Funktion sofort aufgerufen.
-  **Transparent**

Wenn diese Option aktiv ist, werden alle Kartenelemente transparent dargestellt, wenn der Bildschirm für 20 Sekunden nicht bedient wurde. Wenn Sie den Bildschirm wieder antippen, werden die Kartenelemente sofort wieder deckend eingeblendet: Wenn Sie eine der transparenten Schaltflächen antippen, wird die zugehörige Funktion sofort aufgerufen.
- **Kreuzungsansicht**

Mit dieser Option können Sie die Kartendarstellung vor Manövern verändern. Abhängig von der Entfernung zum Manöver kann anstelle der Karte eine vergrößerte Darstellung der nächsten Kreuzung eingeblendet werden, wobei die Abbiegeinformationen in der Ansicht detailliert hervorgehoben werden.


 -  **Aktiviert**

Wenn diese Option aktiv ist, blendet der Bildschirm abhängig von der Entfernung zum nächsten Manöver die Kreuzung bildschirmfüllend ein und markiert die Routenführung für diese Kreuzung. Bei aktiver Kreuzungsansicht können die Kartenelemente für Zoom, Kompass und die Freisprecheinrichtung nicht bedient werden. Im Anschluss an das Manöver wechselt der Bildschirm in die vorher eingestellte Darstellung.
 -  **Deaktiviert**

Wenn diese Option aktiv ist, wird die Routenführung in der aktiven Kartendarstellung angezeigt. Alle Kartenelemente sind während des Manövers weiterhin bedienbar.

Anpassen der Spracheinstellungen

In diesem Untermenü passen Sie sprachspezifische Parameter an.

-  **Sprache**

Die Menüsprache der Navigationssoftware wird durch Auswahl der länderspezifischen Installationsdatei bzw. durch Auswahl der Sprache während der Installation voreingestellt.

Sofern auf Ihrem Navigationsgerät mehrere Sprachen vorinstalliert sind, können Sie eine andere Sprache auswählen, indem Sie den gewünschten Eintrag in der hier dargestellten Auswahlliste antippen.









Tip




Eine nachträgliche Installation anderer Sprachen ist über die Auswahl länderspezifischer Installationsdateien im GoPal® Assistent möglich (siehe [Aktionen über den Content Import Wizard](#)).

- **abc Tastaturlayout**
 - **abc ABC**

Die alphanumerische Eingabe (z. B. von Länder-, Orts-, Straßennamen) erfolgt auf einer Tastatur mit einem alphabetisch geordneten Standard-Tastaturlayout.

-  **QWERTZ**
Die Anordnung der Tasten wird auf das für Schreibmaschinen- und Computertastaturen entwickelte QWERTZ-Tastaturlayout umgeschaltet, das für den deutschsprachigen Raum sowie Polen und Tschechien vorgesehen ist.
-  **QWERTY**
Die Anordnung der Tasten wird auf das für Schreibmaschinen- und Computertastaturen entwickelte QWERTY-Tastaturlayout umgeschaltet, das für den englischsprachigen Raum, Skandinavien, Italien, Türkei, Portugal und die Niederlande vorgesehen ist.
-  **AZERTY**
Die Anordnung der Tasten wird auf das für Schreibmaschinen- und Computertastaturen entwickelte AZERTY-Tastaturlayout umgeschaltet, das für französischsprachige Länder vorgesehen ist.
-  **Кыриллиц**
Die Anordnung der Tasten wird auf ein für russisches Kyrillisch entwickeltes Tastaturlayout umgeschaltet.
-  **Griechisch**
Die Anordnung der Tasten wird auf ein für griechisches Kyrillisch entwickeltes Tastaturlayout umgeschaltet.
-  **Isländisch**
Die Anordnung der Tasten wird auf ein für Isländisch entwickeltes Tastaturlayout umgeschaltet.

-  **Sprachansagen**

-  **Straßennamen**
Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Straßename für das nächste Manöver angesagt.
-  **Verkehrshinweise**
Wenn diese Option aktiviert ist, werden Verkehrshinweise angesagt.
-  **Richtungen**
Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Richtungsanweisung für das nächste Manöver angesagt.

Anpassen der Programmeinstellungen


In diesem Untermenü passen Sie programmspezifische Parameter an.

-  **TMC-Einstellungen**

In diesem Untermenü können Sie den Empfang von TMC-Verkehrsnachrichten einrichten.





Anmerkung

TMC ist ein digitaler Radio-Datendienst zur Übertragung von Verkehrsstörungsmeldungen über das Radio Data System (RDS) und kann von Ihrem Navigationsgerät interpretiert werden. TMC nutzt Datenlieferungen der Polizei, von Staumeldern, des ADAC oder von anderen verfügbaren Quellen. Die Empfangsqualität des Verkehrsdienstsignals wird über die Statusanzeige  am oberen Rand der Kartenansicht angezeigt.



Über die Schaltflächen im unteren Bereich können Sie folgende Optionen auswählen:

- **Sendersuche**













Ihr Navigationsgerät sucht automatisch nach einem Sender. Bei dieser Option haben die Schaltflächen  und  für die Frequenzwahl keine Funktion. Bei einer Verschlechterung der Empfangsqualität wird sofort nach einem neuen Sender gesucht.





Bei der manuellen Sendersuche können Sie einen TMC-Sender über die Schaltflächen  und  fest einstellen. Bei einer Verschlechterung der Empfangsqualität wird nicht nach einem neuen Sender gesucht.


- **Zeitzone**

-  Die Zeitzone der Navigationssoftware wird auf Greenwich Mean Time eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Edinburgh, Lissabon, London.
-  Die Zeitzone wird auf GMT+1:00 (Greenwich Mean Time plus 1 Stunde) voreingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Amsterdam, Berlin, Rom.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 2 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Athen, Istanbul, Minsk.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 2 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Helsinki, Kiew, Riga, Sofia.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 3 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Moskau, Sankt Petersburg, Wolgograd.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 4 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Samara.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 5 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Jekaterinburg.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 6 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Omsk.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 7 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Krasnojarsk.
-  Die Zeitzone wird auf Greenwich Mean Time plus 8 Stunden eingestellt. Diese Einstellung entspricht der Zeitzone Irkutsk.



- **Sicherheitsmodus**

-  **Aktiviert**
Mit dieser Option aktivieren Sie den Sicherheitsmodus: Der Sicherheitsmodus unterbindet die Bedienung des Gerätes über den Touchscreen, während Sie fahren, und verhindert so eine eventuelle Ablenkung vom Verkehrsgeschehen.
-  **Deaktiviert**
Mit dieser Option deaktivieren Sie den Sicherheitsmodus: Die Bedienung des Geräts über den Touchscreen ist damit auch während der Fahrt möglich.



- **Aktive Karte**

-  Hier wird die Auswahl für das momentan aktive Kartenmaterial dargestellt. Sofern Sie weiteres Kartenmaterial auf Ihrem Navigationssystem installiert haben, können Sie hier alternative Karten auswählen.

- **GPS-Spur aufzeichnen**

-  **Deaktiviert**
Die abgefahrte bzw. gelaufene Strecke wird nicht als GPS-Spur auf Ihrem Navigationsgerät aufgezeichnet und gespeichert.
-  **Aktiviert**
Wenn Sie diese Option wählen, wird die aktuelle Route ab diesem Moment aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird gestoppt, wenn Sie die Informationen in der Ansicht *Tripinfo* (siehe Abschnitt [Tripinfo](#)) zurücksetzen oder die Option *GPS-Spur aufzeichn.: Deaktiviert* auswählen.

- **Einheiten**

-  **Kilometer**
Alle Streckenangaben werden in einem metrischen Format gemessen. Anzeigen und Entfernungangaben auf dem Bildschirm basieren auf dem Kilometer/Meter-Format.
-  **Meilen**
Alle Streckenangaben werden in einem angloamerikanischen Format gemessen. Anzeigen und Entfernungangaben auf dem Bildschirm basieren auf dem Meilen/Yard-Format.

-  **Versionsinformation**

Mit dieser Schaltfläche blenden Sie Hersteller- und Versionsinformationen zum aktuell installierten Kartenmaterial ein. In der Fußzeile werden zudem Versionsinformationen zu der auf Ihrem Gerät installierten Software-Version eingeblendet.

Anpassen der Geräteeinstellungen



Folgende Einstellungsmenüs stehen hier zur Auswahl:

- Lautstärke
- Bildschirmeinstellungen
- Energieoptionen
- Security (geräteabhängig)
- FM-Transmitter (geräteabhängig)
- Werkseinstellungen

Tippen Sie eine der Schaltflächen an, um das jeweilige Untermenü zu öffnen. Um das Menü wieder zu verlassen, tippen Sie die Schaltfläche  an.





Lautstärke

In diesem Untermenü können Sie die Lautstärke für die Sprachausgabe, den Tastenklick sowie die Audiowiedergabe von MP3-Dateien über die Zusatzanwendung MP3 Player individuell einstellen. Die hier eingestellte Lautstärke gilt gleichermaßen für die Ausgabe über den internen Lautsprecher sowie über den Ohrhöreranschluss Ihres Navigationsgeräts.

Über die Schaltflächen  und  können Sie die Lautstärke für die jeweilige Signalausgabe in sieben Stufen individuell absenken oder anheben. In der niedrigsten Stufe ist die Ausgabe für das jeweilige Signal stumm geschaltet.

Bildschirmeinstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Helligkeitseinstellungen für den Tag-/Nachtbetrieb individuell anpassen sowie eine Kalibrierung des Bildschirms durchführen.


-  Wenn Sie die Schaltfläche **Helligkeit einstellen** antippen, können Sie die Helligkeitsstufe für die Betriebszeiten *Tag* und *Nacht* über die Schaltflächen  und  in acht Stufen individuell absenken oder anheben. Das Tag-/Nachtdesign in den Darstellungseinstellungen basiert auf den hier eingegebenen Werten (siehe Seite 48).
-  Wenn Sie die Schaltfläche **Bildschirm kalibrieren** antippen, können Sie den Touchscreen Ihres Navigationsgeräts neu kalibrieren. Das ist notwendig, wenn die Eingaben auf dem Touchscreen nicht mehr mit der ausgeführten Aktion übereinstimmen: Beispielsweise kann die Zuordnung zwischen Tasten und den zugehörigen Zeichen oder Befehlen von der Vorgabe abweichen.
Um eine Kalibrierung durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, indem Sie die Zielkreuze antippen. Abschließend übernehmen Sie die neuen Einstellungen, indem Sie den Bildschirm erneut antippen.



Anmerkung

Wenn Sie den Flash-Speicher Ihres Navigationsgeräts formatieren, um z. B. eine Aktualisierung auf eine neuere Softwareversion durchzuführen, muss der Bildschirm während der Installation ebenfalls neu kalibriert werden (siehe auch Gerätehandbuch).

Die Helligkeitseinstellungen werden gespeichert und beim nächsten Start Ihres Navigationssystems auf den gespeicherten Wert eingestellt.

-  Mit Comfort-Light (sofern für Ihr Gerät verfügbar) wird eine im Rahmen Ihres Navigationsgeräts integrierte LED bezeichnet, die speziell bei Nachtfahrten für eine angenehme Umgebung und somit für entspannteres Reisen sorgt. Über das zugehörige Auswahlménü können Sie zwischen folgenden Optionen wechseln:
 - **An**
Die Comfort-Light-LED ist unabhängig von der aktuellen Uhrzeit immer aktiv.
 - **Aus**
Die Comfort-Light-LED ist unabhängig von der aktuellen Uhrzeit immer inaktiv.
 - **Automatisch**
Die Comfort-Light-LED wird abhängig von der Tag-/Nachtumschaltung automatisch aktiviert oder deaktiviert.

Energieoptionen




In diesem Untermenü können Sie die Energieoptionen für den Akku- und Netzbetrieb anpassen. Im unteren Bereich des Bildschirms wird über eine Balkengrafik der aktuelle Ladezustand für den Akku dargestellt.

- Wenn Sie das Auswahlménü unter dem Eintrag *Am Ladegerät* antippen, können Sie im zugehörigen Einblendménü einer der folgenden Optionen aus der Liste auswählen:
 - **Deaktiviert**
Das Navigationsgerät wird niemals ausgeschaltet.
 - **15/30/45 Minuten/ 1/2 Stunden**
Wenn das Navigationsgerät weder bedient wird noch aktuell eine Zielführung ausführt, wird es nach der gewählten Dauer in den Bereitschaftsmodus geschaltet: Wenn Sie den Ein-/Ausschalter drücken, wird das Gerät wieder aktiviert und der zuletzt aktive Bildschirm dargestellt.
- Wenn Sie das Auswahlménü unter dem Eintrag *Batteriebetrieb* antippen, können Sie im zugehörigen Einblendménü einer der folgenden Optionen aus der Liste auswählen:
 - **Deaktiviert**
Das Navigationsgerät wird erst dann ausgeschaltet, wenn die Kapazität des internen Akkus erschöpft ist.

- **15/30/45 Minuten/ 1/2 Stunden**
Wenn das Navigationsgerät weder bedient wird noch aktuell eine Zielführung ausführt, wird es nach der gewählten Dauer in den Bereitschaftsmodus geschaltet: Wenn Sie den Ein-/Ausschalter drücken, wird das Gerät wieder aktiviert und der zuletzt aktive Bildschirm dargestellt.
- Im Menü *Auto-Aus* legen Sie fest, wie sich das Gerät verhält, wenn der Stecker der Stromversorgung während des Ladevorgangs oder im Betrieb entfernt wird.
 - **Deaktiviert**
Das Gerät bleibt unabhängig vom Status der Stromversorgung angeschaltet, bis die interne Spannung erschöpft ist. In diesem Fall gelten die Einstellungen, die Sie für die Energieoption *Batteriebetrieb* (siehe oben) eingestellt haben.
 - **1 Minute**
Wenn Sie die Option *1 Minute* in der Liste antippen, wird das Gerät eine Minute nach dem Abziehen des Ladesteckers automatisch abgeschaltet.
 - **2 Minuten**
Wenn Sie die Option *2 Minuten* in der Liste antippen, wird das Gerät zwei Minuten nach dem Abziehen des Ladesteckers automatisch abgeschaltet.
 - **5 Minuten**
Wenn Sie die Option *5 Minuten* in der Liste antippen, wird das Gerät fünf Minuten nach dem Abziehen des Ladesteckers automatisch abgeschaltet.

Wenn Sie an Stelle von *Auto-Aus: Deaktiviert* eine andere Option gewählt haben, blendet Ihr Navigationsgerät folgenden Bildschirm ein, nachdem der Stecker der Stromversorgung entfernt wurde.



- Mit der Taste  kehren Sie zu dem Bildschirm zurück, der vor dem Abziehen des Steckers aktiv war.
- Mit der Taste  schalten Sie das Gerät aus.
- Mit der Taste  wird das Gerät neu gestartet.

Wenn Sie keine Eingabe vornehmen, schaltet das Gerät nach fünf Minuten in den Standby-Modus.



Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur für bestimmte Gerätetypen zur Verfügung steht.

- Im Menü *Auto-Ein* legen Sie fest, wie sich das Gerät verhält, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet und der Stecker einer Stromversorgung angeschlossen wird.

- **Aktiviert**
Das Gerät verlässt den Standby-Modus nach Anschluss der Stromversorgung automatisch.
- **Deaktiviert**
Das Gerät verbleibt auch nach Anschluss der Stromversorgung im Standby-Modus.

Security

Ihr Navigationssystem bietet die Möglichkeit, den Zugriff über ein benutzerdefiniertes Passwort zu schützen. Weitere Informationen zu den Security-Einstellungen finden Sie im Gerätehandbuch.



Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung nur für bestimmte Gerätetypen zur Verfügung steht.

FM-Transmitter

Weitere Informationen zu den FM-Transmitter-Einstellungen finden Sie im Gerätehandbuch.





Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung nur für bestimmte Gerätetypen zur Verfügung steht.

Werkseinstellungen

Mit dieser Schaltfläche können Sie Ihr Gerät in den Werkszustand zurückversetzen. Dabei werden unter anderem alle persönlichen Einstellungen wie Favoriten oder die zuletzt eingegebenen Ziele gelöscht: Entsprechend sollten Sie diese Funktion nur dann ausführen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr benötigen.


Wenn Sie die Schaltfläche antippen, blendet Ihr Navigationsgerät eine Bestätigungsmeldung ein. Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Werkseinstellungen wiederherzustellen: Andernfalls können Sie den Vorgang mit der Schaltfläche  abbrechen.





Nach dem Neustart müssen Sie zunächst die Sprache innerhalb der Software auswählen. Zudem haben Sie nach dem Start der Navigationssoftware erneut die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem über eine Kurzeinführung näher kennen zu lernen: Bei Bedarf können Sie diesen Schritt auch überspringen, um Ihr Navigationssystem direkt zu bedienen.

Für die folgenden Einstellungen wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weitere Einstellungen** auf die nächste Seite im Menü *Einstellungen*.

Anpassen der Sonderfunktionen

• **Warnschilder**

-  **Aktiviert**
Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie während der Fahrt durch die Anzeige von Warnschildern auf Gefahrenstellen und besondere Verkehrsregularien hingewiesen.




-  **Deaktiviert**
Wenn diese Option nicht aktiviert ist, erhalten Sie keine optischen Hinweise auf Gefahrenstellen und Verkehrsregularien.
- **Geschwindigkeitswarnung**
 -  **Nicht warnen**
Die im Kartenmaterial für den jeweiligen Streckenabschnitt hinterlegten Informationen zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit werden weder im Bildschirm angezeigt noch mit einem akustischen Warnsignal bei Überschreitung dokumentiert.
 -  **Nur anzeigen**
Die für diesen Streckenabschnitt hinterlegte Höchstgeschwindigkeit wird in der Karte angezeigt, allerdings gibt Ihr Navigationssystem bei Überschreitung kein akustisches Warnsignal aus.
 -  **Bei 5 km/h** (Alternativeinstellungen: 10/15/20/25/30 km/h)
Die für diesen Streckenabschnitt hinterlegte Höchstgeschwindigkeit wird in der Karte angezeigt. Zusätzlich gibt Ihr Navigationssystem ein akustisches Warnsignal aus, wenn Sie die zulässige Höchstgeschwindigkeit um den gewählten Betrag überschreiten.



Anmerkung

Je nach Auswahl des Längenformats im Menü *Programmeinstellungen* > *Einheiten* (siehe [Anpassen der Programmeinstellungen](#)) wird die Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in *Kilometer pro Stunde (Kilometer)* oder *Meilen pro Stunde (Meilen)* gemessen und angegeben. Die tatsächlich gemessene Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit orientiert sich allerdings immer an dem Längenformat, das im Kartenmaterial angegeben und im jeweiligen Land gültig ist: Bei einer Zielführung in England wird die Geschwindigkeitsüberschreitung daher auch dann in Meilen gemessen, wenn Sie das Längenformat *Kilometer* ausgewählt haben.

Einstellungsassistent

Über diese Schaltfläche starten Sie den Einstellungsassistenten: Der Einstellungsassistent unterstützt Sie bei der Auswahl der geeigneten Einstellungen für Ihr Navigationsgerät: Die Anpassung der Einstellungen erfolgt schrittweise, indem Sie mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen navigieren. Der Einstellungsassistent kann zu jeder Zeit aufgerufen und über die Schaltfläche  geschlossen werden: Die bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommenen Einstellungen überschreiben die bis dahin gültigen Einstellungen für Ihr Navigationsgerät.



Anmerkung

In der Betriebsart *Einfacher Modus* kann der Einstellungsassistent direkt über die gleichnamige Schaltfläche im Navigationsmenü aufgerufen werden und erlaubt es Ihnen, die Einstellungen für den grundlegenden Betrieb Ihres Navigationsgeräts anzupassen.

Anpassen der Quick-Menü-Einstellungen

Das Quick-Menü steht Ihnen über die Schaltfläche  in der rechten unteren Ecke der Kartenansicht zur Verfügung und ermöglicht den direkten Zugriff auf Funktionen, die Sie andernfalls nur über die herkömmlichen Menüs erreichen.



Anmerkung


In der Betriebsart *Einfacher Modus* bietet nur das Quick-Menü Zugriff auf alle erweiterten Funktionen und Einstellungen Ihres Navigationsgeräts. Die Zuordnung zwischen Funktion und Quick-Menü-Schaltfläche ist im einfachen wie erweiterten Modus identisch.

So können Sie einer der Quick-Menü-Schaltflächen beispielsweise die Option *Route sperren* zuordnen: Wenn Sie die Schaltfläche antippen, springen Sie zukünftig direkt zur Eingabe der *Länge der Sperrung* im *Routenmanager*. Einer anderen Quick-Menü-Schaltfläche können Sie dagegen z. B. die Anwendung *Travel Guide* aus den *Extras* zuordnen, um diesen direkt aufzurufen. Auf diese Weise können Sie bis zu vier häufig benötigte Funktionen konfigurieren und schnell über die Quick-Menü-Schaltflächen ansprechen.



Gehen Sie wie folgt vor, um die Schaltflächen im Quick-Menü mit den gewünschten Funktionen zu belegen:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Quick-Menü-Einstellungen** in der Fußzeile im Quick-Menü. Daraufhin erscheint eine Meldung, in der Sie aufgefordert werden, eine der Bildschirmtasten zu wählen, um ihre Funktion zu ändern.
2. Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche, um eine neue Funktionszuordnung einzurichten oder die bestehende Zuordnung zu verändern.
3. Tippen Sie im Bildschirm *Quick-Menü-Einstellungen* auf die Schaltfläche für die Hauptgruppe, der die gewünschte Funktion angehört. Zur Auswahl stehen folgende Hauptgruppen:
 - Zieleingabe
 - Sonderziele
 - Routeninformationen
 - Einstellungen
 - Extras
 - Weitere Ansichten
4. Tippen Sie innerhalb der gewählten Hauptgruppe auf die Schaltfläche für die gewünschte Funktion. Die Zuordnung zwischen dieser Funktion und der Quick-Menü-Schaltfläche wird nun eingerichtet.

Sofern Sie diesen Bildschirm ohne eine Auswahl verlassen möchten, tippen Sie die Schaltfläche  an.

Kapitel 6: Manuelle Installation und Inbetriebnahme

Im Auslieferungszustand ist das Betriebssystem Windows CE bereits auf Ihrem Navigationsgerät installiert. Zudem sind eventuell bereits erste Softwarekomponenten wie die Navigationssoftware oder Kartenmaterial für verschiedene Länder (versionsabhängig) auf dem Gerät oder der mitgelieferten Speicherkarte vorinstalliert. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie die Navigationssoftware sowie das notwendige Kartenmaterial zuerst installieren, bevor Sie Ihr Navigationssystem in Betrieb nehmen können.

Sofern Sie eine Aktualisierung vornehmen und eine nachträglich erworbene Navigationssoftware oder zusätzliche Karten- bzw. Sonderziel Daten auf Ihrem Navigationsgerät installieren möchten, müssen Sie einzelne oder alle auf Ihrem Gerät installierten Daten entfernen, um die neu erworbene Software installieren zu können. Folgende Daten können manuell durch den Anwender installiert werden:

- Navigationssoftware GoPal® Navigator
- Kartenmaterial in Form von PSF-Dateien
- Sonderziel Daten (POI-Daten) in Form von PSF-Daten
- Spracherkennungsdaten in Form von TSD-Daten (geräteabhängig)



Tipp

Obwohl eine manuelle Installation möglich ist, möchten wir Ihnen empfehlen, die Übertragung und Aktualisierung von Softwarekomponenten auf Ihr Navigationssystem mit der im Lieferumfang enthaltenen Software GoPal® Assistant durchzuführen, die Sie auf Ihrem PC installieren können. Die Installation und der Datenaustausch über den GoPal®-Assistant wird im nächsten Kapitel beschrieben.

Die manuelle Übertragung der Softwarekomponenten von CD/DVD auf Ihr mobiles Navigationsgerät erfolgt im Windows Explorer Ihres PC. Wählen Sie eine der beiden folgenden Methoden, um Daten zwischen Ihrem Navigationssystem und Ihrem PC auszutauschen:

- Wenn Sie die Software Microsoft ActiveSync® von CD/DVD installiert haben, können Sie Ihr Navigationsgerät über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einem USB-Port Ihres PC anschließen, um die gewünschten Daten zu synchronisieren. In diesem Fall haben Sie direkten Zugriff auf den internen Flash-Speicher Ihres Navigationsgeräts.
- Wenn Ihr PC über ein Kartenlesegerät verfügt, können Sie die mitgelieferte externe Speicherkarte direkt dort einsetzen und die Daten manuell im Datei-Explorer verschieben. In diesem Fall haben Sie keinen direkten Zugriff auf den internen Flash-Speicher Ihres Navigationsgeräts.

Erstinbetriebnahme

Je nach Version Ihres Navigationssystems wurde die zum Betrieb notwendige Software eventuell nicht auf Ihrem Navigationsgerät vorinstalliert, sondern befindet sich auf der beiliegenden Speicherkarte: Einen entsprechenden Vermerk finden Sie in der Liesmich-Datei sowie auf der Verpackung Ihres Navigationsgeräts. In diesem Fall müssen Sie eine Installation der Software vornehmen, um Ihr Navigationssystem in Betrieb zu nehmen.

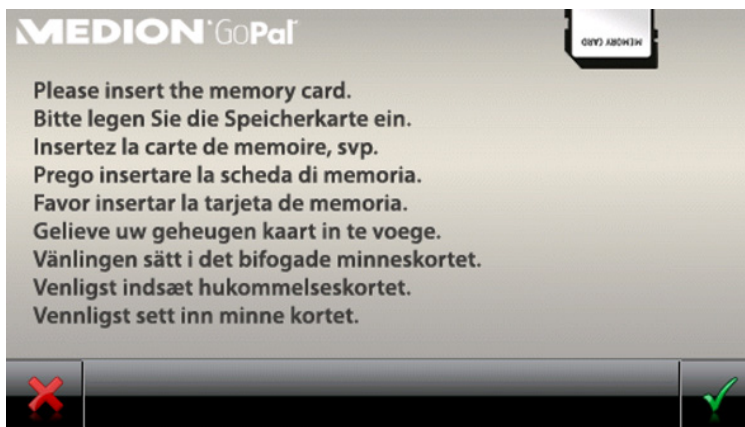
Gehen Sie wie folgt vor, um die Installation durchzuführen:


1. Entnehmen Sie die Speicherkarte vorsichtig aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden dürfen: Andernfalls ist eine Datenübertragung eventuell nicht mehr möglich.

2. Führen Sie die Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz Ihres Navigationsgeräts ein, bis diese hörbar einrastet.
3. Schalten Sie das Navigationsgerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter am Gerät drücken (siehe Gerätehandbuch).

Die Installation der benötigten Softwarekomponenten erfolgt nun automatisch.

Sofern Sie Ihr Navigationsgerät einschalten, ohne dass die beiliegende Speicherkarte eingesetzt wurde, blendet das Navigationssystem den folgenden Bildschirm ein.



Setzen Sie die Speicherkarte in Ihr Gerät ein und tippen Sie auf die Schaltfläche , um die automatische Installation einzuleiten. Nach Abschluss der Installation wird der Startbildschirm Ihres Navigationssystems eingeblendet, in dem Sie auf die verschiedenen Funktionen wie die Navigation u. a. zugreifen können.

Neuinstallation und Aktualisierung der Software

Bei Bedarf können Sie alle oder einzelne Anwendungsdaten wie die Navigationssoftware oder das Kartenmaterial aus dem Speicher Ihres Navigationsgeräts entfernen (siehe auch Gerätehandbuch). Das ist beispielsweise nötig, um eine aktuelle Version der GoPal®-Navigator-Software zu installieren, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt nachgekauft haben. Die Software für die Neuinstallation/Aktualisierung befindet sich im Ordner *Installation* auf der CD/DVD und kann mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Speicherkarte auf das Navigationsgerät übertragen werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Navigationssoftware manuell auf die externe Speicherkarte zu übertragen:

1. Sofern nicht bereits geschehen, entnehmen Sie die Speicherkarte vorsichtig aus der Verpackung und führen sie in das Kartenlesegerät (intern oder extern) Ihres PC ein: Wenn die Karte ordnungsgemäß eingesetzt wurde, wird ihr Inhalt in einem neuen Fenster Ihres Windows Explorers dargestellt. Sofern der Inhalt nicht automatisch dargestellt wird, öffnen Sie das Verzeichnis manuell.
2. Öffnen Sie das CD/DVD-Laufwerk Ihres PC und legen Sie die CD/DVD ein. Sofern der Setup Assistant der CD/DVD automatisch gestartet wird, beenden Sie diesen.
3. Öffnen Sie das Verzeichnis Ihres CD/DVD-Laufwerks über das Kontextmenü der rechten Maustaste und wechseln Sie dort in das Verzeichnis *Installation*.
4. Kopieren Sie alle Ordner und Dateien in diesem Verzeichnis.
5. Wechseln Sie in das Verzeichnisfenster der externen Speicherkarte und fügen Sie die kopierten Inhalte dort ein.

Um die auf die Speicherkarte kopierte Software auf Ihrem Navigationsgerät zu installieren, befolgen Sie die im Abschnitt [Erstinbetriebnahme](#) beschriebenen Schritte.



Anmerkung

Bevor Sie die neue Software auf Ihrem Navigationsgerät installieren können, müssen Sie die alten Softwarekomponenten entfernen. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Navigationsgeräts.

Übertragen des Kartenmaterials und der Sonderziel- daten auf die Speicherkarte

Unabhängig von der Navigationssoftware können Sie auch zusätzliches Karten- und Sonderzielmaterial auf Ihrem Gerät installieren oder bestehende Daten durch aktuelles Material von einer nachgekauften CD/DVD ersetzen. Ihr Navigationsgerät kann diese Daten allerdings nur dann automatisch einlesen, wenn sie im Verzeichnis *MapRegions* auf der Speicherkarte abgelegt wurden.



Anmerkung

Bevor Sie zusätzliches Karten- oder Sonderzielmaterial über das GoPal-Shop-Portal nachkaufen, müssen Sie sicherstellen, dass die Datenpakete mit Ihrer installierten GoPal-Software-Version kompatibel sind: Einen Hinweis zur Kompatibilität finden Sie im Shop in der Produktbeschreibung zu den Daten.

Gehen Sie wie folgt vor, um Kartenmaterial und Sonderziel-
daten auf die Speicherkarte zu übertragen:

1. Führen Sie die Speicherkarte in das Kartenlesegerät (intern oder extern) Ihres PC ein: Wenn die Karte ordnungsgemäß eingesetzt wurde, wird ihr Inhalt in einem neuen Fenster Ihres Windows Explorers dargestellt. Sofern der Inhalt nicht automatisch dargestellt wird, öffnen Sie das Verzeichnis manuell.
2. Öffnen Sie das CD/DVD-Laufwerk Ihres PC und legen Sie die CD/DVD ein. Sofern der Setup Assistent der CD/DVD automatisch gestartet wird, beenden Sie diesen.
3. Öffnen Sie das Verzeichnis Ihres CD/DVD-Laufwerks und wechseln Sie dort in das Verzeichnis *MapRegions*.
4. Kopieren Sie hier alle gewünschten Daten mit der Dateiendung *.psf*: Die Dateinamen zeigen, auf welche Region sich die Kartendaten beziehen.
5. Wechseln Sie in das Verzeichnisfenster der externen Speicherkarte und erzeugen Sie hier einen neuen Ordner mit der Bezeichnung *MapRegions*.
6. Fügen Sie nun alle kopierten Dateien in diesem Ordner ein.

Gehen Sie wie folgt vor, um zusätzlich Sonderziel-
daten von der eingelegten CD/DVD auf die Speicherkarte zu kopieren:

1. Öffnen Sie den Ordner *POI* im Verzeichnis Ihres CD/DVD-Laufwerks.
2. Kopieren Sie die gewünschten Dateien.
3. Wechseln Sie in das Verzeichnisfenster *MapRegions* auf der externen Speicherkarte und fügen Sie die kopierten Inhalte dort ein.

Um das auf die Speicherkarte kopierte Kartenmaterial und/oder die Sonderziel-
daten auf Ihrem Navigationsgerät zu installieren, befolgen Sie die im Abschnitt [Erstinbetriebnahme](#) beschriebenen Schritte.



Anmerkung

Bevor Sie die neuen Karten- und/oder Sonderzieldaten auf Ihrem Navigationsgerät installieren können, müssen Sie die alten Daten (teilweise) entfernen. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Navigationsgeräts.

Beachten Sie zudem, dass die Übertragung von Daten auf die Speicherkarte und/oder den internen Speicher Ihres Navigationsgeräts (siehe nächster Abschnitt) nur dann möglich ist, wenn dort ausreichend freier Speicherplatz zur Verfügung steht. Unter Umständen müssen Sie nicht benötigte Daten löschen, um Speicherplatz freizugeben.

Übertragen der Daten in den internen Speicher des Navigationsgeräts

Ihr mobiles Navigationsgerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen Speicher, der sich im Ordner *My Flash Disk* befindet. Sie können diesen Speicher nutzen, um die Navigationssoftware, Kartenmaterial, Verkehrsflussdaten, Daten zur dreidimensionalen Kartendarstellung*, Kreuzungsansichten* und/oder Spracherkennungsdaten* (*sofern für Ihr Gerät verfügbar) auf Ihr Navigationsgerät zu übertragen und anschließend zu installieren. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass Sie die auf der mitgelieferten CD/DVD enthaltene Software Microsoft ActiveSync® vorher wahlweise manuell oder über den Setup Assistant der CD/DVD auf Ihrem PC installiert haben. Zudem muss Ihr Navigationsgerät über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem PC verbunden sein.



Tipp

Alternativ zur Datenübertragung über ActiveSync® lassen sich die Navigationsgeräte der aktuellen Baureihen auch als USB-Massenspeichergeräte unter Windows anmelden: Der Massenspeichermodus bietet einen deutlich höheren Datendurchsatz und ist daher der Übertragung über ActiveSync® vorzuziehen. Weitere Informationen zum Massenspeichermodus (sofern für Ihr Gerät verfügbar) finden Sie im Gerätehandbuch.

Die folgenden Beschreibungen lassen sich prinzipiell auch im Massenspeichermodus durchführen, allerdings wird der Ordner *My Flash Disk* im Windows Explorer als separates Laufwerk aufgeführt und entsprechend benannt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Installationsdaten für Ihre Navigationssoftware in den internen Speicher Ihres Navigationsgeräts zu kopieren:

1. Verbinden Sie Ihr Navigationssystem über das USB-Kabel mit Ihrem PC.
2. Nachdem das Navigationsgerät erkannt wurde, blendet Ihr PC die Dialogbox *Neue Partnerschaft* ein: Für die Übertragung der Daten reicht es, Ihr Navigationsgerät als *Gast* in Ihrem PC anzumelden. Wählen Sie daher die Option *Nein* und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.
3. Wählen Sie den Eintrag *Mobiles Gerät* in Ihrem Windows Explorer an und wechseln Sie in das Verzeichnis *My Flash Disk*.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Verzeichnis und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag *Neuer Ordner*. Benennen Sie den neu erzeugten Ordner mit *INSTALL* und beenden Sie die Eingabe mit der Eingabetaste.
5. Wechseln Sie in das Verzeichnis *Installation* Ihres CD/DVD-Laufwerks und kopieren Sie alle Dateien und Ordner in diesem Verzeichnis.
6. Wechseln Sie in das Verzeichnis *Mobiles Gerät > My Flash Disk > INSTALL* und fügen Sie die kopierten Inhalte dort ein.

Gehen Sie wie folgt vor, um zudem Kartenmaterial, Verkehrsflussdaten sowie dreidimensionale Kartendaten (sofern für Ihr Gerät verfügbar) in den internen Speicher Ihres Navigationsgeräts zu kopieren:

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis *MapRegions* Ihres CD/DVD-Laufwerks und kopieren Sie hier alle gewünschten Daten mit der Dateierendung *.psf*. Die Dateinamen zeigen, auf welche Region sich die Kartendaten beziehen.
2. Wählen Sie den Eintrag *Mobiles Gerät* in Ihrem Windows Explorer an und wechseln Sie in das Verzeichnis *My Flash Disk*.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Verzeichnis und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag *Neuer Ordner*. Benennen Sie den neu erzeugten Ordner mit *MapRegions* und beenden Sie die Eingabe mit der Eingabetaste.



Anmerkung

Zugunsten einer fehlerfreien Datenübertragung müssen Sie darauf achten, die Schreibweise „MapRegions“ exakt zu übernehmen. Andernfalls werden die Daten nicht ordnungsgemäß erkannt.

4. Fügen Sie nun alle kopierten Dateien in diesem Ordner ein.
5. Um zusätzlich Verkehrsflussdaten bzw. dreidimensionale Kartendaten (sofern für Ihr Gerät verfügbar) zu übertragen, wechseln Sie in das Verzeichnis *TrafficPattern* bzw. *DTM* Ihres CD/DVD-Laufwerks und kopieren hier alle Dateien.
6. Wechseln Sie in das Verzeichnis *Mobiles Gerät* > *My Flash Disk* > *MapRegions* und fügen Sie die kopierten Inhalte dort ein.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Daten für die Kreuzungsansicht (sofern für Ihr Gerät verfügbar) in den internen Speicher Ihres Navigationsgeräts zu kopieren:

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis *ExitViews* Ihres CD/DVD-Laufwerks und kopieren Sie hier die für die Display-Auflösung Ihres Geräts passenden Dateien *far* und *close*.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis *Mobiles Gerät* > *My Flash Disk* > *MapRegions*.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Verzeichnis und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag *Neuer Ordner*. Benennen Sie den neu erzeugten Ordner mit *ExitViews* und beenden Sie die Eingabe mit der Eingabetaste.
4. Fügen Sie nun alle kopierten Dateien in diesem Ordner ein.

Sofern Sie Ihre Navigationssoftware durch ein Update um Sonderzieldaten oder das Feature „Spracheingabe“ erweitert haben, müssen Sie die zugehörigen Daten in den internen Speicher Ihres Navigationsgeräts oder auf die Speicherkarte übertragen: Die jeweilige Funktion steht erst nach der automatischen Installation der Daten zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor, um Sonderziel- und/oder Spracherkennungsdaten (geräteabhängig) in den internen Speicher Ihres Navigationsgeräts zu kopieren:

1. Um Sonderzieldaten zu übertragen, wechseln Sie in das Verzeichnis *POI* Ihres CD/DVD-Laufwerks und kopieren die gewünschten PSF-Dateien (z. B. *hotel.de.psf*).
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis *Mobiles Gerät* > *My Flash Disk* > *MapRegions* und fügen Sie die kopierten Inhalte dort ein.
3. Um Spracheingabedaten (geräteabhängig) zu übertragen, wechseln Sie in das Verzeichnis *TSD* Ihres CD/DVD-Laufwerks und kopieren hier Ihren länderspezifischen Ordner: Im Ordner *Germany TSD* befinden sich beispielsweise die Spracherkennungsdaten für den deutschsprachigen Raum. Bei Bedarf können Sie natürlich auch die Spracheingabedaten/-ordner für andere Länder kopieren, um sie auf Ihrem Navigationsgerät zu installieren.
4. Wechseln Sie in das Verzeichnis *Mobiles Gerät* > *My Flash Disk* > *MapRegions* und fügen Sie die kopierten Inhalte dort ein.

Kapitel 7: Installation und Inbetriebnahme über den GoPal[®] Assistant

Neben der manuellen Installation besteht die Möglichkeit, die benötigten Daten über die Software GoPal[®] Assistant von der CD/DVD auf Ihr mobiles Navigationsgerät zu übertragen: Der GoPal[®] Assistant ist ein spezielles Werkzeug, das die Kommunikation zwischen Ihrem Navigationsgerät und dem PC erleichtert und die Übertragung ausgewählter Daten deutlich vereinfacht. Zudem können Sie nur mit Hilfe des GoPal[®] Assistant GPS-Spurdaten, die Sie mit Ihrem Navigationsgerät aufgezeichnet haben, auf den PC übertragen, um sie dort zu sichern und mit anderen Anwendern auszutauschen. Um den GoPal[®] Assistant zu verwenden, müssen Sie ihn zuerst auf Ihrem PC installieren.



Tip

Obwohl eine manuelle Installation und Übertragung von Daten auf Ihr Navigationsgerät möglich ist, möchten wir Ihnen empfehlen, alle Installationen vorzugsweise über die Software GoPal[®] Assistant vorzunehmen.

Installation der GoPal[®]-Assistant-Software

Wenn Sie die im Lieferumfang enthaltene CD/DVD in das Laufwerk Ihres PC einlegen, wird automatisch ein *Setup Assistant* geöffnet, der Sie bei der Installation der verschiedenen Softwarekomponenten auf dem PC unterstützt.

Gehen Sie wie folgt vor, um den GoPal[®] Assistant auf Ihrem PC zu installieren:

1. Öffnen Sie das CD/DVD-Laufwerk Ihres PC und legen Sie die mitgelieferte CD/DVD ein. Nach dem Einlesen der CD/DVD wird automatisch der *Setup Assistant* gestartet: Folgen Sie den weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm.
2. In der Dialogbox *Komponenten auswählen* klicken Sie nun auf das Markierungsfeld *Medion GoPal Assistant* (Häkchen gesetzt), um den GoPal[®] Assistant für die Installation auszuwählen: Bei Bedarf können Sie nun weitere Markierungsfelder anklicken, um in diesem Schritt zusätzliche Softwarekomponenten (z. B. Medion GoPal Navigator, Microsoft ActiveSync[®], die Handbücher etc.) zu installieren. Nach Auswahl der gewünschten Markierungsfelder klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



Anmerkung

Sofern Sie mit dem Betriebssystem Windows Vista[®] oder Windows[®] 7 arbeiten, ist die Option *ActiveSync* automatisch ausgegraut, da diese Funktionalität bereits im Betriebssystem integriert ist und nicht separat installiert werden muss.

3. In diesem Dialogfenster müssen Sie den Speicherpfad für die Installation des GoPal[®] Assistant angeben: Übernehmen Sie die Vorgabe oder wählen Sie einen individuellen Pfad und klicken Sie auf **Weiter**.
4. In diesem Dialogfenster können Sie den Ordner individuell umbenennen (nicht empfohlen): Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, um die Vorgabe zu übernehmen und die ausgewählten Softwarekomponenten auf Ihrem PC zu installieren.

Der GoPal[®] Assistant wird im Programmverzeichnis auf Ihrem PC installiert und steht direkt nach der Installation zur Verfügung. Sofern Sie den GoPal[®] Assistant zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr benötigen, können Sie ihn wahlweise über das Kontrollfeld *Systemsteuerung* > *Software*

oder über den Befehl *Deinstallieren* im Programmverzeichnis *Start > Alle Programme > Medion GoPal Assistant* aus Ihrem System entfernen.

Zur Kommunikation und Datenübertragung mit dem GoPal® Assistant muss Microsoft ActiveSync® auf dem PC installiert sein: Die Installation kann ebenfalls über den Setup Assistant auf der CD/DVD ausgeführt werden. Zudem muss das Navigationsgerät über USB mit dem PC verbunden sein.

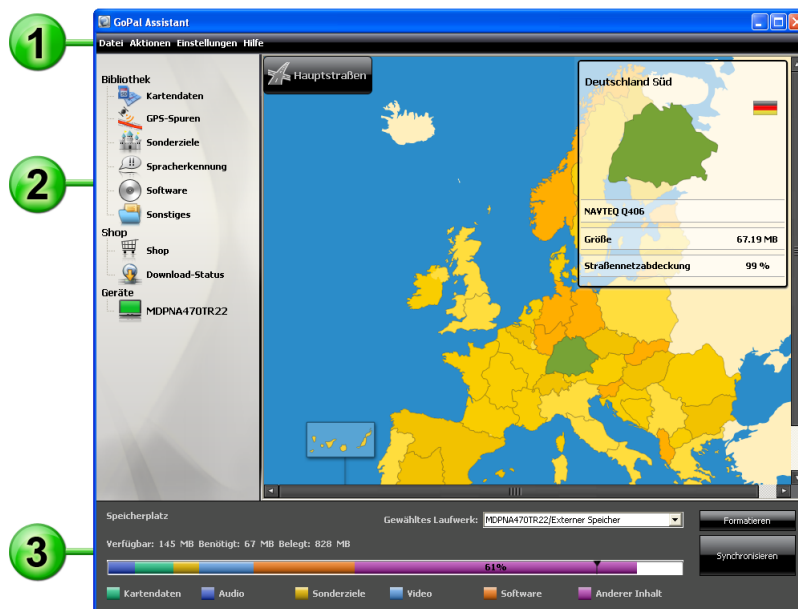


Tipp

ActiveSync® muss nur für den Betrieb unter Windows® 2000 SP4 oder Windows® XP installiert werden. In Windows Vista® und Windows® 7 sind die zum Datenaustausch notwendigen Softwarekomponenten bereits integriert.

Bedienoberfläche des GoPal® Assistant

Nach erfolgreicher Installation starten Sie den GoPal® Assistant über den Eintrag *Medion GoPal Assistant* im Ordner *Start > Alle Programme > Medion GoPal Assistant*.



Die Oberfläche des GoPal® Assistant untergliedert sich in die folgenden Bereiche:

1 Menüleiste

Über die Menüleiste können Sie alle Grundfunktionen der Software bedienen. Die Menüs sind folgendermaßen strukturiert:

• Datei

- Über den Eintrag *Import von GPX-Dateien* können Sie aufgezeichnete GPS-Spuren (z. B. Wanderrouten) von einem externen Medium in Ihre Bibliothek importieren.
- Über den Eintrag *Beenden* können Sie den GoPal® Assistant schließen.

• Aktionen

- Über den Eintrag *Dateien in die Bibliothek importieren* starten Sie den *Content Import Wizard*, der Sie bei der Übertragung neuer Inhalte in die Bibliothek Ihres GoPal® Assistant unterstützt (siehe [Aktionen über den Content Import Wizard](#)).

- Über den Eintrag *Jetzt auf Programmaktualisierungen prüfen* können Sie den GoPal® Assistant automatisch im Internet nach aktueller Software für Ihr Navigationssystem suchen lassen.
- Über den Eintrag *Jetzt auf Inhaltsaktualisierungen prüfen* können Sie den GoPal® Assistant automatisch nach aktuellen Inhalten für die in der Bibliothek enthaltenen Informationen suchen lassen.
- Über den Eintrag *Eingabe von Benutzerinformationen* öffnen Sie ein Dialogfeld, in dem Sie Ihre E-Mail-Adresse sowie ein Passwort eingeben: Diese Informationen werden zur Anmeldung im GoPal-Shop-Portal benötigt.

• **Einstellungen**

- Über das Markierungsfeld *Beim Programmstart auf Programmaktualisierungen prüfen* legen Sie fest, dass der GoPal® Assistant nach dem Starten automatisch im Internet nach aktueller Software für Ihr Navigationssystem sucht. Die aktuelle Einstellung wird gespeichert und beim nächsten Programmstart wieder geladen.
- Über das Markierungsfeld *Beim Programmstart auf Inhaltsaktualisierungen prüfen* legen Sie fest, dass der GoPal® Assistant nach dem Starten automatisch im Internet nach aktuellen Inhalten für Ihr Navigationssystem sucht. Die aktuelle Einstellung wird gespeichert und beim nächsten Programmstart wieder geladen.
- Über den Eintrag *Umschaltung der Bedienersprache* können Sie die Spracheinträge in der Bedienoberfläche des GoPal® Assistant auf die gewünschte Sprache umschalten.



Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass die neu gewählte Bedienersprache erst nach einem Neustart des GoPal® Assistant aktiv ist.

• **Hilfe**

Über den Eintrag *Programminformationen* öffnen Sie die gleichnamige Dialogbox, die Informationen zur aktuellen Version des GoPal® Assistant sowie lizenzrechtliche Hinweise enthält.

2

Bibliothek, Shop, Datenauswahl und Geräte-Informationen

Der zentrale Bereich des GoPal® Assistant dient zur Verwaltung der Software- und Inhaltsdaten für Ihr Navigationssystem sowie der angeschlossenen Geräte.

• **Bibliothek**

Über die Einträge in der Bibliothek wählen Sie spezifische Kategorien aus, um diese Daten auf Ihr Navigationsgerät zu übertragen oder von diesem auf den PC zu importieren. Zur Auswahl stehen die Kategorien *Kartendaten*, *GPS-Spuren*, *Sonderziele*, *Spracherkennung*, *Software* und *Sonstige*.

• **Shop**

Über den Shop haben Sie direkten Zugriff auf verschiedene Zusatzprodukte wie Kartenmaterial, POI-Datenpakete u. a., die Sie direkt im GoPal-Shop-Portal einkaufen und über den GoPal® Assistant auf Ihr Navigationsgerät übertragen können. Im Eintrag *Download-Status* können Sie sich zudem über den Status bereits heruntergeladener Datenpakete informieren.

• **Geräte**

Hier können Sie ein angeschlossenes Navigationsgerät auswählen, spezifische Informationen einblenden und das Gerät umbenennen.

• **Datenauswahlbereich**

Dieser Bereich wird dynamisch an die gewählte Option angepasst. Wenn Sie eine Kategorie in der Bibliothek auswählen, werden hier die verfügbaren Daten zur Auswahl gestellt. Wenn Sie die Option *Geräte* wählen, werden hier die Geräte-Informationen eingeblendet.

3 Laufwerksbereich

In diesem Bereich verwalten Sie den Speicherplatz des internen Flash-Speichers oder der eingesetzten Speicherkarte des gewählten Navigationsgeräts oder einer Speicherkarte, die in einem am PC angeschlossenen Kartenlesegerät eingesetzt ist. Neben der Auswahl eines ZielSpeichers für die Import-/Exportfunktionen können Sie die externen Speicherbereiche (Speicherkarte im Navigations- oder Kartenlesegerät) bei Bedarf formatieren.



Tip

Im Laufwerksbereich des GoPal® Assistant werden auch externe USB-Sticks erkannt, die Sie an Ihrem PC anschließen. Entsprechend können Sie diese Laufwerke auch über das Einblendmenü *Gewähltes Laufwerk* auswählen und bei Bedarf formatieren.

Einstellen der Bedienersprache

Während der Installation wird die Bedienersprache des GoPal® Assistant auf die Spracheinstellung Ihres Computers eingestellt. Bei Bedarf haben Sie jedoch die Möglichkeit, die Bedienersprache des GoPal® Assistant unabhängig von der Einstellung für den Computer umzustellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Bedienersprache zu ändern:

1. Öffnen Sie den GoPal® Assistant über den gleichnamigen Eintrag im Menü *Start > Alle Programme > Medion GoPal Assistant*.
2. Öffnen Sie das Menü *Einstellungen* und positionieren Sie den Mauszeiger über dem Eintrag *Umschaltung der Bedienersprache*: Daraufhin wird ein Einblendmenü dargestellt.
3. In dem Einblendmenü ist die momentan aktive Bedienersprache durch das zugehörige Markierungsfeld gekennzeichnet. Klicken Sie auf das Markierungsfeld der gewünschten Bedienersprache, um diese Sprache anzuwählen. Das Menü *Einstellungen* wird daraufhin geschlossen.

Die neue Bedienersprache ist nun angewählt, jedoch noch nicht aktiv. Um die Bedienersprache zu aktivieren, müssen Sie den GoPal® Assistant zuerst neu starten.

Manuelle Aktionen zum Datenaustausch

Über die Kategorien in der Bibliothek und die grafische Darstellung im Datenauswahlbereich können Sie spezifische Informationen auswählen, um sie in den internen Flash-Speicher des Navigationsgeräts oder auf die eingesetzte Speicherkarte zu übertragen oder von dort auf den PC zu importieren. Nach Auswahl einer Kategorie in der Bibliothek werden die verfügbaren Optionen unmittelbar im Datenauswahlbereich dargestellt und können dort ausgewählt werden. Folgende Aktionen können ausgeführt werden:

Über die Kategorie... ...wählen Sie im Datenauswahlbereich...

| | |
|---|--|
| <i>Kartendaten</i> | die verfügbaren Regionen auf der CD/DVD aus, um sie automatisch auf Ihr Navigationssystem zu übertragen. |
| <i>GPS-Spuren</i> | die verfügbaren GPS-Spuren aus, um sie in Google Maps™ darstellen zu lassen, an anderer Position auf Ihrem Computer zu speichern oder diese aus der Bibliothek zu löschen. |
| <i>Sonderziele</i> | die verfügbaren Sonderzieldaten auf der CD/DVD aus, um sie automatisch auf Ihr Navigationssystem zu übertragen. |
| <i>Spracherkennung (geräteabhängig)</i> | die verfügbaren Spracherkennungsdaten auf der CD/DVD aus, um sie automatisch auf Ihr Navigationssystem zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass diese Daten nur für bestimmte Versionen zur Verfügung stehen. |
| <i>Software</i> | die länderspezifische Installationsdatei auf der CD/DVD aus, um die Software auf Ihr Navigationsgerät zu übertragen. |
| <i>Sonstige</i> | zusätzliches Kartenmaterial zur dreidimensionalen Darstellung von Sonderzieldaten, eines topografischen Höhenreliefs sowie spezielle Datensätze zur Verkehrsflussdichte aus, um sie auf Ihr Navigationsgerät zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass diese Daten nur für bestimmte Versionen zur Verfügung stehen. |
| <i>Download-Status</i> | die bisher im GoPal-Shop-Portal eingekauften Zusatzdatenpakete aus, um sie auf Ihr Navigationsgerät zu übertragen. |

Für die folgenden Beschreibung gehen wir davon aus, dass der GoPal® Assistant und alle notwendigen Karten- und Sonderzieldaten mit Hilfe des Setup Assistant von der CD/DVD auf der internen Festplatte Ihres PC installiert wurden. Gehen Sie wie folgt vor, um Daten manuell auszuwählen und auf Ihr mobiles Navigationsgerät zu übertragen:

1. Öffnen Sie den GoPal® Assistant über den gleichnamigen Eintrag im Menü *Start > Alle Programme > Medion GoPal Assistant*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kategorie in der *Bibliothek* aus: Die Darstellung im Datenauswahlbereich wird automatisch an die gewählte Kategorie angepasst.
3. Wählen Sie die gewünschten Daten aus.

○ **Kartendaten**

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschte Region in der dargestellten Kartenansicht: Das zugehörige Einblendfenster zeigt, um welche Region es sich handelt und wie viel Speicherplatz für die Kartendaten benötigt wird. Ausgewählte Regionen werden grün, nicht gewählte Regionen werden gelb dargestellt. Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie die Region erneut an: Die Region wird wieder gelb dargestellt und ist nicht für die Datenübertragung ausgewählt.

Bei Bedarf können Sie den Speicherbedarf auf dem Navigationsgerät über die Schaltfläche **Hauptstraßen** reduzieren: Wenn Sie die Schaltfläche auslösen, werden lediglich die so genannten **Major Roads of Europe** (Hauptstraßen) dargestellt und schließlich auf das Navigationsgerät übertragen. Der Speicherbedarf ist bei dieser Option deutlich geringer, allerdings ist die Zieleingabe und Navigation in der Folge auf diese Hauptverbindungen beschränkt: Die Route zu Zielen, die nicht entlang dieser Hauptverkehrsstraßen liegen, kann nicht direkt berechnet werden.



Anmerkung

Die MRE-Daten werden grundsätzlich für ganz Europa installiert. Allerdings können Sie für jede gewünschte Region parallel dazu detaillierte Kartendaten installieren: In diesem Fall ist in diesen Regionen eine gezielte Navigation zu beliebigen Zielen möglich, während im Rest von Europa lediglich Hauptstraßen als Ziel eingegeben werden können.

○ **GPS-Spuren**

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den gewünschten GPX-Eintrag im unteren Abschnitt des Datenauswahlbereichs. Sofern Ihr Computer eine Verbindung zum Internet herstellen kann, wird der Kartendienst Google Maps™ im oberen Bereich des Datenauswahlbereichs geladen. Über die Schaltflächen, die den GPX-Einträgen zugeordnet sind, können Sie die Daten wahlweise aus Ihrer Bibliothek löschen oder in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrem Computer speichern. Über den Speichervorgang können Sie die Daten zudem im Google-Earth™-kompatiblen KML-Format exportieren.

○ **Sonderziele**

Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Markierungsfeld neben dem gewünschten Sonderziel-Eintrag (Häkchen gesetzt): In der zugehörigen Zeile werden Informationen zum Anbieter, zur Versionsnummer, zur Anzahl der Datensätze, zur Speichergröße und, sofern eingegeben, eine Beschreibung eingeblendet. Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie das Markierungsfeld erneut an (Häkchen nicht gesetzt): Der Eintrag ist nicht mehr für die Datenübertragung ausgewählt.

○ **Spracherkennung**

Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Markierungsfeld neben dem Eintrag für die gewünschten Spracherkennungsdaten (Häkchen gesetzt): In der zugehörigen Zeile werden Informationen zur Versionsnummer, zur Speichergröße und, sofern eingegeben, eine Beschreibung eingeblendet. Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie das Markierungsfeld erneut an (Häkchen nicht gesetzt): Der Eintrag ist nicht mehr für die Datenübertragung ausgewählt.

○ **Software**

Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Markierungsfeld neben dem Eintrag für die länderspezifische Installationsdatei (Häkchen gesetzt): In der zugehörigen Zeile werden Informationen zum Anbieter, zur Versionsnummer, zur Speichergröße und eine Beschreibung der Datei eingeblendet. Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie das Markierungsfeld erneut an (Häkchen nicht gesetzt): Der Eintrag ist nicht mehr für die Datenübertragung ausgewählt.

○ **Sonstige**

Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Markierungsfeld neben dem Eintrag für das jeweilige Datenpaket (Häkchen gesetzt). Zur Auswahl stehen Inhalte zur dreidimensionalen Darstellung ausgewählter Sonderziele sowie des topografischen Höhenreliefs: Diese beiden Optionen müssen installiert sein, um die zugehörigen Ansichten im Menü *3D-Darstellungsart* aktivieren zu können (siehe [Anpassen der Darstellung](#)).

Zudem können Sie so genannte TrafficPattern-Daten für bestimmte Regionen auswählen: Diese Pakete enthalten Informationen zur Verkehrsflussdichte an Verkehrsknotenpunkten und werden benötigt, um eine verkehrsflussoptimierte Route berechnen zu lassen (siehe [Anpassen der Routenoptionen](#)).

In der zugehörigen Zeile werden Informationen zum Anbieter, zur Versionsnummer, zur Speichergröße und eine Beschreibung der Datei eingeblendet. Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie das Markierungsfeld erneut an (Häkchen nicht gesetzt): Der Eintrag ist nicht mehr für die Datenübertragung ausgewählt.

4. Wählen Sie über das Einblendmenü *Gewähltes Laufwerk* im Laufwerksbereich das gewünschte Speicherziel aus. Die verfügbare und benötigte Kapazität wird im Abschnitt *Speicherplatz* dargestellt:

- **Verfügbar**

Diese Kapazität steht auf dem gewählten Laufwerk zur Verfügung und wird über den Speicherbalken grafisch dargestellt. Über eine Farbkodierung wird ausgewiesen, mit welchen Daten der Speicherplatz belegt ist. Die folgenden Datentypen werden dabei erkannt: *Kartendaten, Audio, Sonderziele, Video, Software* sowie *Anderer Inhalt*.



Anmerkung

Der aktuell belegte Speicherplatz im gewählten Laufwerk wird durch den Markierungsreiter auf dem Speicherbalken dargestellt. Sofern Sie ein Datenpaket in der Bibliothek auswählen, stellt der Speicherbalken dar, wie viel Speicherplatz nach Installation dieses Datenpakets effektiv belegt ist. So können Sie überprüfen, ob für die Installation ausreichend Speicherplatz verfügbar ist.

- **Benötigt**

Diese Kapazität wird für die Installation der in der Bibliothek ausgewählten Daten auf dem Laufwerk benötigt.

- **Belegt**

Diese Kapazität ist auf dem gewählten Laufwerk belegt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren**.

Der GoPal® Assistant führt nun einen Datenabgleich zwischen den gewählten Einträgen in der *Bibliothek* und dem gewählten Laufwerk durch: Die Datensätze werden dabei auf dem gewählten Laufwerk installiert.

Aktionen über den Content Import Wizard

Neben der manuellen Synchronisation bietet der GoPal® Assistant zudem die Möglichkeit, die Daten in der Bibliothek auch automatisch über den Content Import Wizard zu übertragen. Auch in diesem Fall können Sie gezielt Datenpakete auswählen, die dann auf Ihrem PC installiert werden. Gehen Sie wie folgt vor, um Daten mit Hilfe des Content Import Wizards zu übertragen:

1. Wählen Sie den Eintrag *Daten in die Bibliothek importieren* im Menü *Aktionen* in der Menüleiste des GoPal® Assistant. Daraufhin wird die Dialogbox *Content Import Wizard* geöffnet: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
2. Der Content Import Wizard sucht nun nach neuen Inhalten und blendet diese automatisch im Bereich *Gefundene Inhalte* ein. Sofern Sie ein bestimmtes Quellverzeichnis manuell angeben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**: In der zugehörigen Dialogbox geben Sie nun das Verzeichnis an, in dem sich die Daten befinden, und klicken auf die Schaltfläche **Öffnen**. Die verfügbaren Daten werden nun im Bereich *Gefundene Inhalte* eingeblendet.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Markierungsfeld neben dem gewünschten Dateneintrag (Häkchen gesetzt): In der zugehörigen Zeile werden Informationen zum Datentyp, -namen, zur verfügbaren sowie zur bereits vorhandenen Version eingeblendet. Um die Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie das Markierungsfeld erneut an (Häkchen nicht gesetzt): Der Eintrag ist nicht mehr für die Datenübertragung ausgewählt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
4. Der Import wird nun durchgeführt und auf den Fortschrittsbalken für die aktuelle Datei und den Gesamtfortschritt dokumentiert. Wenn die Datenübertragung abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um den Content Import Wizard zu schließen.

Die gewählten Daten stehen direkt nach der Übertragung in der jeweiligen Kategorie der Bibliothek zur Verfügung.

Verwaltung von GPS-Spuren

Der GoPal® Assistant bietet Ihnen die Möglichkeit, selbst aufgezeichnete GPS-Spuren (z. B. die zuletzt gefahrene Route) über den Synchronisationsvorgang auf dem Computer zu sichern. Anschließend kann der GoPal® Assistant die auf dem Computer gespeicherten GPS-Spuren im Kartenservice Google Maps™ darstellen oder in das Google-Earth™-kompatible KML-Format übertragen. Gehen Sie wie folgt vor, um GPS-Spuren von Ihrem Navigationsgerät auf den Computer zu übertragen und in Google Maps™ darzustellen:

1. Sofern nicht bereits geschehen, öffnen Sie den GoPal® Assistant über den gleichnamigen Eintrag im Menü *Start > Alle Programme > Medion GoPal Assistant*.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Synchronisieren* im Laufwerksbereich des GoPal® Assistant. Daraufhin wird der Dialog *Synchronisierung* geöffnet.
3. Wählen Sie den Eintrag *Aufgezeichnete GPS-Spuren importieren* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Synchronisieren*: Die GPS-Spuren werden nun auf den Computer übertragen.



Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass die GPS-Spuren auf dem Navigationsgerät gelöscht werden, nachdem sie auf den Computer übertragen wurden.

4. Wechseln Sie in die Bibliothek des GoPal® Assistant und wählen Sie dort die Kategorie *GPS-Spuren*: Die auf dem Computer gespeicherten GPS-Spuren (*.gpx) werden nun im unteren Abschnitt des Datenauswahlbereichs angezeigt.
5. Klicken Sie auf den gewünschten GPS-Spureintrag, um ihn anzuwählen: Die zugehörige GPS-Spur wird daraufhin innerhalb einer Google-Maps™-Umgebung im oberen Abschnitt des Datenauswahlbereichs angezeigt. Die Darstellung kann nun über die für Google Maps™ verfügbaren Funktionen (Zoom anheben/absenken, Ausschnitt verschieben, Karten-/Satelliten-/Hybrid-Ansicht aktivieren) individuell angepasst werden.



Anmerkung

Die Darstellung der GPS-Spuren im Google-Maps™-Kartenservice steht nur dann zur Verfügung, wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist.

Bei Bedarf können Sie die auf dem Computer gespeicherten GPS-Spuren löschen, an einem anderen Speicherort ablegen oder in das Google-Earth™-kompatible KML-Format konvertieren.

Wechseln Sie in die Kategorie *Bibliothek > GPS-Spuren*, um die auf dem Computer gespeicherten GPS-Spuren einzublenden. Über die Schaltflächen im unteren Abschnitt des Datenauswahlbereichs haben Sie folgende Optionen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei löschen**, die dem gewünschten GPS-Spureintrag zugeordnet ist. Daraufhin wird eine Meldung eingeblendet, in der Sie den Vorgang bestätigen müssen oder abbrechen können. Wenn Sie die Option *Ja* wählen, wird die entsprechende GPS-Spurdatei (*.gpx) unwiderruflich von Ihrem Computer gelöscht.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**: Daraufhin wird der Dialog *Zielordner wählen* geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Speicherort im Abschnitt *Zielordner wählen*. Bei Bedarf können Sie über die Schaltfläche **Neues Verzeichnis** einen neuen Zielordner erzeugen und benennen. Im Eingabefeld *Dateiname* haben Sie die Möglichkeit, die GPS-Spur neu zu benennen. Im Einblendmenü *Dateityp* können Sie zudem zwischen den Optionen *Gpx files* (*.gpx) und *Kml files* (*.kml) wählen:

- Wählen Sie das GPX-Dateiformat, um die Spurdaten mit anderen Anwendern auszutauschen. Diese GPX-Datei kann nun beispielsweise per E-Mail verschickt und mit einem auf einem anderen Computer installierten GoPal® Assistant eingelesen werden.
- Wählen Sie dagegen das KML-Dateiformat, um die GPS-Spur in der separaten Anwendung Google Earth™ zu öffnen und darzustellen: KML-Dateien können direkt in Google Earth geöffnet und dargestellt werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**: Die GPS-Spur wird mit dem gewählten Namen und Dateiformat im angegebenen Verzeichnis gespeichert.

Funktionen zur Geräteverwaltung

Im Bereich *Geräte* und im Laufwerksbereich bietet der GoPal® Assistant Zugriff auf das aktuell angeschlossene Navigationsgerät: Grundsätzlich ist es nicht möglich, mehrere Navigationsgeräte parallel an Ihrem PC anzuschließen. Allerdings können Sie die Navigationsgeräte nacheinander mit dem PC verbinden, um beispielsweise die dort gespeicherten GPS-Spurdaten auf dem PC zu sichern. Der GoPal® Assistant speichert die IDs aller Navigationsgeräte, die an dem PC angeschlossen wurden, und listet diese im Eintrag *Geräte* auf. Das aktuell angeschlossene Navigationsgerät ist dabei mit einem grünen Button gekennzeichnet.

Wenn Sie das angeschlossene Navigationsgerät im Eintrag *Geräte* anwählen, werden im Datenauswahlbereich folgende Informationen zu diesem Gerät eingeblendet:

- **Name**
Hier wird der aktuelle Name des Geräts eingeblendet. Sie können das Gerät zu jeder Zeit umbenennen (siehe unten).
- **Geräte-ID**
Hier wird die Identifikationsnummer der Gerätehardware angezeigt.
- **Installierte Navigationssoftware**
Hier wird angezeigt, welche Navigationssoftware aktuell auf dem Gerät installiert ist.
- **Zuletzt synchronisiert**
Hier wird angezeigt, wann die Daten des PC und des Navigationsgeräts zuletzt synchronisiert wurden.

Ändern des Gerätenamens

Im Auslieferungszustand ist Ihr Navigationsgerät mit einem Standardnamen benannt, der sich aus der Produktbezeichnung herleitet. Sie können diesen Namen zu jeder Zeit ändern und durch einen benutzerdefinierten Namen ersetzen, der dann bei der Anmeldung an Ihrem PC benutzt wird. Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Navigationsgerät umzubenennen:

1. Wählen Sie das angeschlossene Navigationsgerät im Eintrag *Geräte* aus.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche **Gerät umbenennen**.
3. Geben Sie den gewünschten Namen in der Dialogbox *Gerät umbenennen* ein und schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.

Der geänderte Name wird übernommen und dem Navigationsgerät zukünftig bei jeder Anmeldung im GoPal® Assistant auf diesem PC automatisch zugewiesen.



Anmerkung

Beachten Sie, dass es sich hier um einen benutzerdefinierten Namen handelt, der nicht auf das Gerät selbst übertragen wird: Wenn Sie das Navigationsgerät an einem anderen PC anschließen, meldet es sich dort unter dem ursprünglichen Namen im Auslieferungszustand an.

Formatieren der externen Speicherkarte

Im Laufwerksbereich bietet Ihnen der GoPal® Assistant die Möglichkeit, eine externe Speicherkarte im MMC/SD-Kartensteckplatz Ihres Navigationsgeräts oder eines Kartenlesegeräts oder einen am PC angeschlossenen USB-Stick zu formatieren. Die Formatierung einer im Navigationsgerät eingesetzten Speicherkarte ist allerdings nur dann möglich, wenn das angeschlossene Navigationsgerät als aktuelles Gerät erkannt wurde. Sofern Sie das Navigationsgerät während dem Betrieb des GoPal® Assistant wechseln, müssen Sie das angeschlossene Gerät daher zuerst aktivieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Wählen Sie das angeschlossene und durch den grünen Button gekennzeichnete Gerät im Bereich *Geräte* aus.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche **Zu diesem Gerät wechseln**: Wenn diese Schaltfläche nicht verfügbar ist, wurde das angeschlossene Gerät bereits als aktives Gerät erkannt.

Nachdem das Navigationsgerät als aktuell angeschlossenes Gerät erkannt wurde, gehen Sie wie folgt vor, um die eingesetzte Speicherkarte zu formatieren:

1. Wählen Sie im Laufwerksbereich über das Einblendmenü *Gewähltes Laufwerk* den Eintrag *Aktueller Geräteiname/Externer Speicher*.
2. Klicken Sie nun mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche **Formatieren**.
3. Die Dialogbox *Formatieren* wird eingeblendet: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf **OK**, um mit der Formatierung der Speicherkarte zu beginnen. Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie die Schaltfläche **Abbrechen**.
4. Der GoPal® Assistant führt die Formatierung durch und blendet abschließend eine Meldung ein, dass die Formatierung erfolgreich beendet wurde: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche **OK**, um die Meldung zu schließen.



Tipp

Externe Speicherkarten in einem Kartenlesegerät und USB-Sticks können zu jeder Zeit im Einblendmenü *Gewähltes Laufwerk* angewählt und formatiert werden.

Nach Abschluss der Formatierung wird die verfügbare Kapazität über die Einträge und den Speicherbalken im Bereich *Speicherplatz* dargestellt.

Einkaufen im GoPal-Shop-Portal

Über die Schaltfläche *Shop* bietet der GoPal® Assistant direkten Zugriff auf das GoPal-Shop-Portal: In diesem Online-Bereich können Sie optional erhältliche Datenpakete wie zusätzliches Kartenmaterial oder POI-Daten einkaufen und über den GoPal® Assistant auf Ihr Navigationsgerät übertragen.







Tip

Bitte beachten Sie, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein muss, um das Angebot im GoPal-Shop-Portal wahrzunehmen.

Nachdem Sie die Schaltfläche *Shop* ausgelöst haben, wird das GoPal-Shop-Portal geöffnet. Bevor Sie das Shop-Portal nutzen können, müssen Sie sich zuerst anmelden: Geben Sie dazu Ihre Mail-Adresse sowie ein Passwort Ihrer Wahl in dem Begrüßungsdialog ein. Nach Abschluss der Eingabe wird der Shop für Sie frei geschaltet.

Die grundlegende Bedienung im GoPal-Shop-Portal ist mit der Navigation in einem herkömmlichen Internet-Browser identisch. Folgende Schaltflächen stehen dazu am oberen Rand des Browser-Fensters zur Verfügung:

-  Mit dieser Schaltfläche rufen Sie die Startseite des GoPal-Shop-Portals auf.
-  Mit dieser Schaltfläche kehren Sie zur vorherigen Seite im GoPal-Shop-Portal zurück.
-  Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die nächste Seite im Verlauf Ihres Shop-Besuchs.
-  Mit dieser Schaltfläche beenden Sie den Ladevorgang für die gewählte Shop-Seite.

Für die weitere Bedienung und Navigation in Ihrem GoPal-Shop-Portal folgen Sie den Anweisungen im Shop-Fenster.